



# Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center  
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent  
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH  
Oberursel  
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Kalenderwoche 41



Hurra, gewonnen! Die Aussicht auf Millionen macht Laune – bis Richard seinen Lieblingsmenschen eröffnet, dass er „Nein zum Geld“ gesagt hat, und alles bleibt, wie es ist.

Foto: csc

## Wenn 162 Millionen nur Probleme machen

Von Christine Šarac

**Steinbach.** Nanu, was ist denn hier los? Diese Frage kommt am Donnerstagabend mehr als einmal auf, als die Theaterbesucher wie gewohnt zum Start der Theaterreihe Steinbach ins Bürgerhaus strömen und nichts so ist wie sonst. Ein roter Teppich liegt dort, eine Fotowand ist vorm Eingang aufgebaut, und Janina Kühne, die seitens der Stadt die Theaterreihe seit vielen Jahren betreut, macht auf Wunsch Erinnerungsfotos. Der Grund hierfür, das Stück „Nein zum Geld“ feiert in Steinbach Premiere.

Die neue Saison startet mit einer rabenschwarzen Komödie von Flavia Coste, die eine sehr interessante Frage aufwirft: Wie weit würden Sie gehen für Geld? Und mit Geld ist richtig viel Geld gemeint. 162 Millionen, um genau zu sein. Exakt diese Summe hat Richard, gespielt von Pascal Breuer, im Lotto gewonnen. Das eröffnet er eines Abends feierlich seiner Frau Claire (Dorkas Kiefer), seiner Mutter Rose (Kathrin Ackermann) und seinem besten Freund und Arbeitgeber Etienne (Sebastian Goder), die er zum gemeinsamen Essen zu sich in die bescheidene Wohnung eingeladen hat. Der Champagner steht schon gekühlt bereit, der Festbraten schmort im Ofen vor sich hin – ein perfekter Abend. Doch weit gefehlt, denn Richard hat sich nach reiflicher Überlegung, wie er selbst sagt, gegen den Gewinn entschieden und sagt „Nein zum Geld“. „Ich bin mir absolut sicher, das Richtige zu tun. Geld verdirbt den Charakter, das weiß doch jedes Kind. Alles ist doch gut so, wie es gerade ist“, lautet Richards Begründung. Dass seine einsame Entscheidung ihn in den Augen seiner Liebsten nicht zum Helden, sondern zum Idioten macht, hat er nicht erwartet. Sein Umfeld reagiert auf die ausgeschlagenen Millionen fassungslos. „Wie kann man zu viel Geld gewinnen?“, brüllt Claire wütend. Etienne

rauft sich verzweifelt die Haare, und Rose, die nach dem Tod ihres Mannes nun schon viele Jahre allein lebt, rechnet sich im Geiste aus, wie viele Liebhaber sie sich hätte halten können. Wer hat nun recht, der edel denkende Theoretiker oder die pragmatische Meute? Richard, der der Meinung ist, so viel Geld zu besitzen, sei unmoralisch und egoistisch oder die anderen, die behaupten, es sei der pure Egoismus, den Schein nicht einzulösen? Die Situation schaukelt sich immer weiter auf, bis sie schließlich eskaliert, als Richard den Lottoschein hinunterschlucken will, um der Diskussion ein Ende zu setzen. Eines ist sicher, die Besetzung des Stücks ist auf jeden Fall ein „Jackpot“. Kathrin Ackermann ist perfekt in der Rolle der leicht anzüglichen Rose, die die richtige Portion Pep in die Runde bringt. Während Sebastian Goder als Realist Etienne den Gegenpol zum kreativ-verrückten Richard bildet, der als Architekt am liebsten Luftschlösser baut. „Die ganze Welt hättest du mit dem Gewinn nicht retten können, aber uns“, gibt Etienne, der finan-

(Fortsetzung auf Seite 3)

**VON POLL IMMOBILIEN**

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06171 - 88 75 70

Holzweg 7 | Oberursel

**BENDER RAUM AUSSTATTUNG**

Taunusstrasse 28  
Oberursel/ Stierstadt  
www.bender-raumausstattung.de

06171 74893

**Bodenbeläge**

**NUTZE UNSERE INTENSIVKURSE** in den Ferien

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

**NÄCHSTER TERMIN IM OKTOBER**  
Sa, 21.10.2023 - Sa, 28.10.2023  
in Königstein, Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf

**FAHRSCHULE HOCHTAUNUS**  
JETZT ONLINE ANMELDEN  
drive up your life

**5 MARKEN unter einem Dach**

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

**AUTOHAUS KOCH**  
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)  
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!**

**Bei uns werden Gartenträume wahr!**

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de

**Das T-Roc Cabriolet\***

Sofort verfügbar

\* Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8-6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 153-141 (WLTP). Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Auto Bach GmbH**  
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 3087 901, autobach.de

**Dr. med. vet. Katja Feuerbacher**

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443  
info@kleintierpraxis-kelheim.de

**Praxis für Gesundheitsmedizin Dr. med. Julia Hillebrand**

Glückensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chiropraxie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
HeartMath®-Therapeutin  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiologin  
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

**PHORMS SCHULE FRANKFURT**

**OPEN DAY**  
14.10.2023 von 11–14 Uhr

**READY, STEADY, SCHOOL!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website  
frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

# VERANSTALTUNGEN

## Oberursel

### Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr  
„Phantasie und Wirklichkeit“, Bilder von Barbara Jöbstl, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs parallel zum „Café Herzenswärme“, 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage  
„Beziehungen“, Diptychen von Brigitte Binzer-Zitouni, Skulpturen von Dirk Richter, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, ( bis 21. Oktober)  
„Elemente“, Teilnehmer der Ateliergemeinschaft Morgenstern zeigen ihre Arbeiten, Rathaus, (bis 25. Oktober)

### Veranstaltungen

#### Donnerstag, 12. Oktober

**Lesung und Gespräch**, „Elternhaus“ von Ute Mank, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

## Stammtisch beim VFOS

**Oberursel** (ow). Am Samstag, 14. Oktober, lädt der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) Mitglieder und an den Städtepartnerschaften interessierte Oberurseler Bürger um 16 Uhr zum Herbststammtisch in das Vereinsheim der Marinekameradschaft (Geschwister-Scholl-Straße 19) ein. Der VFOS-Vorstand wird dabei über die geplante Präsentation des VFOS und der Partnerstädte beim Oberurseler Weihnachtsmarkt informieren und einen ersten Ausblick auf die Vorhaben für das städtepartnerschaftliche Jubiläumsjahr 2024 geben. Wie immer dient der Stammtisch auch dazu, Gleichgesinnte kennenzulernen, unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über die Arbeit des Vereins zu informieren, Meinungen auszutauschen, die geplanten Vorhaben zu diskutieren und gemeinsam erste Ideen für neue Vorhaben zu entwickeln. Der 1991 gegründete, gemeinnützige Verein hat rund 180 Mitglieder und wird von einem zehnköpfigen Vorstand geführt.

**One-Woman-Comedy-Show**, „Mama ohne Plan“ mit Marie-Anjes Lump, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 21 Uhr

#### Freitag, 13., bis Montag, 16. Oktober

**Taunuskerb**, Festplatz Bleiche, Freitag 17-0 Uhr, Samstag 11-0 Uhr, Sonntag 14-23 Uhr, Montag 14-22 Uhr

#### Freitag, 13. Oktober

**9. Clubkonzert**, „Impuls & Friends“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ab 20 Uhr

#### Samstag, 14. Oktober

**Altstadmarkt**, Marktplatz, 9-16 Uhr, Auftritt Shanty Chor, 11 Uhr

**Keltenführung**, „Das keltisch Leben am Fuße des Feldbergs“, Treffpunkt: Haupteingang Taunus-Informationszentrum, Hohemark, 14 Uhr

**Herbststammtisch**, Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Vereinsheim der Marine-Kameradschaft, Geschwister-Scholl-Straße 19, 16 Uhr

„**Oberurseler Maker-Tag**“, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 14-16 Uhr oder 16.30-18.30 Uhr  
**Oktoberfest**, Kleintierzuchtverein Stierstadt, Züchterheim, Gartenstraße 7, 19 Uhr

#### Sonntag, 15. Oktober

**Familiengottesdienst und Partnerschaftessen**, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 11.30 Uhr

#### Montag, 16. Oktober

**Podiumsdiskussion** über Hochwasserschutz, ULO, „Brennbar“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 18 Uhr

**Vortrag**, „Was können uns die Knochen von Karl dem Großen erzählen?“ mit Joachim Schleifring, Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

#### Dienstag, 17. Oktober

**Dienstagskino**, italienisches Drama um eine Mutter, die im Rom der 1970er Jahre versucht, ihre Familie zusammenzuhalten, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

## Die Taunuskerb steht vor der Tür

**Oberursel** (ow). Oberursel ist im Kerbfieber: Der Festplatz Bleiche wird von Freitag, 13., bis Montag, 16. Oktober, zur Bühne für die traditionelle Taunuskerb und verwandelt sich erneut in das Herzstück des lokalen Feiergehens. Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. Neben einer Mischung an Fahr- und Vergnügungsgeschäften – Autoscooter, Skipper, Kettenflieger, Kinderkarussell – erwartet die Besucher Live-Unterhaltung im Zelt sowie ein Angebot verschiedener Essensstände mit herzhaften und süßen Spezialitäten. Das Festzelt betreiben in diesem Jahr Michael Thalhofer und Danny Franklin. Die Kerb auf der Bleiche ist mehr als nur ein Fest. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft und der Tradition, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, um zu feiern und zu genießen. Am Freitag, 13. Oktober, findet um 19 Uhr die offizielle Eröffnung des Festplatzes mit Bieranstich statt. Der Kerbeverein wird dabei auch die im Zelt angebotene Tombola vorstellen. Danach begeistert die Band „Die Äbbelquetscher“ und soll erneut für gute Stimmung sorgen.

### Traditionelles Baumstellen

Am Samstag, 14. Oktober, findet der traditionelle Kerbeumzug mit Baumstellen statt. Nach der Rückkehr des Kerbevereins vom Baumfällen, treffen sich die Mitakteure um 12 Uhr in Höhe der ehemaligen Bäckerei Ruppel in der Hohemarkstraße, wo auch die Brassband vom Karnevalsverein Frohsinn dazustößt. Der Um-

zug führt über den Holzweg und die Vorstadt zum Festplatz Bleiche, auf dem gegen 13 Uhr der Kerbebaum gestellt wird. Hier wird das Baumstellen moderiert, wonach es anschließend zur Segnung der Fahne und dem Äbbelwoi-Anstich kommt. Abends schauen alle voller Vorfreude dem Auftritt der Band „Bongaz“ um 20 Uhr im Festzelt auf der Bleiche entgegen, die im vergangenen Jahr schon die Besucher begeisterte.

### Gottesdienst und Olympiade

Über den Vorverkauf können Early Bird Tickets für acht Euro für das Zelt erworben werden. Diese sind an allen CTS-Vorverkaufsstellen sowie über die Kerbeborschen-Homepage erhältlich. Der gleiche Preis gilt an der Abendkasse, wenn man vor 20.30 Uhr eintrifft. Einlass ist ab 18 Uhr. Nach 20.30 Uhr kosten die Tickets zehn Euro. Der Sonntag, 15. Oktober, startet mit einem Gottesdienst in der St. Ursula Kirche. Um 15 Uhr lädt der Kerbeverein zu seiner traditionellen Olympiade ein. Hier treten wie jedes Jahr verschiedene Kerbevereine aus der Umgebung gegeneinander an. Mit dem anschließenden Giggelschmiss durch das diesjährige Kerbemädel, der gegen 17 Uhr stattfindet, wird der offizielle Teil des Kerbevereins beendet. Weiter geht es jedoch ab 18:00 Uhr im Festzelt mit der Band „Syndicate“. An diesem Abend ist der Eintritt kostenlos. Die Fahrgeschäfte auf dem Festplatz werden noch am Familientag, dem Kerbemontag, 16. Oktober, angeboten.

# VERANSTALTUNGEN

## Steinbach

### Veranstaltungen

#### Donnerstag, 12. Oktober

**Wasser-Führung**, Wasserbeschaffungsverband Taunus, Anmeldung unter 06171-509134, Treffpunkt am Pumpwerk II, 17 Uhr

#### Mittwoch, 13. Oktober

**Theater**, „Friede, Freude, Weihnachtskeke“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 20 Uhr

#### Samstag, 14. Oktober

**Verkaufstag** Awo-Kleiderladen, Seniorentreff,

Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr  
**Kammerkonzert**, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse, 18 Uhr

#### Donnerstag, 19. Oktober

**Bürgersprechstunde** mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20. 10-11 Uhr

### Ausstellungen

„Spiel mit Linien und Farbe“, Reihe „Kultur vor Ort“, IG Bau und VHS Hochtaunus, Bildungsstätte IG Bau, Waldstraße 31, (bis 15. November)

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

#### Donnerstag, 12. Oktober

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

#### Freitag, 13. Oktober

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

#### Samstag, 14. Oktober

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

#### Sonntag, 15. Oktober

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

#### Montag, 16. Oktober

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

#### Dienstag, 17. Oktober

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

#### Mittwoch, 18. Oktober

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

#### Donnerstag, 19. Oktober

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

#### Freitag, 20. Oktober

**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

**Sonnen-Apotheke**, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

#### Samstag, 21. Oktober

**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

#### Sonntag, 22. Oktober

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

**Birken-Apotheke**, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

## Notrufe

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Polizei</b>           | <b>110</b> |
| <b>Feuerwehr/Notarzt</b> | <b>112</b> |

|                                                                                                      |                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Zentrale Rettungsleitstelle</b><br>des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankentransportwagen | <b>06172-19222</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|

|                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| <b>Zahnärztlicher Notdienst</b> | <b>01805-607011</b> |
|---------------------------------|---------------------|

|                                         |                  |
|-----------------------------------------|------------------|
| <b>Hochtaunus-Klinik</b><br>Bad Homburg | <b>06172-140</b> |
|-----------------------------------------|------------------|

|                                                  |              |
|--------------------------------------------------|--------------|
| <b>Polizeistation</b><br>Oberhöchstader Straße 7 | <b>62400</b> |
|--------------------------------------------------|--------------|

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| <b>Sperr-Notruf für Karten</b> | <b>116116</b> |
|--------------------------------|---------------|

|                                                 |               |
|-------------------------------------------------|---------------|
| <b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b> | <b>116111</b> |
|-------------------------------------------------|---------------|

|                                           |                     |
|-------------------------------------------|---------------------|
| <b>Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“</b> | <b>08000-116016</b> |
|-------------------------------------------|---------------------|

|                         |                                      |
|-------------------------|--------------------------------------|
| <b>Telefonseelsorge</b> | <b>0800-1110111<br/>0800-1110222</b> |
|-------------------------|--------------------------------------|

|                                               |               |
|-----------------------------------------------|---------------|
| <b>Wasser-Notruf</b><br>Stadtwerke, Oberursel | <b>509120</b> |
|-----------------------------------------------|---------------|

|                                          |               |
|------------------------------------------|---------------|
| <b>Gas-Notruf</b><br>TaunaGas, Oberursel | <b>509121</b> |
|------------------------------------------|---------------|

|                                                                               |               |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Zentrale Installateur-Notruf</b><br>bei Heizungsausfall oder Wasserschaden | <b>509205</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| <b>Stromversorgung</b> | <b>0800 7962787</b> |
|------------------------|---------------------|

|                                                              |                    |
|--------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Wochenend-Notdienst der Innung</b><br>Sanitär und Heizung | <b>06172-26112</b> |
|--------------------------------------------------------------|--------------------|

|                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| <b>Giftinformationszentrale</b> | <b>06131-232466</b> |
|---------------------------------|---------------------|

|                                                                                 |               |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b><br>in Hessen rund um die Uhr | <b>116117</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|

**ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Stelldichein auf dem roten Teppich: der stellvertretende Vorsitzende des Kultur- und Partnerschaftsvereins Norbert Möller, Pascal Breuer, Dorkas Kiefer, die Vorsitzende des Kultur- und Partnerschaftsvereins Sigrid Hilbig, Bürgermeister Steffen Bonk, Kathrin Ackermann und Sebastian Goder (v. l.).  
Foto: Janina Kühne

## Wenn 162 Millionen nur ...

(Fortsetzung von Seite 1)

ziell mit dem Rücken zur Wand steht, zu bedenken. Dorkas Kiefer in der Rolle der Claire, die als Lehrerin die Brötchen in der Ehe nach Hause bringt, beherrscht den perfekten Spagat zwischen Komik und Tragik, die ihre Rolle ausmacht. Das ewige Dilemma des Geldes – hast du keines, gibt es Probleme, bist du reich, gibt es auch Probleme – wird auch von diesem Quar-

tett nicht gelöst. Statt jedoch den moralischen Zeigefinger zu erheben, regt das Ensemble durch sein Spiel dazu an, über den Theaterabend hinaus über das eigene Verhältnis zum Geld nachzudenken. Wie sehr das Publikum dies schätzt, lässt der tosende Applaus am Ende der Vorstellung erkennen. Und selbstverständlich knipst Janina Kühne nach dem letzten Vorhang auch noch ein Erinnerungsfoto mit dem Ensemble auf dem roten Teppich fürs Gästebuch.

## Theaterreihe Steinbach in Gefahr?

**Steinbach** (csc). „Nein zum Geld“ sagt zwar Richard im gleichnamigen Stück, dass den Auftakt der Theatersaison 23/24 bildet, doch diese Einstellung teilt der Kultur- und Partnerschaftsverein, der die Reihe verantwortet, nicht. Im Gegenteil wie der stellvertretende Vereinsvorsitzende, Norbert Möller, bei der Begrüßung der Gäste im Saal des Bürgerhauses deutlich machte. „Wie sie sehen gibt es leider einige freie Plätze“, so Möller am Premierenabend bedauernd. „Wir kämpfen, aber sollte das so weitergehen ist es fraglich, ob wir die Reihe 2024/25 noch anbieten können.“ Diese traurige Aussicht löste doch bei sehr vielen Gästen im Publikum einen Schreckmoment und großes Bedauern aus. Doch Möller hatte das passende Gegenmittel parat. „Erzählen Sie ihren Freunden und Bekannten davon,

wie schön es im Theater in Steinbach ist“, riet er. Dennoch dürfe dabei nicht vergessen werden, dass schöne Stücke Geld kosten. Egal ob Theaterabonnement oder Karten für einzelne Aufführungen, jeder Zuschauer trägt mit seiner gekauften Eintrittskarte dazu bei, die Theaterreihe zu erhalten. Karten können im Rathaus bei Janina Kühne erworben werden. Sie ist unter der Telefonnummer 06171-700011 zu erreichen. Die Preise variieren nach Anzahl der Stücke und Kategorie der Plätze. Als nächstes geben Götz Schubert und Manuel Munzlinger Hilfestellung, wie die Vorweihnachtszeit mit Lametta, Verwandtenbesuch und kalorienreicher Schlemmerei besser zu ertragen ist. „Friede, Freude, Weihnachtskekse“ ist am Mittwoch, 13. Dezember, im Bürgerhaus zu sehen. Beginn ist um 20 Uhr.

## Stadtbücherei erweitert ihren Service

**Steinbach** (stw). Die Stadtbücherei stellt ihr Bibliothekssystem auf den Online-Katalog „WebOPAC“ um. Deshalb bleibt die Stadtbücherei von Montag, 16., bis Donnerstag, 26. Oktober, geschlossen. Die bisherigen Zugangsdaten der Nutzer bleiben auch nach der Umstellung bestehen. Der bisherige Merkzettel auf Findus kann nicht übernommen werden. Während der gesamten Umstellungsphase sind die Mailfunktionen deaktiviert, sodass keine Verlängerungen und Vorbestellungen mehr vorgenommen werden können. Die Umstellung auf den Online-Katalog „WebOPAC“ betrifft aufgrund der

Schnittstellen auch das Verfahren der Onleihe. Ab Mittwoch, 25. Oktober, stehen ausgeliehene und vorgemerkte Medien nicht mehr zur Verfügung. Die Stadtbücherei empfiehlt, die Titel nach der Umstellung erneut auszuleihen und auch erneut auf dem Merkzettel abzulegen. Entliehene Medien sollten vor der Umstellung auf ein Endgerät heruntergeladen werden. Bereits heruntergeladene Medien sind nicht betroffen und können auf dem Endgerät wie gewohnt genutzt werden. Weitere Infos bei der Stadtbücherei, Bornhohl 4, unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de).

### Benefizkonzert

**Steinbach** (stw). „Swing in der Kirche“ heißt das Projekt der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde. Das Benefizkonzert wird parallel zum Weihnachtsmarkt am Sonntag, 10. Dezember, um 14 Uhr in der St.-Georgs-Kirche stattfinden. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen, die ein Instrument spielen oder singen. Das Stück, das sie vorspielen wollen, dürfen sie selbst auswählen. Auch kurze Einzelbeiträge sind möglich. Das „junge Orchester“ der Altkönigschule (AKS) aus Kronberg, hat bereits seine Teilnahme zugesichert. Auch Weihnachtslieder im jazzigen Gewand sollen auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Insgesamt sind nur vier Proben für das Projekt angesetzt. Geübt wird am Freitag, 10. und 17. November sowie am 1. und 8. Dezember, jeweils von 17.30 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Infos und Anmeldung per E-Mail an [ellen.breitsprecher@live.de](mailto:ellen.breitsprecher@live.de).

### Awo-Verkaufstag

**Steinbach** (stw). Der Awo-Kleiderladen bietet am Samstag, 14. Oktober, einen Verkaufstag an. Von 10 bis 13 Uhr können Besucher im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, gut erhaltene Secondhandkleidung kaufen. Angeboten werden Pullis, Hosen, Jacken für Damen und Herren sowie Mäntel für den Herbst.

## Kammerkonzert mal anders



Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde veranstaltet am kommenden Samstag, 14. Oktober, ihr 19. Kammerkonzert im Rahmen der Reihe „Musik für alle“. Beginn ist um 18 Uhr, im Gemeindehaus, Untergasse 29. Beim 19. Kammerkonzert erklingt Musik aus ganz verschiedenen Stilepochen von Renaissance bis Pop. Es werden etwa 20 Musiker auftreten. Es wirken mit Bea Orth, Johanna Mohr und Joachim Kreiter (Violine), Julian Drechsler, Dorle Ellmers und Paul Rothkopf (Bratsche), Clemens Mohr, Basile Orth, Marc Ziethen und Philipp Schreck (Violoncello), Ellen Breitsprecher und Katja Sattler (Klavier) sowie Caroline Bechtold (Querflöte). Es singen Aleksandra Timofeeva, Emily Ryan, Annika Baumgart, Moritz Bort, Dominik Stierle und das Mainzer Gesangsensemble.  
Foto: Privat

**Steinbacher Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](https://taunus-nachrichten.de)  
**Klick ...**

**kostenfrei im Internet**

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN**

*Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.*

[www.betten-zellekens.de](https://www.betten-zellekens.de)  069/420000-0

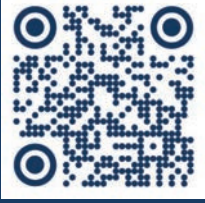
**RAIFFEISEN VOLT**



[www.raiffeisenvolt.de](https://www.raiffeisenvolt.de) **06031 - 965800** [friedberg@raiffeisenvolt.de](mailto:friedberg@raiffeisenvolt.de)

**Dein Partner im Bereich Photovoltaik**  
**JETZT AUCH IN FRIEDBERG!**

 **Alles aus einer Hand**  
 **Kurzfristig lieferbar**  
 **Regional für dich vor Ort**



**Jetzt unverbindliches Angebot anfordern**



Per Hänger kommt der Kerbebaum aus dem Käsbachtal auf dem Festplatz an. Jetzt ist es an den Kerbeburschen die Fichte aufzustellen.  
Foto: jk

## Mit Muskelkraft und viel Geschick

**Steinbach (fk).** Noch liegt er, der festlich geschmückte Kerbebaum. Mit Bändern in den Stadtfarben haben die Steinbacher Kerbeburschen ihn für das Fest herausgeputzt. Das Aufstellen des Kerbebaums ist immer eine große Sache. Die Kerbeburschen und Kerbemädels waren bereits früh auf den Beinen. Für 7.30 Uhr war das Treffen im Käsbachtal angesetzt. „Im kleineren Kreis hatten wir vorab schon eine Ortsbegehung durchgeführt und ein paar Exemplare in die engere Wahl genommen. Man muss ja auch immer einen B-Plan haben. Klappt es mit dem Fällen oder gibt es eventuell Bruch. Das ist immer eine spannende Sache. Deshalb waren wir auch so früh dran“, berichtet Kerbevater Lars Baumbach. „Den rund 28 Meter langen Baum haben wir noch im Wald auf ungefähr 20 Meter Länge gekürzt. Dann konnten wir ihn prima auf dem Nachläufer befestigen und mit dem Traktor nach Steinbach bringen“, erzählt Baumbach, der dieses verantwortungsvolle Amt seit drei Jahren bekleidet und im Verein bereits seit 24 Jahren aktiv ist. Unter Zuhilfenahme von Stangen und Leitern wird nun der Kerbejohann auf seinen luftigen Aussichtsposten bugsiert und hat von dort oben den Festplatz gut im Blick. Nächster wichtiger Programmpunkt am Kerbesamstag ist der traditionelle Fassanstich durch Bürgermeister Steffen Bonk. Dazu hat er sein „Arbeitsgerät“ getauscht. Statt eines filigranen Schreibgerätes zum Unterzeichnen diverser Vorlagen hielt das Stadtoberhaupt einen groben Holzhammer in seinen Händen. In weni-

gen Minuten soll die Steinbacher Kerb mit dem traditionellen Fassanstich eröffnet werden. „Ich bin gespannt, ob es diesmal reibungslos klappt. Beim letzten Mal lief es ja nicht ganz so rund. Ich erinnere mich, dass ich im Vorjahr bei den Schlägen im zweistelligen Bereich angekommen war“, so der Rathauschef. Dennoch liegt der Hammer locker in seiner Hand. Ein kurzes Anvisieren, dann folgen zwei kurze, gezielte Schläge. Unglaublich, der Zapfhahn sitzt fest im Fass – ein neuer persönlicher Rekord, der entsprechend bejubelt wird. Wie bei einem Tor in der Champions-League reckt Bonk die Faust gen Himmel. Schnell sind reichlich helfende Hände zur Stelle, die Gläser unter das 30 Liter fassende Holzfass halten, um den leckeren „Äpfel“ der Familienkellerei Walther aus Bruchköbel anschließend an die umstehenden Besucher zu verteilen. „Die Steinbacher Kerb ist das Traditionsfest bei uns und findet, so wurde mir berichtet, in seiner bereits 486. Auflage statt. Eine Kerb ist auch erst richtig eröffnet, wenn der Baum steht und das Fass angestochen ist. Das ist ja nun erledigt. Ein großes Lob geht hier an den Kerbeverein mit der KerbeGesellschaft ‚Gut Schluck‘, die das Fest mit viel ehrenamtlichen Engagement wieder vorbildlich organisiert haben. Das ist heutzutage wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Wir als Stadt brauchen uns um nichts zu kümmern und mussten lediglich die benötigten Genehmigungen erteilen“, berichtet Bonk.



Zielsicher und mit nur zwei Schlägen sticht Bürgermeister Steffen Bonk das Fass an. Die Kerb ist eröffnet.  
Foto: jk

## Polizei nimmt Jugendlichen nach der Flucht auf Roller fest

**Steinbach (stw).** Am Sonntagabend flüchtete ein 16-Jähriger auf seinem Roller vor der Polizei und verursachte dabei einen Sachschaden von mehreren hundert Euro. Schließlich konnte der Jugendliche festgenommen werden. Gegen 21.15 Uhr näherte sich die Polizeistreife in der Feldbergstraße einer Gruppe Jugendlicher, zu der auch der Rollerfahrer gehörte. Als er die Polizei sah, startete er sein Zweirad, wendete und fuhr ohne Helm davon. Auf Anhaltesignale erfolgte keinerlei Reaktion. Die Flucht führte über die Bahnstraße weiter in die Wingertstraße und den Hessenring. Hier musste ein entgegenkommendes Fahrzeug abbremsen und ausweichen, um eine Kollision mit dem Roller zu verhindern.

Auf einer Grünfläche vor dem Hessenring 6 überfuhr der Jugendliche Baumsetzlinge und kollidierte mit einem Fahrradständer. Nach einer kurzen Weiterfahrt ließ er den Roller fallen und flüchtete zu Fuß weiter. Im Anschluss konnte er festgenommen werden. „Der Grund für sein Verhalten wurde schnell klar“, schreibt die Polizei. „Er selbst hatte keine gültige Fahrerlaubnis, und ob er sich zu diesem Zeitpunkt den Roller überhaupt berechtigt angeeignet hatte, bedarf weiterer Ermittlungen.“ Der Fahrzeugführer, der am Sonntagabend im Bereich Wingertstraße, Hessenring abbremsen beziehungsweise ausweichen musste, wird gebeten, sich bei der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.

## Was, wenn Gott auf die Kerb ginge?

**Steinbach (nel).** Der ökumenische Festgottesdienst war einer der vielen munteren Programmpunkte der diesjährigen Steinbacher Kerb und erfreute alle Anwesenden, die mit den Worten von Pfarrer Herbert Lüdtkke und Pastoralreferent Christof Reusch in den Sonntagmorgen starteten. Versammelt im Festzelt auf dem Saint-Avertin-Platz lauschte das Publikum, was Spannendes, Lustiges, Unterhaltendes aber auch Trauriges erzählt wurde. Begonnen wurde mit einem Punk-Rock-Song der Band „Die Crackers“ – untypisch für einen Gottesdienst aber ein humorvoller Start und passend, um das Publikum „in Stimmung zu versetzen“, lachte Lüdtkke und ergänzte, „ein sehr seliges Lied, passend zur Kerb!“ Beide Seelsorger hatten das Ziel, den Gottesdienst nicht zu ernst, sondern lieber lebendig und nahbar zu gestalten. Weiter ging es mit noch vielen weiteren gemeinsam gesungenen Liedern, stellenweise begleitet von Herbert Lüdtkke an der Gitarre und am Akkordeon. Junge und alte Besucher hatten es sich auf den Bierbänken gemütlich gemacht und genossen das morgendliche Beisammensein. Im Verlauf des Gottesdienstes kam auch eine spannende Frage an die Zuhörer auf: „Wenn Gott als Gott auf die Kerb ginge, was würde er hier sehen?“ Wie wäre es also, wenn Gott sein Himmelreich verließ und die Steinbacher Kerb besuchte, herumliefe und die Menschen betrachtete? Er hätte Äpfel gesehen,

verschiedene Emotionen, verschiedene Menschen von Klein bis Groß. „Wenn Gott sieht, dass Menschen Spaß haben und es ihnen gut geht, dann freut ihn das und das hätte er bei uns definitiv beobachtet“, erklärte Christof Reusch. „Er sieht nicht gerne wenn Menschen aufeinander herumhacken und nicht gut miteinander umgehen, wie die Dinge, die aktuell in Israel geschehen“, ergänzte Lüdtkke. „Gott ist glücklicher, wenn er glückliche Menschen sieht.“ Weiterhin erzählten sie, dass man an vielen Stellen erkennen könne, dass der Mensch auch Fest und Feier in seinem Leben benötige. Ein gewisser Ausgleich zum Alltag, sei wichtig, um das Leben mit allen seinen Höhen, Tiefen und Verlusten zu bewältigen. Kirchen hätten das bereits gut geschafft, mit vielen feierlichen Tagen wie Ostern und Weihnachten, daraus könnten viele Menschen Motivation für das Leben, den Glauben und den Alltag ziehen, erläuterte Christof Reusch. So kann man Gott also auch an Festen und Feierlichkeiten begegnen, überall dort, wo Menschen gut miteinander umgehen. Die wichtige Aufgabe einer Kerb ist es also, den Alltag zu unterbrechen und an die schöne Seite des Lebens zu erinnern. Mit diesen Worten im Kopf entließen Christof Reusch und Herbert Lüdtkke die Zuhörer in die weiteren Festtage, glücklich nach einem solch entspannten und dennoch bedeutungsvollen Gottesdienst.



Pfarrer Herbert Lüdtkke (l.) und Pastoralreferent Christof Reusch (r.) beginnen den Kerbesonntag mit einem humorvollen, musikalischen und doch tiefgründigen Gottesdienst.  
Foto: nel

## Luftsprünge auf dem Festplatz

**Steinbach (nel).** Auf dem Festplatz am letzten Tag der Steinbacher Kerb, strahlten den Besuchern sofort große knallige Schilder mit der Aufschrift „Sonderpreise“ entgegen. Auffällig viele Kinder sprangen munter herum, Familien tummelten sich an den bunten Ständen und es lief Musik überall. Denn den gesamten Nachmittag lang, fand hier der Familientag statt, was bedeutete, dass es ermäßigte Fahrpreise an mehreren Fahrgeschäften und viele Sonderangebote an anderen Attraktionen der Kerb zu entdecken gab. Da wurden

bis 19 Uhr fleißig Enten geangelt, das Lachen und Quietschen der Kinder schallte lauter als sonst über den Saint-Avertin-Platz und überall roch es nach Popcorn, Crêpes und anderen süßen Leckereien. Wer holt sich den größten Minion an der Losbude? Wer trifft die meisten Luftballons beim Pfeilwerfen? Und vor allem, wer kann am höchsten auf dem Trampolin springen? Vor dieser Attraktion bildete sich sofort eine große Schlange, nicht einmal am beliebten Kinderkarussell gab es solch einen Andrang.



Wer möchte die bunte Kerb und die Umgebung nicht gerne mal aus einer anderen Perspektive mit einem kräftigen Sprung vom Trampolin aus betrachten?  
Foto: nel



Beim Tag der Höfe gibt es viel zu entdecken: In manchen Höfen findet ein kleiner Flohmarkt statt, in anderen können regionale Spezialitäten gekostet werden. Fotos: Schrader

# Tag der Höfe: Ein Blick hinter die Kulissen in Bommersheim

**Oberursel (ow).** Der Tag der Höfe in Bommersheim war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Die Veranstaltung, die bereits zum dritten Mal von Marion Rodney organisiert wurde und ein fester Bestandteil des Jahreskalenders ist, zog zahlreiche Teilnehmer und Besucher an und entwickelte sich zu einem wahren Fest für die Sinne. Das bunte Rahmenprogramm und die einladenden Höfe mit ihren vielen Flohmarktständen boten ein breites Spektrum für die ganze Familie. Ein buntes Treiben auf den Straßen bei warmer Herbstsonne lud zum Verweilen und Entdecken ein und man sah überall strahlende Menschen, die gemeinsam diesen Tag genossen. Die malerischen Höfe öffneten ihre Tore und präsentierten eine breite Palette kulinarischer Köstlichkeiten, die von den Gästen mit großer Begeisterung aufgenommen wurden. Von hausgemachten Leckereien bis hin zu erlesenen Weinen und frischem Obst und Gemüse war für jeden Geschmack etwas dabei. Neben den bereits bekannten Köstlichkeiten wie gegrillten Wildbratwürsten und feinstem Wildfleisch, Pommes, Zwiebelkuchen, geräucherter Forellen, Stockbrot, Schaukeltern und Süßem gab es auch den beliebten „Bommersburger“, Paella, Cocktails, Tapas und hausgemachte Kuchen. Bereits ab 16:30 Uhr hieß es an den meisten Ständen „Ausverkauft“. Die musikalischen Auftritte der verschiedenen Bands sorgten für gute Laune und animierten die Gäste zum Mitsingen. An der Kreuzgasse konnte man sich entspannen, den Klängen lauschen und die köstlichen Speisen genießen. Der Tag der Höfe zeigte eindrucksvoll die Vielfalt der lokalen Geschäfte und Anbieter. Die Bäckerei Larem, Bäckerei Müller, Annette's Hofläden sowie die Straußenwirtschaft Weinbau Klein mit Hofladen boten mit

ihren Produkten eine kulinarische Reise durch die Region. Eine Vorführung des Holzspaltens in der Burgstraße fesselte die Zuschauer. Die Freie evangelische Kirche war ebenfalls mit einem großen Flohmarkt und einem Kuchenangebot vertreten. Der Internationale Bund lud Kinder zum kreativen Schmuckkästchenbasteln in der Mosaikwerkstatt oder zum Filzen einer Kette ein. Das Rahmenprogramm bot Mitmachaktionen und faszinierende Einblicke in das Leben von Bommersheim. Die örtlichen Kirchengemeinden und der Förderverein boten Aktivitäten an, darunter eine Kirchenführung und ein Café am Straßenkreuzer. Pfarrer Ingo Schütz servierte mit seinen Konfirmanden alkoholfreie Cocktails, Bubble Tea und Crepes. Zudem konnten Besucher einer märchenhaften Erzählstunde mit Angela Behrs lauschen und für die jüngsten Gäste wurden Spiele und Glitzer-Tattoos angeboten.



Die offenen Hofstore ziehen viele Besucher an.

# Diskussion über Umspannwerk: Genauer Standort noch offen

**Oberursel (ow).** Um die Lastentwicklung von Strom für die Zukunft zu sichern, sind die Übertragungsnetzbetreiber TenneT und Ampriion aktuell zusammen mit Verteilnetzbetreibern wie der Syna dabei, bestehende Leitungen zu verstärken und zusätzliche Leitungen zu errichten. In diesem Rahmen planen die Übertragungsnetzbetreiber ein neues Umspannwerk in Bommersheim in einer Größe von bis zu 20 Hektar. Die Standortsuche orientiert sich unter anderem am bestehenden Hoch- und Höchstspannungsnetz und an der Nähe zu bestehenden Umspannwerken. Da im Regionalen Flächennutzungsplan sowohl das Umspannwerk Bommersheim mit den entsprechenden 110-kV-Leitungen (Hochspannung) als auch die 380-kV-Leitung (Höchstspannung) entlang der Autobahn dargestellt sind, wird ein Standort in diesem Raum bevorzugt. Der exakte Standort für dieses zusätzliche Umspannwerk ist noch offen. Zur Information über diese Ausbaupläne hatte der Magistrat in einem ersten Schritt die politischen Gremien in der vergangenen Woche zu einer nicht-öffentlichen Sitzung eingeladen. Dort präsentierten die Projektbeteiligten TenneT, Ampriion und Syna das Vorhaben. Die

Veranstaltung diente der unabhängigen Meinungsfindung des Magistrats und der kommunalpolitischen Entscheidungsträger.

## Projekt noch in der Findungsphase

Im weiteren Verlauf werden die Vorhabenträger zunächst die Eigentümer und Pächter der landwirtschaftlichen Flächen informieren. Im nächsten Schritt kommen sie dem Vorschlag der Stadt Oberursel nach, eine öffentliche Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger anzubieten. Unter Berücksichtigung der Anhörung aller Betroffenen und den Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft wird die politische Meinungsbildung erfolgen. Die Stadt Oberursel prüft ihre Einflussmöglichkeiten auf das Projekt, beispielsweise wenn sie von übergeordneten Behörden wie beim Regionalen Flächennutzungsplan an Planungen beteiligt oder im Rahmen der Genehmigungsplanung wie beim Bundesimmissionsschutzgesetz zur Stellungnahme aufgefordert wird. Dieses Thema hatte bereits in der vergangenen Woche zu einigen Protesten vor dem Rathaus geführt.

## Kirche Kunterbunt

**Oberursel (ow).** Kirche Kunterbunt mit dem Thema: „Erntedank“. Am Sonntag, 15. Oktober, um 10 Uhr feiert die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde mit dem Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) einen gemeinsamen Gottesdienst. In einer Mitmachgeschichte erzählt ein Apfel was es alles braucht, damit es schöne saftige Äpfel gibt. Zudem soll eigener Apfelsaft hergestellt werden, dafür werden viele Äpfel der Besucher benötigt. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von den Kindern des KiFaz und Björn Meindl. Erntegaben für den Altar sind gern gesehen. Zum Abschluss gibt es eine Kürbissuppe mit Brot (bitte Teller, Löffel und Becher mitbringen).

## Vollsperrung

**Oberursel (ow).** Von Montag, 16. Oktober, bis Freitag, 20. Oktober, werden Fahrbahnschäden an der Königsteiner Straße (K772) behoben. Dafür wird die Kreisstraße zwischen der Gaststätte Heidekrug und der B445 vollgesperrt. Eine Umleitung über die Hohe Markstraße, Oberhöchstatter Straße und Füllerstraße ist ausgeschildert. Der BSO nutzt die Sperrung für Gehölzrückschnitte entlang der Straße. Der Geroldspfad wird dafür temporär abgesperrt.

## Dienstagskino

**Oberursel (ow).** Im Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wird am 17. Oktober um 20 Uhr ein poetisches Melodram um eine Mutter, die im Rom der 1970er Jahre versucht, ihre Familie zusammen zu halten, gezeigt. Der Eintritt kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

**You Can Cook This!**  
Max La Manna  
115 Rezepte für jeden Tag  
Alles verwenden, nichts verschwenden

**Libra**  
Buchhandlung  
Immer mittendrin  
Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060  
www.libra-buchhandlung.de

**Oberurseler Woche**  
unter  
taunus-nachrichten.de  
kostenfrei  
im  
Internet

**Klick ...**

**Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.**

Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaummietrecht durch unsere Rechtsanwälte. Werden Sie jetzt Mitglied.

**Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr**  
(nach telefonischer Terminvereinbarung)  
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel  
Tel. 0 61 71 - 5 10 89  
[www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de](http://www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de)

## EINLADUNG

zum kostenlosen Vortrag

### WERTPAPIERE UND GELDVERMÖGEN STEUERSPAREND ANLEGEN • VERERBEN • VERSCHENKEN

im Steigenberger Hotel Bad Homburg  
am **Dienstag, den 17.10.2023 um 19:00 Uhr**

mit diesen Themen:

- Geldanlage in inflationären Zeiten
- Wertpapierdepots krisensicherer gestalten
- Steuerfrei Zinsen, Dividenden und Kursgewinne realisieren
- Verschenken, aber die Kontrolle behalten
- Steuerfallen – z.B. Berliner Testament
- Praxisfälle zur Vermeidung von Erbschafts- und Schenkungssteuer

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.*  
*Eine Reservierung ist unter [info@3i-institut.de](mailto:info@3i-institut.de) oder telefonisch unter 06171 – 277 95 50 möglich.*

**3i INSTITUT**  
innovativ - international - investieren  
Feldbergstraße 59  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171-277 95 50  
[www.3i-institut.de](http://www.3i-institut.de)

## Kita-Betreuungskräfte meistern Prüfung



Sie haben es geschafft: Von Januar bis September haben zehn Kita-Betreuungskräfte, die in städtischen Kindertagesstätten zur Mitarbeit in der Betreuung von Kindergruppen beschäftigt sind und den aktuellen personellen Engpass ausgleichen, eine berufsbegleitende Basisqualifizierung erfolgreich abgeschlossen. „Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen, dass sie sich entschieden haben, sich zusätzlich zu ihrer täglichen Betreuungstätigkeit im Rahmen dieser Basisqualifizierung in den Abendstunden weiterzubilden, um so qualitätsvolle und entwicklungsgerechte Betreuung von Kindern gewährleisten zu können“, sagte der Erste Stadtrat Christof Fink anlässlich der Zertifikats-Übergabe. Nach der Leitlinie „Gute Qualität sorgt für gelingendes Aufwachsen von Kindern in Oberursel“ wurde die tätigkeitsbegleitende Basisqualifizierung gemeinsam von der Pädagogischen Fachberatung der Stadt und dem städtischen Bildungsträger Nest-Werk entwickelt und konnte nach einem erfolgreichen Pilotprojekt 2022 nun zum zweiten Mal angeboten werden. Der Kurs behandelte unter anderem Themen wie Entwicklungspsychologie, Kinderrechte, Aufsichtspflicht, Partizipation/Beteiligung von Kindern sowie die Vorbereitung und Durchführung einer Projektarbeit. Den Abschluss bildete die schriftliche Ausarbeitung und Präsentation dieser Projekte.

Foto: Stadt Oberursel

## Als Vormund Verantwortung für ein Kind übernehmen

**Hochtaunus (how).** Der Kinderschutzbund Hochtaunus sucht ehrenamtlich engagierte Bürger, die Verantwortung für Kinder, deren Eltern die elterliche Sorge nicht mehr ausüben können, übernehmen möchten. Hierzu findet am Samstag, 14. Oktober, von 15 bis 17 Uhr eine erste Informationsveranstaltung für Interessierte im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte in Bad Homburg, Dietigheimer Straße 24, statt. Zur der Reform des Vormundschaftsrechts, das Anfang 2023 in Kraft getreten ist und den ehrenamtlichen Vormündern eine bedeutsamere Position zuspricht als es bisher der Fall war, informiert der Kinderschutzbund rund um das Thema ehrenamtliche Vormundschaft. Ehrenamtliche Vormünder erhalten eine umfangreiche Ausbildung und werden durch den Kinderschutzbund mit Rat und Tat begleitet.

### Zu wenig Ressourcen

Die Jugendämter, deren Mitarbeiter der Amtsvormundschaft pro Person teilweise bis zu 50 Mündel übernehmen, haben alle Hände voll zu tun und viel zu wenig Ressourcen, um jedem einzelnen Mündel und dessen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Daher plant der Kinderschutzbund, mit dem Projekt „Ehrenamtliche Vormundschaft“ erneut engagierte Vormünder zu gewinnen, welche die ihnen anvertrauten Mündel auf ihrem individuellen Lebensweg begleiten und stärken. „Der große Vorteil einer ehrenamtlichen Vormundschaft ist, dass der Einzelvormund für nur ein einzelnes Mündel die elterliche Sorge

übernehmen und somit eine große zeitliche Ressource mitbringen kann“, sagt die Projektleiterin, Diplom-Sozialpädagogin Tamara Brendel. „Die Vormundschaftsreform trägt diesem Modell Rechnung.“ Besonders wichtig sei es, darauf hinzuweisen, so Brendel weiter, dass bei der Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft nicht erwartet werde, das Mündel bei sich zu Hause aufzunehmen oder finanzielle Verantwortung zu übernehmen.

### Ehrenamtliche Vormünder helfen

Die Aufgaben eines Vormunds sind unter anderem die rechtliche Vertretung des Kinds, schulische Angelegenheiten und die kindgerechte Unterbringung. „Außer diesen formellen Aufgaben ist der persönliche Kontakt zum Kind mindestens genauso wichtig, da die ehrenamtlichen Vormünder meist eine der wenigen Konstanten im Leben eines jungen Menschen darstellen.“ Der Kinderschutzbund Hochtaunus befindet sich nun in der Vorbereitung für die Infoveranstaltung, die unter anderem über die Themen elterliche Sorge, Formen, Voraussetzungen und Ausübung einer ehrenamtlichen Vormundschaft, Kinderrechte, Auswahl des Vormunds sowie die Begleitung der ehrenamtlichen Vormünder durch den Kinderschutzbund aufklärt. Aktive ehrenamtliche Vormünder stehen an diesem Tag für Fragen ebenso zur Verfügung. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an [vormundschaft@ksbht.de](mailto:vormundschaft@ksbht.de) oder unter Telefon 0176-40382587 gebeten.

## Karl der Große im Geschichtsverein

**Oberursel (ow).** Der legendäre Karl der Große wurde im Jahr 800 zum ersten römisch-westeuropäischen Kaiser nach der Antike gekrönt. Er unterwarf die Sachsen, integrierte die Langobarden in sein Reich und beendete die Selbständigkeit der Bayern. Er gilt als bedeutendster frühmittelalterlicher Herrscher, manchen sogar als der „Vater Europas“, was auf das Paderborner Epos von 799 zurückgeht; dort wird er als „Princeps Europae“ bezeichnet. Sein Vertrauter Einhard schrieb seine Vita und doch ranken sich einige offene Fragen um ihn. Es ist bekannt, dass er am 2. April geboren wurde, aber nicht in welchem Jahr. 747 oder 748 gelten als wahrscheinlich. Karl soll auch besonders groß gewesen sein, aber seine genaue Körpergröße ist nicht überliefert. Schließlich starb Karl 814 an einem plötzlichen Fieber. Die genaue Todesursache und die näheren Umstände seiner Bestattung sind nicht bekannt. Der Anthropologe und Archäologe Joachim Schleifring aus Weilmünster, der Karls Gebeine 1988 und 2005 untersuchte, will im Rahmen der Vortragsreihe des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel seine Analysen und Ergebnisse am Montag, 16. Oktober, um 20 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, präsentieren. Er wird auch kurz erläutern, wie er zu dieser Aufgabe kam. Ergänzend wird zusammenfassend auf Ergebnisse anderer Wissenschaftler eingegangen, die in ähnlicher Richtung forschten. Der Eintritt ist frei.

## „Café Babybauch“

**Oberursel (ow).** Seit vielen Jahren arbeitet die Stadt an familienfreundlichen und familienentlastenden Strukturen. Ein Baustein sind die Angebote der Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“, wie beispielsweise das „Café Babybauch“. Hierzu sind werdende Eltern, Mütter und Väter und ihre Begleitung wieder am Samstag, 14. Oktober, um 10.30 Uhr, in den Familientreff, Schulstraße 27a, eingeladen. Die Veranstaltung geht bis etwa 12.30 Uhr. Das kommende Baby wirft viele Fragen auf: Welche Ausstattung wird für die ersten Lebensstage benötigt? Wie ist es um die Ernährung bestellt? Was ist beim Stillen zu beachten? Viele Fragezeichen, die werdende Eltern bei einer Tasse Kaffee in Ausrufezeichen oder Gewissheit verwandeln können. Gleichzeitig können erste Kontakte zu anderen Schwangeren aufgebaut werden. Für Fragen stehen eine Hebamme, eine Kinderkrankenschwester und die Fachstellenleitung der Frühe Hilfen zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung per E-Mail an [fruehehilfen@oberursel.de](mailto:fruehehilfen@oberursel.de) erforderlich.

Anzeige

# Bares für Wa(h)res

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 16.10. bis 21.10.2023 bei Juwelier Scheurenbrand & Seiler zu Gast



### Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

**Bad Homburg.** Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute! Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos die mitgebrachten Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welcher als Urlaubsmitbringsel gekauft wurde, oder uraltes Silberbesteck, das die Großtante vererbt hatte. Viele entdecken wahre Schätze, die

jetzt schnell in Geld umgewandelt werden können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund der hohen Nachfrage im Fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten,

im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis hin zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten sieben Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die ein oder andere Bernsteinkette in Vitrinen und Kellerverstecken verstauben. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling,

Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzungen von Diamanten an. Hierbei sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat besonders interessant. Es gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine.

Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird der wiederentdeckte Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.



### Taschenuhr und Silbermünzen

FOTO: PS

Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 1960er und 1970er Jahren, die ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Jetzt ist also die beste Zeit, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 1970er Jahren bis zu 9.000 Euro erzielen.

### Unser Expertenteam:

Werner Boesen,  
Goldschmiedemeister

André Brauburger,  
Uhrmachermeister

Charbel Issa,  
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,  
Uhrenexperte



Zinnkrug und  
Zinnbecher

FOTO: FOTOLIA

### Adresse:

Bares für Wa(h)res  
bei Juwelier  
Scheurenbrand & Seiler  
Louisenstraße 48  
61348 Bad Homburg  
vor der Höhe  
Tel. 06172 8569957

### Aktionszeitraum:

16.10. bis 21.10. 2023

# Festakt „Korea meets Orschel“

**Oberursel** (hd). Anlässlich des Jubiläums „140 Jahre deutsch-koreanische diplomatische Beziehungen“ haben Bürgermeisterin Antje Runge und der Generalkonsul der Republik Korea, Kyungsok Koh, zum deutsch-koreanischen Festabend „Korea meets Orschel“ eingeladen. Mit über 900 in Oberursel ansässigen Koreanern, die die Brunnenstad als ihre Heimat schätzen, stand die Veranstaltung im Zeichen von Vielfalt und Austausch. Der Abend spiegelte die enge Beziehung zwischen den beiden Nationen wider und betonte die Integration der koreanischen Gemeinschaft in das städtische Gefüge. Der faszinierende Auftakt des Abends erfolgte durch eine atemberaubende Vorstellung von Frauen in traditionellen koreanischen Kostümen, die einen imponierenden Fächertanz darboten. Zudem konnten die geladenen Gäste auch eine eindrucksvolle Trommeleinlage, die die kraftvolle kulturelle Ausdruckskraft



Traditionelle Kleidung und Tänze untermalen den Festakt „140 Jahre deutsch-koreanische diplomatische Beziehungen“. Foto: hd

Koreas präsentieren sollte, bewundern. Die jüngsten Mitglieder der koreanischen Gemeinschaft brachten das Publikum mit ihren eigenen Tänzen und ebenfalls Trommel Auführungen zum Strahlen, was die vielversprechende Zukunft dieser besonderen Beziehung symbolisierte. Die koreanische Präsenz in Oberursel manifestierte sich nicht nur in der lebendigen Gemeinschaft, sondern auch in bedeutendem Maße in Wirtschaft und Bildung. Zahlreiche koreanische Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet tragen zum florierenden Wirtschaftsleben bei, während internationale Schulen eine Brücke zwischen den Kulturen schlagen und den Kindern eine umfassende Bildung ermöglichen. Die starke Wirtschaft des Rhein-Main-Gebiets gepaart mit der Nähe zum Flughafen und der ausgewogenen Natur des Taunus prägen die attraktive Lebensqualität. Nicht nur willkommen, sondern auch aktiv in der Stadtgesellschaft eingebunden, betreiben die Koreaner in Oberursel sogar ihre eigene Tanzschule, die sich der Pflege und Weitergabe des traditionellen koreanischen Tanzes widmet. Diese Tanzschule trägt dazu bei, die kulturelle Vielfalt zu bewahren und weiterzugeben. Auch eine Sprachschule, die speziell auf die Bedürfnisse der Koreaner in Oberursel zugeschnitten ist, fördert die Integration in der Stadt. Nicht zu vergessen, der koreanische Supermarkt, der sich über die eigene Gemeinde hinaus einer großen Beliebtheit erfreut. Die Veranstaltung war jedoch weit mehr als nur ein kulinarisches – eine reichhaltige Auswahl an koreanischen Spezialitäten verzauberte die Gaumen der Gäste – und kulturelles Fest. Der deutsch-koreanische Freundschaftsabend diente auch als Plattform zum Netzwerken und den Aufbau von Verbindungen zwischen den verschiedenen Gemeinschaften. Es war eine einzigartige Gelegenheit, Brücken zu bauen und Freundschaften zu fördern. Der Festabend markiert den Auftakt einer zukünftigen hoffnungsvollen Tradition für eine wiederkehrende Veranstaltungsreihe, die dazu dient, die enge und gelungene Integration der Koreaner in Oberursel zu würdigen und weiter zu stärken.



Zwei junge Rennfahrer brausen mit hohem Tempo dem Ziel entgegen.

Foto: sb

# Bobbycar-Rennen am Kindergarten

**Oberursel** (sb). Der VfZ-Taunus veranstaltete am vergangenen Samstag im Kindergarten Oberstedten zum zweiten Mal nach 2018 wieder ein Bobbycar-Rennen. Nach Corona wollten die Verantwortlichen nach der langen Zeit wieder mal zusammenkommen, um einen schönen Samstagvormittag gemeinsam zu verbringen. Die Drei-bis Siebenjährigen fuhren die 50 Meter lange Strecke mit hohem Tempo von zwei verschiedenen Rampen, eine kleinere und eine größere. Von den 177 Rennstartern wurden die Zeiten jeweils zweimal gemessen. Nebenbei konnten sich die Besucher was zu essen kaufen oder die Jüngeren auf der Hüpfburg austoben. Dazu gab es eine Ausstellung von Kunstwerken, die von den Kindern der Kindergärten des VfZs geschaffen worden waren. Mit kleinen Steinen konnten die Besucher an ihre Lieblingsausstellungsstücke einen Punkt vergeben. Der Kindergarten mit den meisten Punkten gewann einen tollen Pokal. Jeder

Teilnehmer bekam eine große Medaille und konnte stolz eine Urkunde mit den zwei gemessenen Zeiten entgegennehmen. Gegen 14 Uhr wurden dann die schnellsten Zeiten und das Kunstwerk mit den meisten Punkten bekanntgegeben. Die Bobbycar-Fahrer wurden in drei Kategorien eingeteilt, Drei- bis Vier-, Fünf-bis Sechsjährige und Schulkinder. In jeder der drei Kategorien wurden die drei Schnellsten mit einer kleinen Trophäe auf das Treppchen gebeten. Zudem wurde der schnellste Kindergarten mit einem Pokal belohnt. Diesen Preis holte sich die Kita Mitte aus Neu-Anspach. Die Auszeichnung für das schönste Kunstwerk sicherte sich die Kita Sang aus Rosbach. Diese Veranstaltung am Wochenende wurde vom VfZ ausgiebig mit Unterstützung des Bobby-Car-Sport-Verbands. Der Verband warb mit diesem Event für den Sport auf vier Rädern. Er erhofft sich zudem neue Mitglieder für diese Sportart.

Anzeige

# Finden Sie jetzt Ihr perfektes Schlafsystem

## Sichern Sie sich Ihre persönliche Schlafberatung – gratis!

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach. **Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein hochinteressantes Aktionswochenende:**

**Am Freitag, den 20.10. von 10 bis 18 Uhr und Samstag den 21.10. von 10 bis 18 Uhr** ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Wussten Sie schon:  
**Fünf der kommenden 15 Jahre werden Sie im Bett verbringen.**

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

## Wichtig:

Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie durch eine **Reservierung im Vorwege unter abgebildetem QR-Code oder telefonisch unter 06172 - 1898 251**

Kommen Sie zu der persönliche Schlafberatung und lassen Sie sich vermessen! Die fundierte Analyse kann Ihnen bei der Entscheidung für die richtige Wahl einer neuen Matratze beim Kauf helfen.

### Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!



**Stefan Schmid**  
Sportwissenschaftler und Experte für gesunden Schlaf



**Freitag 20.10.**  
10 bis 18 Uhr

**Samstag 21.10.**  
10 bis 18 Uhr

Lassen Sie sich Ihren Rücken durch den Schlaf-Experten professionell vermessen.



**Jetzt online kostenlosen Termin vereinbaren!**



**oder telefonisch unter 06172 - 1898 251**



Mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern.

**Einzigartige Druckentlastung**  
Die Druckentlastung durch eine Matratze ist sehr wichtig, denn sie sorgt dafür, dass sie keinen Druck auf Ihren Körper ausübt, was dem Blutkreislauf zugutekommt – Sie schlafen ruhiger und erholen sich besser.

**Optimale Körperunterstützung**  
Eine Matratze sollte sehr druckempfindlich sein, damit die am meisten ausgesetzten Körperteile wie Schultern und Hüften tiefer in die Matratze einsinken. Gleichzeitig gibt dies eine solide Stütze für den übrigen Körper und hält Beine und Taille aufrecht. Das Ergebnis ist eine gerade Wirbelsäule, was einen besseren Schlafkomfort ergibt und die Gefahr von Rückenbeschwerden verringert.

Wussten Sie schon:  
**Die Matratze hält nicht länger, wenn Sie sie wenden.**

**Matratzenkauf ist Vertrauenssache**  
Lassen Sie sich im Betten- und Matratzen-Studio im Möbelland Hochtaunus über Ihr richtiges Schlafsystem ausführlich beraten. Unsere Schlafexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.



Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg  
moebelland.com  
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,  
Sa 9.30 – 18.00 Uhr



# IGS-Schüler simulieren Wahl

**Oberursel** (ow). Schon früh am Morgen bahnen sich Ströme von diskutierenden Schülergruppen den Weg in Richtung Haus E der Integrierten Gesamtschule in Stierstadt (IGS). Doch heute geht es bei ihren Gesprächen um ein ganz besonderes Thema. „Wen wählst du denn?“, hört man sie sich fragen. Es ist Wahltag der Juniorwahl an der IGS und alle Schüler ab Jahrgang 7 dürfen ihr Kreuz setzen. Die Juniorwahl 2023 ist ein Projekt des Landtags und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, für das insgesamt 309 Schulen hessenweit Initiative zeigen. Die Idee dahinter ist die aktive Vorbereitung im Unterricht mit abschließendem Wahlakt in der Woche vor der Landtagswahl. Die relevanten Praktiken der Demokratie sollen geübt und erfahren werden. Das Projekt passt zum Bildungsziel der IGS, wird doch das Leben in einer Demokratie im Unterrichtsfach Gesellschaftslehre schon früh durch Themen wie „Jugend und Recht“ bewusst gemacht. Zwei Wahlbüros mit je drei Wahlkabinen sind im oberen Stock des Jahrgangshauses eingerichtet, die von Oberstufenschülern organisiert werden. In wechselnden Schichten werden die Schüler eingewiesen und der Ablauf einer Wahl geprobt. Aufgeregt stehen die Schüler der Klasse 8d vor dem Wahlbüro und betrachten interessiert die ausgehängten Informationsplakate. Sie gehen das erste Mal wählen und kennen den Ablauf noch nicht. „Gut, dass wir hier noch üben können. Kein Wunder, wenn manche Menschen erst gar nicht wählen gehen wollen. Die haben sicher auch Angst, etwas falsch zu machen“, äußert sich Schülerin Clara Finsterseifer besorgt. Schülerin Lia Bartlomiej will Zuhause unbedingt noch etwas mehr zu den Parteien recherchieren. Bei ihr ist Politik durchaus Thema am Abendbrotisch. Wenn die Eltern und großen Geschwister über Parteien sprechen, hört die Schülerin interessiert zu, möchte sich aber in der Schule eine eigene Meinung bilden.

## Jede Stimme zählt

Die Studienrätinnen Marion Schaub und Zuzana Paskarbeit sind Initiatorinnen der Juniorwahl an der IGS. Sie unterrichten beide das Fach Politik und Wirtschaft und haben sich zur Aufgabe gemacht, bereits junge Menschen Erfahrungen und Wissen für die Wahl zu vermitteln. Die motivierten Lehrerinnen sehen Unwissenheit und die Scheu vor dem Unbekannten als großes Hindernis zur persönlichen Teilhabe an der Wahl. Schaub sieht es als klaren Auftrag von Schule und Bildungseinrichtungen der Politikverdrossenheit entgegenzuwirken, indem Politik im Unterricht thematisiert und die Relevanz der Wahl

verständlich gemacht werde. Im Wahlbüro werden den ganzen Tag Schüler empfangen. Die Mitglieder des Leistungskurses Politik und Wirtschaft der Stufe Q3 kontrollieren die ausgefüllten Wahlberechtigungen und teilen die Stimmzettel aus. Die Großen erklären den Kleinen geduldig, worauf bei der Stimmabgabe geachtet werden muss und sorgen für das geordnete Betreten der Wahlkabinen. Die Stimmzettel werden achtsam eingeworfen und der Wahlhelfer Rafael Klein kommentiert dabei: „Jeder hat eine Stimme und die ist auch etwas wert.“ Der Schüler freut sich Teil dieses Projekts zu sein. Die Wahlhelferin Marlene Petzold äußert sich begeistert: „Die Dynamik im Wahlbüro gefällt mir, die Arbeit Hand in Hand ist ein erfüllendes Gefühl.“ Das Engagement der Oberstufenkurse beim Ausrichten der Wahl rühre aus ihrer erfahrenen Hilfsosigkeit bei der ersten eigenen Wahl. So sollen die Schülerschaft an der IGS unterstützt werden, damit sie einmal besser vorbereitet an der Wahlurne stehen könnten. Im Rahmen des Projektes Juniorwahl 2023 wurden in allen beteiligten Klassen Unterrichtssequenzen und Gespräche über die bevorstehende Landtagswahl in Hessen geführt. Dies zeige deutlich das Interesse der Jugendlichen für Politik. Besonders hoch im Kurs seien im Unterricht Rollen- oder Planspiele, um politische Entscheidungsprozesse nachzuvollziehen und sogenannte Mok Trials bei denen Gerichtsprozesse nachgestellt werden, um die Funktionsweise des Rechtssystems zu verstehen. Oberstufenschüler Robin Appelbaum empfiehlt auch neue digitale Aufklärungsangebote, um junge Menschen zu erreichen. So sei der Wahl-O-Mat für ältere Schüler schon ein erster Schritt eine parteiiche Orientierung zu entwickeln.



Wahlhelfer Daniel Neuner (r.) übergibt Schüler Tim Steinmeyer den Wahlzettel. Foto: IGS

# ChatGPT in der Stadtbücherei entmystifiziert

**Oberursel** (gt). Künstliche Intelligenz ist ein Thema, das immer wieder in letzter Zeit in den Medien zu hören war. Dabei ist stets der Begriff “ChatGPT” zu hören. Wer sich etwas näher damit beschäftigt hat, weiß vielleicht auch, dass ChatGPT auf Anfrage einen Text zu einem Thema schreiben kann. Um dieses Thema genauer zu erklären, hat die Stadtbücherei kürzlich den Experten und Medienpädagogen Stephan Schölzel vom Infocafé Neu-Isenburg eingeladen, um ChatGPT zu “entmystifizieren”. 31 interessierte Oberurseler hatten sich im Voraus für die Veranstaltung angemeldet. Gleich zu Beginn konnten die Besucher Fragen stellen. Sie wollten wissen, wie man erkennt, ob etwas mit künstlicher Intelligenz (KI) bearbeitet wurde, wie gut Übersetzungsmaschinen mit KI sind, wie KI in bestimmten Branchen eingesetzt wird, insbesondere bei der Auswahl von Bewerbern. Sie wollten auch wissen, wie groß der Einfluss von KI auf Bachelor- und Masterarbeiten ist und wie man dies nachweisen kann. Die letzte Frage war für Schölzel besonders relevant, da er selbst gerade seine Masterarbeit zu diesem Thema schreibt. Zunächst beantwortete er die Frage: „Was ist künstliche Intelligenz?“ und erläuterte verschiedene Sichtweisen, die sich im Laufe der Jahre in der Welt der Informatik herausgebildet haben. Da gibt es zum Beispiel den sogenannten “Turing-Test”, eine Prüfung, die nach dem Erfinder Alan Turing benannt ist. Einfach erklärt: Der Computer besteht den Test, wenn ein Mensch nicht unterscheiden kann, ob er mit einem Computer oder einem anderen Menschen kommuniziert. Ein anderer Test, der auch als Gegenargument verwendet wird, ist das “Chinesische Zimmer“. Hier geht es

darum, ob eine Person eine Frage, die in Chinesisch geschrieben ist, auch dann beantworten kann, wenn sie die Schriftzeichen nicht versteht, aber eine Art “Handbuch“ hat, das ihr in ihrer Muttersprache erklärt, wie sie auf die Schriftzeichen – ebenfalls in Chinesisch – zu antworten hat. Zusammen mit anderen Hintergrundinformationen könnte man hier glauben, dass jemand die Sprache verstanden hat, obwohl er sich nur an festgelegte Regeln gehalten hat.

## Zahlreiche Einsatzorte

Auch heutige KI-Systeme folgen im Grunde nur Algorithmen und stellen damit nur eine schwache Intelligenz dar, so Schölzel. Um eine höhere Intelligenz zu erreichen, müssen die Computer lernen, sich ohne Hilfe ihres Schöpfers anzupassen. Zum Einsatz von ChatGPT für Hausarbeiten wurde erläutert, dass es mittlerweile KI-Systeme gibt, die KI-generierte Texte erkennen. Dies sei jedoch ein “Kampf gegen Windmühlen“, so Schölzel. Es bestehe auch die Gefahr, dass ein Text aufgrund des Einsatzes von KI gekennzeichnet werde, obwohl der Einsatz von KI-Technologie nur bei der Rechtschreibkorrektur stattfinde. Er verglich die aktuelle Diskussion über ChatGPT mit der Diskussion in den Schulen vor 40 Jahren über den Einsatz von Taschenrechnern. Damals wurde der Schwerpunkt in Mathematik mehr auf das Verstehen des Problems als auf das tatsächliche Rechnen gelegt, was dazu führte, dass in den Schulen mehr Textaufgaben verwendet wurden. Ähnlich ist es jetzt mit ChatGPT: Das System erspart Fleißarbeit, aber nur, wenn es das Thema versteht und nachvollziehen kann.



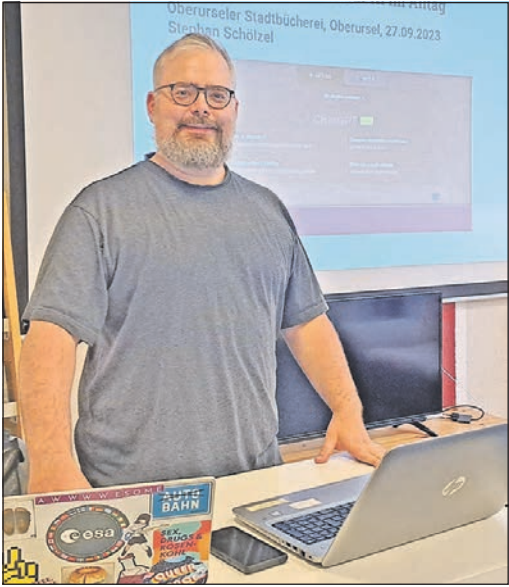
Gemeinsam am Büchertisch: die Autorin Anna Yeliz Schentke, die Moderatorin Canan Topcu und Antonia Stock (v. l.) von der Buchhandlung Libra. Foto: bg

# Diskussion bei Lesung von „Kangal“

**Oberursel** (bg). „Passport fragen sie am Flughafen. Ich habe den Pass in der Hand. Wenn sie ihn dir nehmen bist du niemand mehr. Ich gehe, bevor passiert, was anderen schon passiert ist, und ich gehe nur jetzt schon, weil ich es kann. Ich sehe, wie andere nicht mehr fliegen können, wie sie schwimmen müssen, wie sie sterben“. O-Ton im Kulturcafé Windrose. Ohne viel Federlesen und Vorstellung startet Anna Yeliz Schentke die Lesung aus ihrem Debütroman „Kangal“. Es ist ein atemloser Ton, frei von Wertungen oder erhobenem Zeigefinger. Zu hören sind in den einzelnen Passagen, die Stimmen von Dilek, Tekin und ihrer Cousine Ayla. Das junge Paar Dilek und Tekin lebt in Istanbul. Nach dem Putsch 2013 hat sich die Stadt verändert. Das Paar gehört zu einer Gruppe von Studenten, die als Netzaktivisten gegen das Regime politisch Stellung beziehen. Schleichend breitet sich die Angst unter ihnen aus. „Sie ist nachhaltig und wendig“, schreibt die junge Autorin. Dilek beschließt abzuhausen und flüchtet nach Deutschland zu ihrer Cousine Ayla, ohne ihren Freund Tekin darüber zu informieren. In kurzen Abschnitten kommen die drei Protagonisten zu Wort. Sie beschreiben dieselbe Situation aus ihren unterschiedlichen Perspektiven. Damit stellen sie den Lesern die komplexen und widersprüchlichen Verhältnisse in der Türkei und der in Deutschland lebenden Türken sehr eindrucksvoll vor. Mit ihrem Erstlingswerk hat es Anna Yeliz Schentke im vergangenen Jahr auf Anhieb auf die Longlist zum Deutschen Buchpreis geschafft. Im Jahr 2023 wurde sie von der Jury des Bad Homburger Hölderlin-Preises mit

dem Förderpreis geehrt. Ihr Roman trifft den Ton einer Generation, die Deutschland wie in der Türkei zu Hause ist. Sie lebt in Frankfurt, wurde dort 1990 geboren und studiert Literaturwissenschaften. Moderiert wurde die Lesung von Canan Topcu. Die freie Journalistin, die viele Jahre als Redakteurin für die Frankfurter Rundschau tätig war, arbeitet als Dozentin an der Hochschule Darmstadt. Sie hat den Eindruck, so manche Erdogan-Anhänger denken zu wenig nach, überlassen das lieber anderen und begeben sich viel zu oft in die Opferrolle. Besonders gefällt ihr an „Kangal“ der unaufgeregte Ton, die Autorin arbeite nicht mit Schuldzuweisungen. Schnell entwickelt sich im Kulturcafé eine rege Diskussion. Vom Erfolg ihres Erstlings war sie sehr überrascht, erklärte die Autorin, und das sie Fragen zur ihrer Person nicht besonders mag, lieber diskutiere sie über das Buch. Auch die dargestellten Personen seien ihr nicht immer sympathisch. Seit 2015 war sie nicht mehr in der Türkei und habe auch nicht vor, dorthin zu reisen. Auf die Frage, wie sie am besten schreiben könne, lautet die klare Antwort „unter Druck“. „Passt“, meint dazu die Moderatorin und zitiert den berühmten Publizisten Alfred Kerr „Termindruck ist die beste Inspiration“. „Kangal“ ist übrigens der Name für einen besonders treuen und wehrhaften Hirtenhund in der Türkei, der es auch mit Wölfen und Bären aufnimmt, auch dieser Namen war einigen Zuhörern bekannt. Im Anschluss signiert Anna Yeliz Schentke noch ausgiebig ihren Roman. Er ist im Jahr 2022 im S. Fischer Verlag Frankfurt erschienen, umfasst 208 Seiten und kostet 21 Euro.

Auch in der Arbeitswelt muss man auf der Hut sein, dass aus ChatGPT kein Unsinn herauskommt. Weniger Unsinn eher eine Gefahr sind die sogenannten “Deep Fakes“, bei denen zum Beispiel Videos von Politikern erstellt werden, die so aussehen, als würden sie etwas mit ihrer eigenen Stimme sagen, die aber allesamt am Computer entstanden sind. “Der nächste Wahlkampf wird wild“, prophezeite Schölzel für die Bundestagswahl 2025. Immerhin hat der Gesetzgeber inzwischen entschieden, dass KI-Technologien nicht für lebensentscheidende Dinge eingesetzt werden dürfen, zum Beispiel bei der Schufa-Bewertung, bei der Verarbeitung von Krankenakten und vor allem bei der Vorauswahl von Bewer-



Fachmann Stephan Schölzel erklärt die Arbeitsweise von ChatGPT, weist aber auch auf die Gefahren hin. Foto: gt

bern für einen Arbeitsplatz. Eine weitere Gefahr ist, dass Systeme wie ChatGPT für illegale Dinge missbraucht werden können. Hier kam Schölzel nach viel Theorie zum praktischen Teil des Abends und fragte ChatGPT “Wie baue ich eine Rohrbombe?”. Das System verweigerte die Antwort. Der Versuch, ein anderes KI-System aufzurufen, scheiterte bereits an den Firewall-Einstellungen der Stadtbibliothek. Gewarnt wird auch vor sogenannten “Schachtürken“-Systemen, bei denen kein Computer, sondern billige Arbeitskräfte aus dem Ausland dahinter stecken. Der Begriff stammt von Figuren in türkischer Tracht, die früher auf Jahrmärkten als vermeintliche Schachautomaten standen, in den “Automaten“ aber trotz Uhrwerksgeräuschen tatsächlich Menschen als Gegenspieler versteckt waren. Und wie sieht es bei den Zeitungen aus? Beim Versuch, diesen Artikel mit ChatGPT zu schreiben, antwortete das System: “Leider habe ich keine Informationen über einen Vortrag von Stephan Schölzel mit dem Thema ‘ChatGPT entmystifiziert’ in Oberursel oder Neu-Isenburg. Mein Wissensstand reicht nur bis September 2021, und ich habe keine Aufzeichnungen über Ereignisse oder Vorträge, die nach diesem Datum stattgefunden haben. Daher kann ich Ihnen keine Informationen über diesen speziellen Vortrag geben. Wenn Sie weitere Informationen über den Vortrag von Stephan Schölzel oder das Thema ‘ChatGPT entmystifiziert’ wünschen, empfehle ich Ihnen, lokale Nachrichtenquellen oder Online-Veranstaltungskalender zu konsultieren.“ Dennoch wurde in diesem Artikel ein wenig KI-Technologie eingesetzt, da der Schreibstil von deopl (Online-Übersetzer verbessert wurde).

# Zentrale Leitstelle ist gut gerüstet für alle Notfälle

**Hochtaunus** (fch). Im Notfall zählt jede Sekunde, denn oft steht ein Menschenleben auf dem Spiel. Wer den Notruf 112 wählt, um einen medizinischen Notfall, ein Feuer oder einen Unfall zu melden, die Nummer 06172-19222 anruft, um einen qualifizierten Krankentransport anzufordern oder den Hausnotrufknopf drückt, der landet bei den Rettungskräften der Zentralen Leitstelle im fünften Stock des Landratsamts in Bad Homburg. Dort versehen an 365 Tagen im Jahr die 18 hauptamtlichen, hochqualifizierten Mitarbeiter 24 Stunden lang an sieben Tagen ihren Dienst.

„Alle Einsatzsachbearbeiter verfügen über eine Feuerwehrausbildung sowie eine Ausbildung im Rettungsdienst mit mehrjähriger Berufserfahrung“, informierte Christian Stein, Leiter der Zentralen Leitstelle und des Rettungsdiensts. Zu den Aufgaben der Mitarbeiter gehören die Alarmierung und unverzügliche Bearbeitung aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst. Sie nehmen die Alarmierung der Einsatzkräfte und Einheiten von Feuerwehr und Rettungsdienst inklusive des qualifizierten Krankentransports entsprechend der jeweiligen Alarm- und Ausrückeordnung, der Indikationsstellung oder gemäß Sonderschutzplänen vor. Zum Aufgabenspektrum gehören die Lenkung und Dokumentation aller Einsätze des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdiensts im Hochtaunuskreis mit Entgegennahme von Status und Lagemeldungen, die Nachforderung von Einsatzkräften und Einsatzmitteln, die Vornahme von Benachrichtigungen, das Bereitstellen von Informationen und die fernmeldemäßige Führung von Einsatzkräften und Einsatzmitteln.

Bei Einsätzen mit Beteiligung von Einheiten des Brand- und Katastrophenschutzes unterstützt das Team die Einsatzleitung. Auch Einrichtung und Betrieb einer ständig erreichbaren Brandmeldeempfangszentrale für Brandmeldeanlagen in Sonderbauten, das Führen eines Kapazitätsnachweises der Kliniken – „über das System kann festgestellt werden, in welcher Klinik wie viele freie Betten für bestimmte Notfälle frei sind“ – und die Anmeldung von Patienten des Rettungsdienstes mittels IVENA sind Sache der Zentralen Leitstelle.



Christian Stein, Leiter der Zentralen Leitstelle erläutert an zwei der sechs Arbeitsplätze, die bei Großschadenslagen mit genutzt werden, den Ablauf ab Eingang eines Notrufs. Foto: fch

le. Hinzu kommt die Auslösung der Warnung der Bevölkerung auf Anforderung sowie die Funküberwachung des gemeinsamen Funknetzes des Landes im Hochtaunuskreis. Die Mitarbeiter erteilen zudem Auskunft über Telefonnummern der Giftnotrufzentralen, Druckkammern, Ärztlicher Notdienst, Apothekennotdienst und weitere.

## 1,9 Millionen Euro investiert

Im Jahr 2021 gingen in der Zentralen Leitstelle insgesamt 158 502 Anrufe ein, und es wurden 51 535 Einsätze koordiniert. Davon handelte es sich bei 20 773 um Notfalleinsätze, bei 8392 um Krankentransporte, bei 821 um Brandeinsätze, bei 1344 um Technische Hilfeleistungen, und bei 20 205 um Vermittlungen. Christian Stein appelliert an die Bevölkerung, beim Absetzen eines Notrufes, dem Mitarbeiter mitzuteilen, wo sich die Einsatzstelle befindet, ob der Betreffende wach und ansprechbar ist. Laute die Antwort zweimal „Nein“, dann erfolge eine Weiterleitung zur Telefonanimation und es werde ein Notarzt zusätzlich zum Rettungsdienst verständigt. An das Rettungsteam oder die Feuerwehr erfolgen alle

relevanten Infos über Pager. Alle Leitstellen in Hessen sind über Glasfasernetz miteinander verbunden und können im Notfall zentral optimiert werden. Dafür hat das Land in diesem Jahr 46 Millionen Euro als Garantiesumme für den Brand- und Katastrophenschutz bereitgestellt und erhöht diese Summe 2024 auf 47 Millionen Euro.

Die Zentrale Leitstelle ist seit 1999 das Herzstück der modernen Gefahrenabwehr im Hochtaunuskreis. Um schnell und effizient Hilfe veranlassen zu können ist eine moderne technische Ausstattung und die Nutzung des Digitalfunknetzes erforderlich. Der Hochtaunuskreis und das Land Hessen haben in die Modernisierung der Zentralen Leitstelle 1,9 Millionen Euro investiert, um optimale Bedingungen für den Brand- und Katastrophenschutz zu schaffen. Hinzu kommen die Kosten für die IT- und die Kommunikationsausstattung sowie 760 000 Euro für Sachleistungen.

In der zweijährigen Umbauzeit wurden die Elektrotechnik, die Beleuchtung und der Bodenbelag erneuert, eine Klimaanlage eingebaut und der Sonnenschutz verbessert. Während dieser Zeit erfolgte die Hilfe vom Stabsraum im gleichen Stockwerk aus. Am Don-

nerstag weihten Staatssekretär Stefan Sauer und Landrat Ulrich Krebs die modernisierte Zentrale Leitstelle ein. Gekommen waren zahlreiche Politiker von Land, Kreis und Stadt wie Landtagsabgeordneter Holger Bellino, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler sowie der Bad Homburger Bürgermeister Dr. Oliver Jedyndyn und der Erste Stadtrat Christof Fink aus Oberursel. Aus den Reihen der Feuerwehr waren der Kreisbrandinspektor und Fachbereichsleiter der Zentralen Leitstelle Carsten Lauer und der stellvertretende Kreisbrandinspektor Lars Benndorf anwesend.

„Unser Ziel ist es, Menschen in Not bestmöglich zu unterstützen und ihnen in kritischen Momenten mit modernster Technologie und einer hochqualifizierten Mannschaft beizustehen“, betonte Stefan Sauer. Landrat Ulrich Krebs sprach die veränderten Aufgaben der Leitstelle an. Außer der Abarbeitung täglicher Routineeinsätze komme der Leitstelle „immer größere Bedeutung im modernen Krisenmanagement zum Schutz der Bevölkerung bei Sonderlagen zu“. Das habe sich zuletzt am Beispiel des Waldbrands am Altkönig gezeigt. Dabei hätten die Mitarbeiter eine Vielzahl von Informationen und Nachforderungen in kürzester Zeit zielgerichtet verarbeitet. Außer der Koordination von Rettungseinsätzen komme moderne Kommunikations- und Informationstechnologie zum Einsatz, um die Bevölkerung auf schnellstem Wege zu erreichen und so vor Gefahren warnen zu können. „Hessenwarn, NINA oder die Hochtaunuskreis-App sind nur einige der Möglichkeiten, die von der Zentralen Leitstelle dafür genutzt werden“, sagte Krebs.

## Zwei Arbeitsplätze ständig besetzt

Ausgestattet ist die modernisierte Zentrale Leitstelle mit sechs Arbeitsplätzen in zwei Bereichen, die durch eine mobile Glastrennwand voneinander getrennt sind. Mindestens zwei Arbeitsplätze sind rund um die Uhr besetzt. Ausgestattet sind die Arbeitsplätze mit Monitoren, die dem jeweiligen Mitarbeiter stets einen Überblick über die Gesamtlage ermöglichen. Hinzu kommt eine große Monitorwand, die zusätzlich verdeutlicht, wo verschiedene Einsätze laufen. Zur Leitstellen gehören außerdem Büros für Administrator und Teamleitung, eine Küche sowie je ein Aufenthalts-, Ruhe- und Seminarraum sowie Umkleiden.

## 11. Talente-Auftakt-Konzert

**Hochtaunus** (how). Nach einem Jahr voller Musik mit vielen jungen Talenten und beeindruckenden Konzerten befindet sich der „Mendelssohn-Wettbewerb Frankfurt/Rhein-Main 2023“ auf der Zielgeraden. Der letzte musikalische Höhepunkt findet mit dem „11. Talente-Auftakt-Konzert“ am Sonntag, 15. Oktober, ab 17 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, in Bad Homburg statt.

Bereits zum elften Mal zeichnet die Stadt Bad Homburg gemeinsam mit dem Verein „Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker“ junge Künstler aus der Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main aus und bietet ihnen im Rahmen des Talente-Auftakt-Konzerts eine Bühne. Sechs junge Künstler laden Musikliebhaber zu einem eindrucksvollen Konzertabend mit inspirierenden Klangerlebnissen ein.

Eröffnet wird das Konzert nach der Begrüßung durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Alexander Hetjes, von Samuel Elias Meller (16) mit Stücken von Ludwig van Beethoven, Franz Liszt, Franz Schubert und Sergei Prokofjew. Der Gewinner mehrerer nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe studiert derzeit an der Yehudi Menuhin Music School in London.

Anschließend gehört die Bühne dem vielfach ausgezeichneten Maiwald-Quartet, das beim diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerb den Sonderpreis der Paul Fiderspil-Stiftung für junge Streicher, Bad Soden, verliehen bekam. Gebildet wird das Streicher-Ensemble von den Geschwistern Elisabeth (11), Joseph (13), Raphael (15) und Caspar (17) Maiwald, die von der Violinpädagogin Kerstin Max unterrichtet werden. Die älteren drei Geschwister sind seit Juni Stipendiaten der „Stiftung Deutsche Musikleben“. Ihr Repertoire in Bad Homburg besteht aus Quartetten für vier Violinen von Ignaz Lachner, Georg Phillip Telemann und Grazyna Bacewicz.

Das Finale bestreitet mit der Geigerin Ayumi-Sophie Jung die diesjährige Gewinnerin des Sonderpreises und Ehrenpokals des Magis-

trats der Stadt Bad Homburg. Die 13-Jährige wurde 2022 als jüngste Schülerin in der Young Academy der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMD) Frankfurt aufgenommen. Das Publikum darf sich auf ein Repertoire mit bekannten Sätzen aus Violinkonzerten von Wolfgang Amadeus Mozart, Max Bruch und Pablo de Sarasate freuen.

Der Oberbürgermeister wird an Ayumi-Sophie Jung den Ehrenpokal des Magistrats der Stadt Bad Homburg überreichen. Landrat und Schirmherr Ulrich Krebs zeichnet den Pianisten Boris Levantovitch, der seit 23 Jahren Mitglied der Klavier-Jury ist, mit der „Mendelssohn-Ehrenplakette“ aus. Mit dem Schlusswort von Nils P Graf Lambsdorff, dem Vereinsvorsitzenden, klingt die Veranstaltung aus. Beim Talente-Auftakt-Konzert wird kein Eintrittspreis erhoben, sondern um eine Spende für die jungen Musiker gebeten.



Ayumi-Sophie Jung beschließt am kommenden Samstag das Konzert in der Englischen Kirche. Foto: Mendelssohn-Wettbewerb

## Unterstützer dringend gesucht

**Hochtaunus** (how). Die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg sind bisher sehr zufrieden mit ihrer ersten „Herbstzauber“-Aktion auf der gemeinsamen Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd ([www.taunacrowd.de](http://www.taunacrowd.de)). Gut eine Woche vor Ende der Aktion haben bereits vier der zehn teilnehmenden Vereine mindestens ihre Zielsumme erreicht und somit die Finanzierung ihrer Herzensprojekte gesichert. Für einige Projektstarter bleibt es weiterhin spannend. Sie rufen gemeinsam dazu auf, ihre gemeinnützigen Projekte zu unterstützen, um auch deren Umsetzung sicherzustellen.

Noch bis 19. Oktober sammeln zehn Vereine aus Oberursel und Friedrichsdorf auf der TaunaCrowd Geld für ihre Projekte. Dabei erhalten sie außer der Unterstützung durch die Crowd zusätzliche Förderung durch die beiden Stadtwerke: Für jede Spende von zehn Euro oder mehr geben diese noch einmal zehn Euro aus dem gemeinsamen Fördertopf dazu. Das Projekt, das innerhalb des Aktionszeitraums die vorher festgelegte Zielsumme erreicht oder sogar noch eine höhere Summe erzielt, erhält die erzielte Summe am Ende der Aktion für dessen Umsetzung. Falls ein Projektstarter die Zielsumme nicht im vorgegebenen Zeitraum erzielen sollte, geht das Projekt jedoch leer aus, denn die TaunaCrowd funktioniert nach dem Alles-oder-nichts-Prinzip.

Folgende Projekte benötigen bis 19. Oktober Unterstützung, um ihr Spendenziel noch zu erreichen:

- „Wir gestalten neu!“ (Gamingwall für die Stadtbücherei Oberursel); Freunde der Stadtbücherei: <https://www.taunacrowd.de/bueche-reigamingwall>
- „Vorhang auf! Manege frei... für 220 kleine Artisten!“; Förderverein der Grundschule Burgholzhausen: <https://www.taunacrowd.de/gsburgholzhausenzirkus>
- „KinderSprachFonds – Bildungssprache für Kinder“; InSL: <https://www.taunacrowd.de/kindersprachfonds>

- „Eine Tischtennisplatte für Stierstadt! / TV 1891 Stierstadt: <https://www.taunacrowd.de/tstierstadt>
  - Umzug unserer Schülerhilfe Ach so! ins Kulturcafé Windrose“; Internationaler Verein Windrose 1976: <https://www.taunacrowd.de/schuelerhilfe>
  - „Neuer Glanz und Sicherheit für die Weihnachtspyramide“; Lions Förderverein Oberursel-Schillerturm; <https://www.taunacrowd.de/neuerglanzweihnachtspyramide>
- Aber auch die Projekte, die bereits ihre Zielsumme erreicht haben, können noch im Internet unter [www.taunacrowd.de/herbstzauber](http://www.taunacrowd.de/herbstzauber) unterstützt werden.

„Auf dem Erntedankmarkt in Bad Homburg am vergangenen Wochenende hatten die Projektstarter noch einmal Gelegenheit, ihre Projekte am Stand der Bad Homburger Kollegen der Öffentlichkeit vorzustellen und Unterstützer zu gewinnen. Wir freuen uns, dass einige Projekte diese Chance wahrgenommen haben und somit vielleicht den Ausschlag zum Erreichen ihrer Zielsumme gegeben haben. Auf jeden Fall drücken wir allen Projekten die Daumen, dass sie in der verbleibenden Woche noch ihre Zielsummen erreichen“, so Ralf Schroedter, Betriebsleiter der Stadtwerke Bad Homburg.

Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojekts einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen.



# Glückwünsche zum fulminanten Ergebnis der CDU

**Hochtaunus** (ach). Seit Sonntagabend ist die politische hessische Landkarte schwarz mit ein paar grünen Sprenkeln. Wenn auch nicht in diesem Ausmaß, war es doch nicht überraschend, dass mit der Landtagswahl die „Ampel“ in Berlin zur Halbzeit „abgestraft“ wurde und die CDU deutliche Gewinne einfuhr. Auch dass die AfD von Protestwählern profitierte. Das war im Hochtaunuskreis nicht anders. Die Ergebnisse für die lange Zeit an der Fünf-Prozent-Marke zitternde FDP fielen hier jedoch deutlich höher aus, was durchaus daran gelegen haben mag, dass ihr Spitzenkandidat der ehemalige Steinbacher Bürgermeister Stefan Naas war. Er verbrachte den Abend bei seiner Fraktion im Landtag.

„Ich habe schon schlimmere Abende erlebt“, scherzte CDU-Kreisvorsitzender Markus Koob am Wahlabend im Landratsamt, wo die Ergebnisse aus den beiden Wahlkreisen im Hochtaunuskreis zusammenliefen. Boris Rhein habe die Geschicke des Landes sehr gut gelenkt, es gebe keine Wechselstimmung in Hessen, die CDU sei „rundum zufrieden“. Nicht nur Holger Bellino im Wahlkreis Hochtaunus I, sondern auf Anhieb auch Sebastian Sommer im Wahlkreis Hochtaunus II hätten ein fantastisches Ergebnis eingefahren. Während Bellino in Wiesbaden den Wahlausgang verfolgte, genoss Sommer den Applaus seiner Parteifreunde in Bad Homburg, dankte seiner Wahlkampf-Mannschaft für die „großartige Teamleistung“ und versicherte, dass er das gute Ergebnis „als Auftrag“ sieht.

**Bellino und Sommer sind die Sieger**

Das amtliche Endergebnis verzeichnet für Holger Bellino (CDU) im Wahlkreis Hochtaunus I 43,3 Prozent (CDU-Landesstimmen 40,6 Prozent). Mit deutlichem Abstand folgen auf Platz zwei Sven Mathes (Grüne) mit 15,7 Prozent (Grüne 16,8), Dr. Clemens Hauk (AfD) auf Platz drei mit 13,6 Prozent (AfD 14,6), Elke Barth (SPD) mit 13 Prozent (SPD 10,9), Philipp Herbold (FDP) mit 6,7 Prozent (FDP 7,5) und Christin Jost (FW) mit 3,7 Prozent (FW 2,9).

Die Platzierung der Kandidaten und der Wettbewerb der Parteien im Wahlkreis Hochtaunus



Holger Bellino freut sich in Wiesbaden über sein gutes Wahlergebnis. Foto: Bellino



Landrat Ulrich Krebs, Sebastian Sommer und CDU-Bundestagsabgeordneter und Kreisvorsitzender Markus Koob (v. l.) feiern das Wahlergebnis der CDU im Landratsamt. Foto: ach

II sieht ganz ähnlich aus. Dort liegt Sebastian Sommer (CDU) mit 37,4 Prozent (CDU 38,9) mit weitem Vorsprung an der Spitze vor Patricia Peveling (Grüne), die 17,8 Prozent für ihre Partei eingefahren hat (Grüne 16,8). Gleichauf bei 12,2 Prozent bewegt sich das Ergebnis sowohl von Sebastian Imhof (SPD) als auch von Peter Lutz (AfD), wobei die AfD bei der Zweitstimme mit 13 Prozent die Nase noch eine Handbreit vor der SPD mit 11,2 Prozent hat. Elf Prozent gewinnt der Spitzenkandidat Stefan Naas in seinem Heimatwahlkreis, seine FDP bringt es auf 7,5 Prozent. Andreas Bernhardt (FW) holte fünf Prozent (FW 3,5).

Für die SPD räumten Barth und Imhof ein, dass sie „maßlos enttäuscht“ seien. Dennoch gratulierten sie der CDU zu ihrem „fulminanten Sieg“. Der SPD sei es nicht gelungen, die „hessischen Themen“ Bildung, Verkehr, ÖPNV und Fachkräftemangel sowie bezahlbarer Wohnraum, der Imhof sehr am Herzen lag, in den Vordergrund zu stellen.

## Wahl gegen die „Ampel“

„Erschreckend“ findet Imhof die Zuwächse der „teilweise rechtsextremistischen AfD“. „Dabei sind wir alle angetreten, damit dieser blaue Balken nicht so groß wird“, sagte Peveling und forderte, die Demokraten müssten nun zusammenstehen, um diese Entwicklung einzudämmen. Immerhin hätten über 80 Prozent der Hessen nicht rechtsextrem, sondern demokratisch gewählt, merkte Mathes an. „Schmerzlich“ empfinde er den weiteren Rückgang der Wahlbeteiligung auf etwa 64,5 Prozent.

Das für die FDP enttäuschende Ergebnis habe wenig mit Hessen zu tun, bedauerte Herbold. Kampagnen gegen die Ampel in Berlin hätten „voll durchgeschlagen“. Er finde es schade, dass mit einem engagierten, ehrlichen, abwägenden Wahlkampf immer weniger Menschen zu überzeugen seien, die zunehmend zugänglich für einfache Antworten seien. Alle Demokraten seien aufgerufen, gemeinsam daran zu arbeiten, dass sich das ändert. Bernhardt sieht den Grund dafür in der Unzufriedenheit der

Menschen. Die Politik müsse wieder daran arbeiten, bei den Menschen anzukommen, um Protestwähler zurückzugewinnen. Er finde den blauen Balken „bedauerlich“ und hätte sich für die Freien Wähler mehr Stimmen erhofft, räumte Bernhardt ein.

Eine Wahl in erster Linie gegen die Ampel in Berlin, die hessische Themen in den Hintergrund treten ließ – war da Bundesinnenministerin Nancy Faeser, in deren Zuständigkeitsbereich noch dazu das Thema Flüchtlinge



Die Grünen sind mit einem blauen Auge davongekommen: Sven Mathes und Patricia Peveling am Wahlabend. Foto: ach

fällt, die geeignete Herausforderin für Ministerpräsident Boris Rhein? „Die Partei steht dahinter“, sagte Barth. Dass das Thema Flüchtlinge nachträglich so stark ins Zentrum des Wahlkampfs rücken würde, sei bei der Kandidatenkür nicht zu ahnen gewesen. „Ihr ist persönlich nichts vorzuwerfen. Sie hat einen tollen Wahlkampf gemacht.“

## Kommunikationsstil ändern

Der Schock über das Abschneiden der AfD sitzt tief. Aber wie sollen Wähler zurückgeholt werden in demokratische Lager? „Mehr auf die Menschen zugehen und mit ihnen reden, um sie zu verstehen“, ist aus Sommers Sicht ein Weg. Barth ist überzeugt, dass sich der Kommunikationsstil in der Ampel und zwischen allen Demokraten ändern müsse, indem den Menschen nicht Streit, sondern Lösungen geboten werden. „Die AfD wurde aus Protest gewählt. Sie hat im Landtag keine Rezepte zur Lösung von Problemen geliefert. Das müssen wir den Menschen darstellen“, so Barth. „Vieles lässt sich nicht einfach erklären.“ „Schon gar nicht in Zeiten, die immer schwieriger werden“, ergänzte Peveling. „Da hilft Populismus nicht weiter.“ Sie forderte dazu auf, innerhalb der Ampel, aber auch unter Einbeziehung der CDU in der Auseinandersetzung anders miteinander umzugehen statt die Stimmung anzufeuern. Und es komme darauf an, dass sich Politik früher um die Probleme der Menschen kümmert, so Herbold. Indem erst wenige Wochen vor der Wahl Bewegung in das komplexe Problem der Migration gekommen sei, habe der späte Wechsel die Populisten eher gestärkt. Es sei die gemeinsame Aufgabe, mit den Menschen im Gespräch zu bleiben.



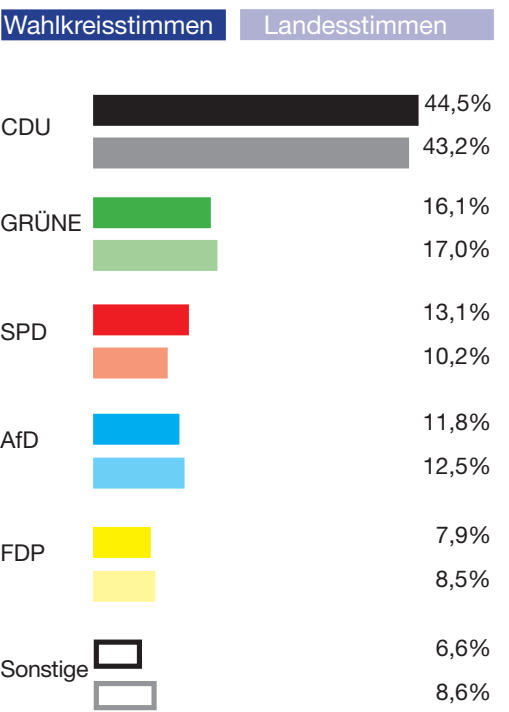
Enttäuschte Gesichter bei der SPD: Elke Barth und Sebastian Imhof (v. l.) sind mit dem Ergebnis nicht zufrieden. Foto: ach

# So haben die Städte gewählt

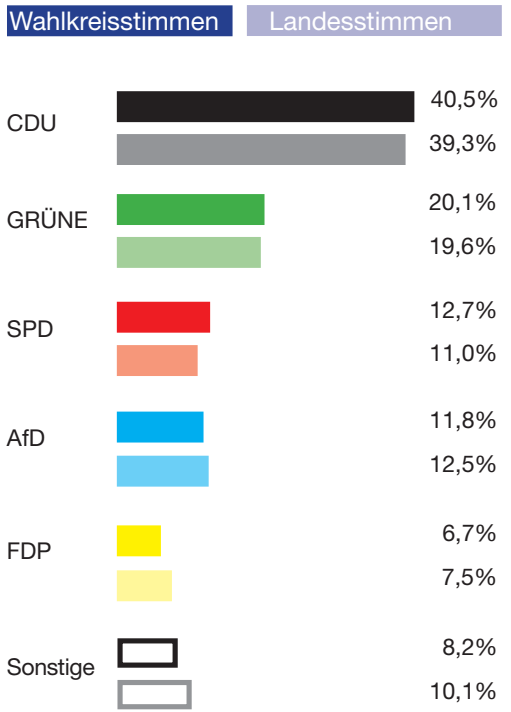
**Hochtaunus** (ach). Die Vortaunusstädte liegen mit ihren Wahlergebnissen im wesentlichen im Trend dieser Landtagswahl. Die Tabellen zeigen jeweils im oberen Balken der Parteien das Ergebnis des jeweiligen Direktkandidaten und im unteren, etwas blässeren Balken das zweistimmenergebnis der Parteien, das ausschlaggebend ist für ihre Stärke im Landtag. Die Kandidaten im Wahlkreis Hochtaunus I (Bad Homburg und Friedrichsdorf) waren Holger Bellino (CDU), Sven Mathes (Grüne), Elke Barth (SPD), Dr. Clemens Hauk (AfD) und Philipp Herbold (FDP), im Wahlkreis Hochaunus II (Oberursel und

Steinbach) kandidierten Sebastian Sommer (CDU), Patricia Peveling (Grüne), Sebastian Imhof (SPD), Peter Lutz (AfD) und Stefan Naas (FDP). Stefan Naas ist für die Ausreißer-Ergebnisse der FDP in Steinbach verantwortlich, denn bevor er in den Landtag wechselte, war er von 2009 bis 2016 Bürgermeister der kleinsten Stadt im Hochtaunuskreis. Die zweistelligen Ergebnisse der „Sonstigen“ in Oberursel gehen zum großen Teil auf die Kandidatur von Andreas Bernhardt für die Freien Wähler zurück. Als Direktkandidat hat er in seiner Heimatstadt 6,2 Prozent eingefahren.

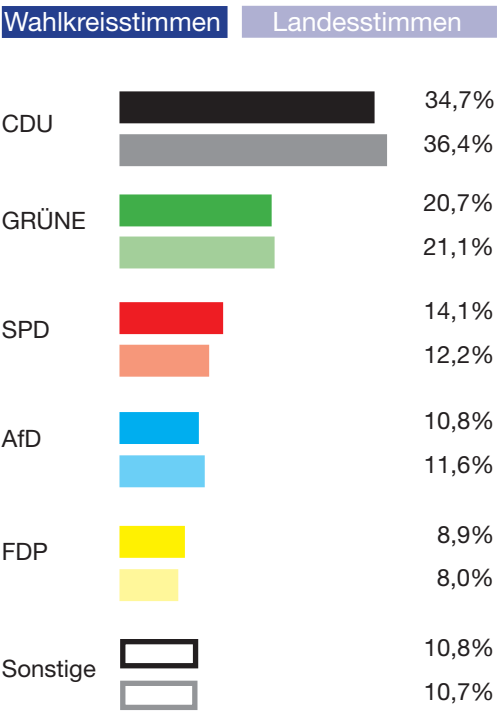
## Bad Homburg v. d. H.



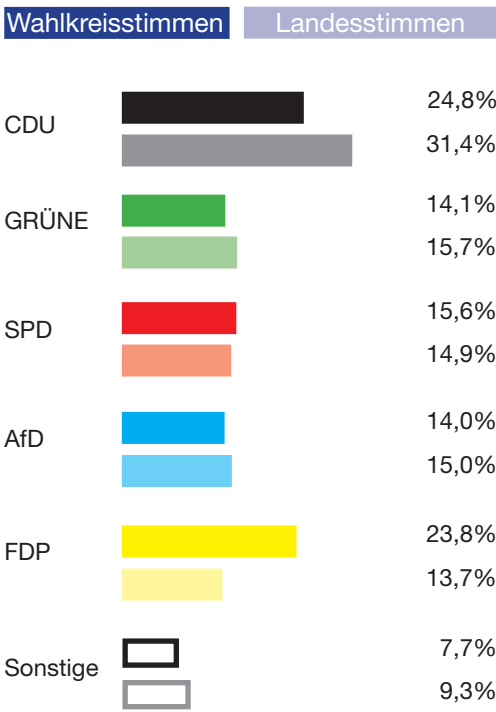
## Friedrichsdorf



## Oberursel (Taunus)



## Steinbach (Taunus)



## 50 Jahre Kinderbetreuung

**Oberursel** (ow). Schon von der Füllerstraße aus hörte man lautes begeistertes Kinderjubeln. Und das hatte einen Grund: Die Spielstube der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus hat 50 Jahre Bestehen auf dem Schulhof der Grundschule Mitte mit Malspielen, Drehorgelmann und „Seifenkunst“ und vielem mehr gefeiert. Gewaltige Seifenblasen waberten über die rund 300 Köpfe der Gäste und sorgten für den Spaß unter den Kindern. Und auch die Erwachsenen warfen Seifenblasenkünstlerin Christiane Alles anerkennende Blicke zu. Anerkennung gab es ebenfalls für die Leistung der Spielstube von Landrat Ulrich Krebs. Dieser lobte nicht nur, sondern ging mit dem Mikrofön leutselig zu den Kindern und fragte nach deren Wünschen an die Spielstube. Hula-Hoop standen ganz oben auf der Liste, dicht gefolgt von Soft-Bällen. Doch einige Kinder sprachen der Spielstube ein ganz besonderes Lob aus und antworteten auf die Frage nach ihren Wünschen: „Gar nichts, es ist alles toll!“

Bürgermeisterin Antje Runge sprach in ihrer Rede die Lage der Eltern an. Angespannt sei schon länger die Situation in Bezug auf die Hortplätze in Oberursel. Da leiste die Spielstube Großes. Runge nannte die Volkshochschule Hochtaunus als Träger der Spielstube in diesem Zusammenhang eine „verlässliche

Partnerin“. Mittlerweile betreue die Einrichtung 136 Kinder, fasste Carsten Koehnen, Leiter der VHS-Hochtaunus, in seiner Ansprache Fakten zusammen. Die Grundschule Mitte hatte seinerzeit, das war 1973, als erste Schule in Hessen überhaupt eine Kinderbetreuung, machte Koehnen auf die Vorreiterrolle der Spielstube aufmerksam. Auch in Zukunft wolle die VHS verlässliche Partnerin in der Kinderbetreuung bleiben. Damals seien mit zunächst rund 40 Kindern noch Stundenausfälle und Randstunden betreut worden, 2007 kam das Hortangebot dazu. 2011 wurde ein neues Betreuungszentrum mit zwei großen Gruppenräumen und jeweils einem Differenzierungsraum gebaut. Aktuell werden zudem täglich 116 Kinder mit einem Mittagessen versorgt. Schulleiter Clemens Steden bedankte sich bei der Schulgemeinde für zahlreiche selbst gebackene Kuchen, andere Leckereien, Spiele und viel geleistete Aufbaustunden. Selbst die Kinder hatten beim Aufbau und beim Schmücken geholfen und brachten zum Fest ein tolles Jubiläumsständchen mit Gesang und Trommeln. Apropos „Leckereien“ - Spielstubenleiterin Kerstin Binder lud die Gäste zum feierlichen Anschnitt der großen Jubiläumstorte ein, die dann gemeinsam verspeist wurde. Übrigens: Hula-Hoop-Reifen stehen bereits auf der Einkaufsliste.



Riesige Seifenblasenkunstwerke zaubert Christiane Alles, ihres Zeichens „Seifenblasenkünstlerin“ zum großen Jubiläum der Spielstube. Foto: Bender

## Jubiläum beim Freundeskreis

**Oberursel** (ow). Seit nunmehr 50 Jahren kümmert sich der Freundeskreis St. Ursulakirche um das Wohl und Wehe der Kirche und ihrer Kostbarkeiten sowie des Kirchturms. Das Wahrzeichen der Stadt Oberursel, die St. Ursula-Kirche mit dem markanten Turm, die ehemalige „Hohe Wacht“, ist zwar wesentlich älter, hat jedoch in den vergangenen Jahrhunderten einige Schicksalsschläge hinnehmen müssen. Nach den Brandschatzungen im 30-jährigen Krieg und dem Wiederaufbau der Kirche kam es 1875 durch einen Blitzschlag und einen umgestoßenen Eimer mit heißer Asche zu zwei Kirchturmbränden. Auch diese Schäden konnten repariert werden. Ab den 1970er Jahren wurde die Katholische Kirche mit einer zunehmenden Geldknappheit und gleichzeitig sinkender öffentlicher Unterstützung konfrontiert. Angesichts einiger anstehender Vorhaben wurde 1973 der Verein „Freundeskreis St.-Ursulakirche e.V.“ von Bürgermeister Heinrich Beil, Pfarrer Paul Planz und dem Pfarreimitglied Josef Friedrich aus der Taufe gehoben. Dem Gründungsvorstand gehörten neben den oben genannten, weitere bekannte Oberurseler Persönlichkeiten an, wie beispielsweise Georg Menges, Maler und Bildhauer Georg Hieronymi, Philipp Henrich, Franz Oeffinger und Hans Din-

ges. Die Mitgliedsbeiträge flossen und nach Bekanntwerden der Vorhaben auch Spenden. Das erste große Projekt war die Ausgrabung in der Pfarrkirche. Danach ging es an den Turm mit neuem Zugang und der Einrichtung eines Turmmuseums. Der Kirchplatz wurde umgestaltet und Außenstrahler angeschafft. Die Restaurierung der Kirchenfenster, der Orgel und sakraler Gegenstände folgte. Die Kircheninnenrenovierung und die Aufarbeitung der Kirchenbänke zum Hessentag waren ein weiteres Projekt. Ein Kraftakt waren die zweimaligen Reparaturen der historischen Großen Glocke „Maria Craft“ und letztlich die Anschaffung der neuen Glocke „Maria Frieden“. Last, but not least wurde das historische Südportal 2022 restauriert und dadurch gerettet. Der Gründungsvorsitzende Josef Friedrich bekleidete sein Amt bis 1983, es folgte Josef Henrich bis 1996 und seitdem leitet Wilfried Abt den Verein. „Derzeit hat der Verein 100 Mitglieder,“ informiert Abt und appelliert gleichzeitig, „doch wie so häufig in der Vereinslandschaft würden auch wir uns über neue Mitglieder sehr freuen“. Das Jubiläum wird im Gottesdienst am Kerbsonntag, 15. Oktober, um 11 Uhr in St. Ursula gefeiert.

## Aktionstag der TSG Oberursel

**Oberursel** (ow). Die Turn- und Sportgemeinschaft Oberursel (TSGO) lädt Sportbegeisterte und Neugierige ein, sich auf ein sportliches Abenteuer einzulassen. Am Sonntag, 15. Oktober, ab 11 Uhr veranstaltet die TSGO einen Aktionstag im eigenen Vereinshaus in der Korfstraße 4, der ein vielfältiges Angebot an Workshops bereithält: Von Energy Dance bis hin zu speziellen Yoga-Workshops, Hatha-

Yoga-Flow und Migräne Yoga. Auch das Easy Step-Programm verspricht Spaß und Unterhaltung. Der kostenlose Eintritt ist für jedes Alter und jeden Fitnesslevel. Das Hauptziel ist es, Menschen zu ermutigen, aktiv zu sein und die Freude an der Bewegung zu entdecken. Weitere Informationen zu den einzelnen Workshops gibt es im Internet unter [www.tsgo-oberursel.de](http://www.tsgo-oberursel.de) oder unter Telefon 06171-51860.



Spendenübergabe (v. l.): Jens Hajek, Jörg Eigendorf, Harald Strier, Geschäftsführerin Manuela Selberdinger und Dirk Reinmann. Foto: Lions Club

## Zehn Jahre „Philip Julius“: dicke Spende zum Jubiläum

**Hochtaunus** (how). Es war eine besondere Feier im Andenken an ein besonderes Kind: „Als unser Sohn Philip Julius im September 2011 starb, wollten wir etwas schaffen, das die Liebe zu unserem Sohn lebendig werden lässt. Daraus entstand die Idee, einen Verein für Familien mit schwerstbehinderten Kindern zu gründen“, sagte Katrin Eigendorf, die gemeinsam mit ihrem Ehemann Jörg den Vorstand des Vereins „Philip-Julius“ bildet. Kürzlich beging der Verein in Oberursel sein zehnjähriges Jubiläum.

Am Anfang saß ein kleiner Kreis von Freunden, Familie und Menschen zusammen, die Philip betreut hatten, sie gründeten 2013 den Verein „Philip Julius“. Seitdem ist der Verein, der seinen Sitz in Oberursel und eine Geschäftsstelle in Bad Vilbel hat, zu einer der wichtigen Anlaufstellen für Familien mit schwerstbehinderten Kindern in Deutschland geworden. Eine Beratungsstelle, Ferienfreizeiten für Familien, Treffen und ein Netzwerk für Geschwisterkinder gehören zu den vielfältigen Angeboten.

An einem sonnigen Morgen waren nun 77 Erwachsene und 42 Kinder zu Gast im Restaurant „Sand und Seele“, schwerstbehinderte Kinder und ihre Geschwister. „Sie machen die Kinder und ihre Familien sichtbar. Und das ist etwas, was auch ich als Bürgermeisterin enorm wichtig für die Gesellschaft empfinde und unterstütze“, sagte die Oberurseler Bürgermeisterin Antje Runge in ihrer Ansprache an diesem Morgen. Jeder Mensch sei anders, das müsse durch die Gesellschaft getragen werden. „Menschen dürfen nicht alleine gelassen werden, Familien mit mehrfach schwerstbehinderten Kindern sind Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht aus unserem Blick verschwinden.“

Mehr als 2000 Menschen unterstützt der Verein mit seinen Angeboten, doch es sollen in Zukunft noch viel mehr werden. „In Deutschland leben 70 000 Familien mit schwerstbehinderten Kindern, wir haben so viele Anfragen, wir wollen möglichst viele Menschen erreichen“, sagte Jörg Eigendorf. Inzwischen hat „Philip-Julius“ mit Manuela Selberdinger,

die selbst betroffene Mutter ist, eine hauptamtliche Geschäftsführerin, zu ihrem Team gehören Sophie Schwartz und Ariane Göttlicher. Dazu baut der Verein auf ein großes Netzwerk an ehrenamtlichen Unterstützern. „Wir feiern heute hier, was wir erreicht haben, aber wir schauen auch in die Zukunft“, so Katrin Eigendorf. Der Verein sei auf Unterstützung angewiesen, nicht nur in Form von Spenden. „Wir freuen uns auch über jeden, die uns mit seinem Wissen hilft.“ So suche der Verein aktuell jemanden, der das Team in der Weiterentwicklung der IT und Social Media unterstützen könne.

### 5000 Euro von den Lions

Der Verein erhielt im Rahmen der von Schauspieler Jens Hajek („Unter uns“) moderierten Jubiläumsveranstaltung eine Spende über 5000 Euro durch den Lions Club Bad Homburg Hessenpark. Dem Vizepräsidenten Dirk Reinmann und dem vorjährigen Präsidenten Harald Strier war es eine große Freude, die Hälfte des Reinerlöses aus dem zwei Wochen zuvor veranstalteten Mitfahrermuseum nach dem Festvortrag von Dr. Eckart von Hirschhausen zu überreichen. Nach der für die Verantwortlichen von „Philipp Julius“ und alle Gäste überraschenden Spendenübergabe startete ein Gast spontan die Versteigerung der Torwarthandschuhe von Kevin Trapp und eines Trikots von Eintracht Frankfurt mit den Original-Unterschriften der Fußballer und erlöste damit weitere 3000 Euro. Die zweite Hälfte des Ertrags werden die Lions Bad Homburg-Hessenpark in Kürze an das Kinderheim Haus Gottesgabe in Bad Homburg übergeben. Die Jubiläumsfeier von „Philip Julius“ begann bereits am Abend zuvor in Falkenstein. „Menschen können sich ganz viel gegenseitig geben und unterstützen, dazu braucht es keine Kassenzulassung“, sagte Festredner Eckart von Hirschhausen, der gemeinsam mit dem Philip-Julius-Schirmherrn Jens Hajek durch den Abend führte. „Das Schöne ist, Helfen macht dazu auch noch glücklich“, sagte der bekannte TV-Moderator und Arzt.

## Viel Umsatz beim Secondhand-Basar

**Oberursel** (bg). Beim Secondhand-Basar für Damenbekleidung tummelten sich im Foyer der Stadthalle schon vor dem Startschuss viele Käuferinnen. Bevor diese sich an die Stände stürzen konnten, erklärte Gabriele Hesse, die fleißige Cheforganisatorin des Basars den Ablauf. Der Basar wurde offiziell von Sebastian Imhof, Vorsitzender der SPD Oberursel, eröffnet. Er wies auf den dreifachen Nutzen beim Einkauf hin: günstige Preise, nachhaltig und für den gut Zweck. Denn das SPD-Basar-Team spendet regelmäßig den Erlös für eine soziale Einrichtung in Oberursel. Und dann begann der Verkaufsstart. Baldw gab es kaum noch ein Durchkommen. Ob Mäntel, Jacken, Hosen, Pullover, Strickjacken, Blusen, Röcke, Kleider oder Westen, alles wurde genau unter die Lupe genommen, ausgewählt, und dann anprobiert, vor dem Spiegel begutachtet und so manches Schnäpp-

chen gemacht. Schnell bildete sich vor der Kasse eine lange Schlange. In rund zwei Stunden wurden 530 Teile verkauft und ein Umsatz von 4500 Euro erzielt. „Damit sind wir wirklich zufrieden“, stellte Hesse fest. Für den Basar hatten 120 Verkäuferinnen jeweils 20 Teile in Kommission geliefert und damit für ein vielfältiges Angebot gesorgt. Seit den frühen Morgenstunden waren die fleißigen Helfer des SPD-Basar-Teams im Einsatz, hatten die angelieferten Waren auf Kleiderständer aufgehangen oder auf Tischen ausgelegt. Schuhe und Handtaschen gehörten auch zum Angebot. Bis 14 Uhr hatten alle Einkäuferinnen die Qual der Wahl. Kurz nach 16 Uhr konnten die Verkäuferinnen die nicht-verkauften Teile wieder abholen und bekamen ihre Abrechnung. Vom Verkaufserlös behält das SPD-Basar-Team 20 Prozent ein und spendet es für einen gemeinnützigen Zweck.

# Buntes Programm beim Spiel- und Sporttag des TVW

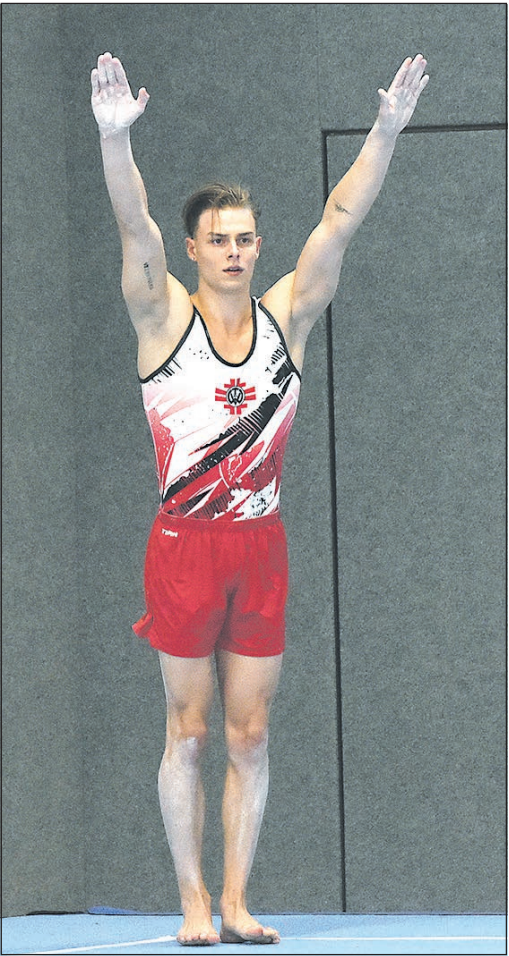
**Oberursel** (ow). Neben seinen eigenen motivierten Sportlern konnte der TV 1889 Weißkirchen auch zahlreiche Besucher beim traditionellen Spiel- und Sporttag rund um die Vereinsturnhalle empfangen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen auch in diesem Jahr wieder die offenen Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten. 86 Teilnehmer traten in verschiedenen Altersklassen im klassischen Leichtathletik-Dreikampf gegeneinander an, um am Ende ihre Sieger zu ermitteln. Unter den Sportlern waren 43 Athleten von befreundeten Vereinen (19 x LC Steinbach, 17 x TV Stierstadt und 7 x TSG Oberursel). Der TVW konnte zudem auch wieder eine Delegation an Teilnehmern von der IGS Stierstadt mit insgesamt 9 Startern begrüßen. Neben den Wettkämpfen wurde ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, um Alt und Jung für die gemeinsame Bewegung zu begeistern. Geboten wurde eine Tricking-Vorführung von Mitgliedern der Abteilung Parkour. Tricking ist aus verschiedenen Kampfsportarten, Gerätturnen sowie auch dem Breakdance hervorgegangen und wird seit 2019 beim TVW angeboten. Kinder und Jugendliche konnten bei einem Workshop direkt Tricking-Moves ausprobieren. Beim Schleuderball für Jedermann hieß es koordinatives Geschick zu beweisen und das Wurfgerät mit dem richtigen Dreh weit genug

weg zu befördern. Für die Jüngeren war die Air-Track-Bahn die Hauptattraktion. Hier wurden akrobatische Sprünge und elegante Saltos gezeigt. Für das Volleyball-Funturnier auf dem Sportplatz fanden sich zahlreiche begeisterte Spieler, die in vier ausgelosten Mannschaften gegeneinander antraten. Neben der sportlichen Betätigung kam die Geselligkeit auch nicht zu kurz. Schon früh am Morgen bauten fleißige Helfer Sitzgarnituren und die Grillstation auf. Durch zahlreiche Spenden gab es zudem ein reichhaltiges Salat- und Kuchen-Buffer.



Die offenen Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten stehen auch in diesem Jahr im Mittelpunkt des Festes.Foto: Achim Hollnagel

# TVW gewinnt den „Krimi“ gegen die TSG Sulzbach



Der Franzose Lucas Noblet ist auch gegen Sulzbach erfolgreichster Punktesammler des TV Weißkirchen. Foto: gw

**Oberursel** (gw). Das war nichts für schwache Nerven: Erst am letzten Gerät, dem Reck, ist im Turner-Derby in der 3. Bundesliga Nord im letzten Duell die Entscheidung zu Gunsten des TV Weißkirchen gefallen. Der TVW setzte sich gegen die TSG Sulzbach in der Eichwaldhalle mit 33:30 durch. In den Gerätepunkten hatte allerdings Sulzbach mit 8:4 die Nase vorn. Für die Entscheidung zu Gunsten der TVW-Riege, die zum zweiten Mal in dieser Saison mit dem Franzosen Lucas Noblet angetreten war, sorgte Youngster Felix Georg, der die saubere Vorgabe des 28 Jahre älteren TSG-Routiniers Florian Krick konterte und beim Abgang vom Reck mit einem Tsukahara in den Stand für das entscheidende 3:0 der Weißkirchener sorgte. Überrasgender Turner beim Derby war jedoch erneut der im Sulzbacher Kader stehende Britte Owen Print, der mit 16 Punkten mehr als die Hälfte sämtlicher Zähler der Gastgeber holte. Auf den nächsten Plätzen in der Tageswertung folgten allerdings mit Felix Georg (12) und Lucas Noblet (8) zwei Sportler vom Club aus dem Oberurseler Stadtteil. Die mit Abstand höchste Schwierigkeit präsentierte Print mit einer D-Note von 5,2 beim Sprung, die jedoch von den Kampfrichtern nur mit 12,80 Punkten bewertet wurde. Noblet hingegen erhielt für seinen mit 4,8 eingestuften Sprung bei perfekter Ausführung 13,50 Punkte und damit die höchste Note des gesamten Wettkampfs. Am Samstag erwartet der TV Weißkirchen um 18 Uhr den ungeschlagenen Tabellenzweiten KTT Oberhausen zum nächsten Wettkampf in der 3. Bundesliga Nord. Beginn ist um 18 Uhr in der Eichwaldhalle in Sulzbach.

# 1. FFV Oberursel verliert Pokalfinale

**Oberursel** (gw). Eine ereignisreiche „englische Woche“ liegt hinter den Fußball-Frauen des 1. FFV Oberursel. Nachdem sie mit einem 4:2 beim zuvor noch ungeschlagenen VfB Friedberg in der Kreisoberliga Frankfurt endlich den ersten Sieg gefeiert hatten, setzte es im Pokalfinale bei der SG Westerfeld eine unglückliche 2:3-Niederlage nach Verlängerung. Und auch am Samstag kassierte der FFV noch eine 0:3-Heimniederlage im Punktspiel gegen den FC Gudesding Frankfurt. Gruppenligist

Westerfeld sicherte sich indes den erstmals ausgespielten elaya-Wandpokal. Beide Tore für den FFV erzielte Mannschaftsführerin Louisa Renowitzki. Am Samstag erwartet der 1. FFV Oberursel um 17 Uhr den Tabellennachbarn TSV Kassel auf der Sportanlage an der Bleibiskopfstraße. Die zweite Mannschaft, die in der Kreisliga B zuletzt ein 0:0 gegen die FSG Götzenhain/Offenthal erreicht hat, spielt am kommenden Montag um 20 Uhr beim FC Kaichen.

# Bommersheimer Weihnachtsmarkt

**Oberursel** (ow). Dieses Jahr feiert der Bommersheimer Weihnachtsmarkt seinen 25. Geburtstag. Traditionell werden wieder einmal Speisen und Getränke nur von den Bommersheimer Bürgern, Vereinen und Kirchengemeinden angeboten. Interessenten an einem Stand von kunstgewerblichen Artikeln auf dem Bommersheimer Weihnachtsmarkt sind immer willkommen. Anmeldeschluss ist am 17. November. Für Neubewerber findet am Mittwoch, 18. Oktober, um 20 Uhr bei Peter Braun, Lange Straße 88, ein Info-Abend statt. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an PD.Braun@web.de.

# Rheuma-Liga

**Hochtaunus** (how). Nach der Sommerpause treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 14. Oktober, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7, in Bad Homburg. Gäste sind willkommen. „Der Weg durch den Patientenschunegel“ wird eines der Themen in der Gesprächsrunde sein. Für Samstag, 11. November, ist der Besuch des Gesundheitszentrums „doctorfrost Kältekammer“ in Frankfurt geplant.

# Oktoberfest

**Oberursel** (ow). Der Kleintierzuchtverein H204 Stierstadt veranstaltet am Samstag, 14. Oktober, sein Oktoberfest. Die Veranstaltung mit musikalischer Unterhaltung durch Luggi's Live Musik beginnt um 19 Uhr im Züchterheim Stierstadt, Gartenstraße 7. Für das leibliche Wohl gibt es deftige bayrische Schmankerln und Wies'n Bier.

# Altstadtmarkt

**Oberursel** (ow). Eine Auswahl an nachhaltigen und regionalen Produkten finden die Besucher wieder am Samstag, 14. Oktober, von 9 Uhr bis 16 Uhr, auf dem wöchentlichen, plastikfreien „Altstadtmarkt – Bio.Regional.Genuss.“ auf dem historischen Marktplatz. Musikalisch ist der Shanty-Chor zu Gast auf dem Altstadtmarkt. Es erklingen Lieder von der Küste, Seasons und Shanties, die Arbeitslieder der Seeleute. Die Sehnsucht nach Weite, Wind und Mee(h)r lockt und reißt immer wieder mit.

# Familiengottesdienst

**Oberursel** (ow). Gemeinsam feiern und essen: Am Sonntag, 15. Oktober, findet ein Familiengottesdienst mit anschließendem Partnerschaftessen in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, statt. Beginn ist um 11.30 Uhr. Der Gottesdienst wird von Prädikant Alexander Heintz und dem Kindergottesdienst-Team gehalten. Anschließend gibt es in der Kirche ein gemeinsames Mittagessen. Um das Essen kümmert sich ein Team von jüngeren Familien aus der Gemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Erlös der Spenden kommt dem Hospiz Oberursel zu Gute. Einrichtungsleiterin Stefanie Dittrich wird über die Zielsetzung und die Aufgaben des Hospizes berichten.

**Kauf 2**  
und Spar Dabei!  
Sie erhalten auf das 2. Paar  
**20% Rabatt**  
(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)

**Schuh-SPARR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL

**FASTEN**  
**Buchinger & Basenfasten**  
Profitiere von mehr als 31 Jahren professioneller Fastenerfahrung und Qualifikation

**Bad Homburg:** 13.11.-17.11.2023 von 09:00-12:00 Uhr, Einführungsveranstaltung am 07.11.2023 um 17:00 Uhr  
**WO?** Christusgemeinde, Stettiner Str. 53, Bad Homburg  
**Weitere Veranstaltungsorte:** Frankfurt a.M., Bad Vilbel, Schmitten, Fränkisches Seenland direkt am Brombachsee  
**NEU!** Kurzzeit-Fasten, Bildungsurlaube, Betriebliche Gesundheitsförderung, Gutscheine

**Main Fasten Werk**  
**Tel. 0160-88-11292**  
**www.Main-Fasten-Werk.de**

**Oberurseler Woche**  
unter  
**taunus-nachrichten.de**

**kostenfrei**  
im  
**Internet**

**Klick ...**

**Rosenhof**  
SENIORENOHNLANGEN

**MEDIZIN FORUM**  
GESUND & AKTIV IM ALTER  
Die Medizin-Journalistin Kerstin Michaelis diskutiert mit Experten über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

**MONTAG, 16.10.2023, 16.00 UHR**  
**ACHTERBAHN DER GEFÜHLE – UMGANG MIT DER DIAGNOSE**  
Eine schlimme Diagnose ist nicht nur für den betroffenen Patienten, sondern auch für das Umfeld ein Schock. Der Psychologische Psychotherapeut und Psychoonkologe CHRISTIAN MARTIN und der Seniorenbeauftragte der Stadt Kronberg ULRICH HEINECKE informieren, wie Patienten und Angehörige den Umgang mit Diagnosen lernen, die das Leben auf den Kopf stellen. Der Eintritt ist frei.  
Anmeldung erbeten unter **Telefon 06173/93 44 93**.

**Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg**  
**www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de**

**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

**...damit Pflege menschlich bleibt**  
Wir helfen Ihnen gerne  
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02  
**24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!**

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**



Teambesprechung: In allen Auszeiten versucht Trainer Florian See, das Team TSG Oberursel auf seine vorgesehene Linie einzuschwören. Mit Blick auf die Abwehr klappt das gut, beim Thema Angriff kommt die Botschaft des Coaches nicht immer an. Foto: js

## TSGO-Frauen gewinnen in Leihgestern, nun Top-Spiel

**Oberursel (js).** Die jungen Handballfrauen der TSG Oberursel haben sich ihr Topspiel in der Landesliga redlich verdient. Platz drei nach fünf Spieltagen mit 8:2 Punkten, das war mit dem blutjungen Team nicht unbedingt zu erwarten. Die Mädels um die Leitfiguren Jana Sellner und Berit Mies haben sich zusammengekauft und auch bei der TSG Leihgestern mit 27:25 gewonnen und damit ihren zweiten Auswärtssieg eingefahren. Am Samstag erwartet die Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich die noch verlustpunktfreie HSG Hungen/Lich, gespielt wird zur „Primetime“ um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg. Die Männer weichen auf den frühen Termin um 17.30 Uhr aus. Diese haben nach zwei vergebenen Chancen auf einen Spitzenplatz Gelegenheit zur Rehabilitation gegen den Tabellenzweiten HSG Lumdatal, der aktuell mit 10:0 Punkten zu Buche steht. Angriff gewinnt Spiele, die Abwehr Meisterschaften. Es ist eine alte Handballer-Weisheit, die tatsächlich meistens stimmt. Es könnte die TSGO also positiv stimmen, dass sie beim Gastspiel in Linden (20:21) erneut eine starke Abwehrleistung mit den zwei starken Torhütern Julian Friedl und Basti Lang bot, durch mentale und körperliche Ladehemmung im Angriffsspiel aber die zweite Chance in Folge auf einen Spitzenplatz in der Landesliga verspielte. Daran gilt es zu arbeiten für den Aufsteiger. Das Endergebnis von 20:21 spricht Bände, hinten stark, vorne ziemlich schwach, „der Angriff ist unser großes Problem“, so Coach Florian See. Vor allem gegen eine robuste sehr offensive Abwehrformation tun sich seine Jungs schwer, es fehlen die richtigen Ideen und Impulse und die entsprechenden Lösungsmöglichkeiten. „Zu wenig Kreativität, keine Tiefe im entscheidenden Moment“, die Analyse ist ziemlich simpel. Und

die Wurfqualität war enttäuschend, wenn das Bollwerk dann mal durchbrochen wurde. Ein Lichtblick ist David Weiß, der 23 Jahre alte Flügelflitzer auf der Außenposition, der spät ins Spiel kam, weil er aus Studiengründen in Witten nie mittrainiert und nur ab und an als Ersatz einspringen kann, netzte in der entscheidenden Phase binnen zwölf Minuten viermal ein. Und er brachte die Mentalität ins Spiel, von der das Team profitierte. Angefangen beim Stand von 12:16 (41. Minute) über 18:16 bis in die „Crunchtime“, in der der bisher stärkste Werfer der Saison, Bennet Wienand, nach 57 Minuten seinen einzigen Treffer zur eigenen 20:19-Führung erzielte. Es reichte nicht, im dramatischen Finale behielten schließlich die Gastgeber die Oberhand. Tor-schützen für Oberursel: Ljubic, Weiß (je 4), Müller (3), Oliver Avemann, Dießner (je 2), Juli, Haupt, Rummel, Bick, Wienand (je 1).

### Alle Neune: Sellner und Mies

Frauentrainerin Frölich konnte sich in Leihgestern über Kontinuität freuen, ihr Team übernahm beim 2:3 die Führung, ein erster Schritt zum Erfolg waren fünf Tore in Folge zum 5:11 nach 17 Minuten. Den Vorsprung gab die TSGO nicht mehr her, mit 16:10-Führung für Oberursel ging es in die Pause, eng wurde es nur noch beim 19:17 und 24:22 knapp zehn Minuten vor dem Ende. Die Mannschaft zeigte sich trotz der langfristigen Ausfälle von geplanten Stammspielerinnen gefestigt und brachte den Sieg souverän über die Zeit. Mit der HSG Hungen/Lich kommt am Samstag ebenfalls ein sehr junges und aufstrebendes Team, man kennt sich aus gemeinsamen Zeiten in der Jugend-Oberliga. In Leihgestern trafen Jana Sellner und Berit Mies (je 9 Tore), Caro Weihe (4), Charlotte Ried (3), Lisa Greb, Clara Starke (je 1).

## Carl Maier gewinnt DM-Bronze

Turner Carl Maier vom TV Weißkirchen wollte seinen drei Brüdern Kevin, Dennis und Robin nacheifern und ebenfalls deutscher Meister im Mehrkampf werden, aber es hat bei den Titelkämpfen in Lieblos und Gelnhausen für den 15-Jährigen „nur“ zu Bronze im Jahn-Sechskampf gelangt. Zur Silbermedaille, die Carl Maier im vergangenen Jahr gewonnen hatte, fehlten lediglich 0,948 Punkte. Deutscher Meister im Jahn-Sechskampf ist Mika Ketteler (TSV Schmieden) mit 70,980 Punkten geworden und den zweiten Platz belegte Jannik Stolp (TSV Buchholz) mit 64,668 Punkten. Text/Foto: gw



### Sport in Kürze

**Billard:** Bernd Haimel vom Billard-Club Oberursel hat die erste Einzelmeisterschaft der neuen Saison gewonnen. Haimel setzte sich bei der Endrunde in der Freien Partie Klasse 3 gegen drei seine Kontrahenten aus Darmstadt durch und spielte den besten Generaldurchschnitt von 3,23 und den besten Einzeldurchschnitt von 4,28. **Basketball:** Die von Jay Russell Brown trainierten Südhessen Juniors bestreiten ihr erstes Saisonspiel in der weiblichen Jugend-Bundesliga (Altersklasse U18) am Sonntag um

12.30 Uhr im Primodeus-Park in Bad Homburg gegen die Rhein-Main Baskets. **Fußball:** Die SG Westerfeld richtet am Sonntag die vier Kreispokalendspiele der Mädchen aus. Beginn ist um 10 Uhr mit dem Finale der E-Juniorinnen, in dem sich die SGW und der 1. FFV Oberursel gegenüberstehen. **Basketball:** In der 2. DBBL-Pokalrunde der Damen müssen die Falcons Bad Homburg am Samstag, 14. Oktober, um 14.30 Uhr beim Zweitliga-Rivalen DJK Don Bosco Bamberg antreten. (gw)

## „Ich kann finishen“: Triathletin Brink startet auf Hawaii

**Hochtaunus (bh).** Daniela Brink hat sich einen Traum erfüllt: Die Triathletin vom SC Oberursel darf am 14. Oktober erstmals bei der legendären Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii an den Start gehen. „Für mich ist es eine „Once in a Lifetime“-Chance, die ich mit meiner Familie ergreifen und genießen werde“, sagt Brink, die mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Bad Homburg lebt: „Ich erwarte ein einmaliges Erlebnis und werde das Rennen wie schon in Frankfurt ruhig und locker angehen.“ Der Ironman in Frankfurt im Juli war ihr erster Start auf der Langdistanz – und direkt klappte es mit der Qualifikation für Hawaii. In der AK45 belegte Brink mit einer Zeit von 12:26:13 Stunden den 14. Platz. Durch ein paar Absagen der vor ihrer platzierten Sportlerinnen konnte sie doch noch einen der neun zu vergebenen Slots ergattern. „Ich weiß, dass meine Vorbereitung nicht gut war und dass ich bei einer ‚normalen‘ Qualifikation keinen Slot bekommen hätte“, sagt Brink, die lange mit Krankheiten und Verletzungen zu kämpfen hatte: „Aber ich weiß auch, dass ich auf Hawaii finishen kann und habe deshalb stolz und überglücklich laut „Ja“ gerufen als mein Name aufgerufen wurde.“ Ein klares Ziel hat die 49-Jährige jedenfalls für den Start in Kailua-Kona auf Hawaii am Samstag formuliert: „Genießen, Spaß haben, die Atmosphäre aufsaugen und glücklich finishen“, erklärt Brink, die erst seit zehn Jahren hobbymäßig den Triathlon-Sport betreibt und seit 2015 für den Schwimmclub Oberursel startet: „Erfahrungsgemäß komme ich mit Hitze recht gut zurecht und hoffe, dass das auch auf Hawaii so sein wird.“ Beim Ironman muss die Entwicklungsingenieurin zunächst 3,86 Kilometer schwimmen, gefolgt von 180,2 Kilometer Radfahren und zum Schluss noch einen Marathon (42,195 Kilomter) laufen. Für diese enormen Distanzen ist selbstverständlich ein umfangreiches

Training notwendig und das nimmt jede Menge Zeit in Anspruch. „Für die Familie ist es aktuell leider weiterhin anstrengend, da mein Trainingspensum nicht wie ursprünglich versprochen nach Frankfurt weniger geworden ist“, sagt Brink. Zwar habe sie nach Frankfurt drei Wochen lang ohne strukturiertes Training einfach mal „Uralub im Kopf“ gemacht, doch danach ging es mit einem Qualifierplan weiter. Für die Hawaiireise sei sogar der „gebuchte Sommerurlaub abgesagt und alle Ersparnisse zusammengekratzt“ worden, damit dies ganze Familie die Reise antreten kann. „Wir werden als Familie einen unvergesslichen Urlaub haben und ich werde mir meinen unerreichbar geglaubten Traum vom Hawaii-Finish erfüllen“, ist sich Brink sicher.



Daniela Brink hat sich einen Traum erfüllt: Die Triathletin vom Schwimmclub Oberursel startet beim Ironman auf Hawaii.Foto: privat

## TVB: 3:2-Sieg im Derby gegen die SG Rodheim II

**Oberursel (gw).** In der Volleyball-Oberliga Hessen haben sich die Männer des TV Bommersheim am Sonntag im Derby gegen die SG Rodheim nach einem 1:2-Rückstand noch mit 3:2 durchgesetzt und damit am dritten Spieltag den zweiten Saisonsieg gefeiert. Die Schützlinge von Trainer Patrick Hehl holten in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf den ersten Satz mit 25:21, gerieten dann aber durch ein 22:25 und ein weiteres 22:25 in Rückstand. Doch am Ende konnte der TVB die Partie mit 25:17 und 15:10 noch zu seinen Gunsten drehen. Am Sonntag gastiert der TV beim Tabellenachten TuS Kriftel III. Tabelle: 1. VC Ober-Roden 11 Punkte/12:2 Sätze, 2. Hünfelder SV 10/11:5, 3. SG Rodheim II 9/11:6, 4. TV Biedenkopf 7/8:7, 5. TV Waldgirmes II 6/9:9, 6. TV Bommersheim 5/9:10, 7. Eintracht Wiesbaden 3/7:11, 8. TuS

Kriftel III 3/6:11, 9. TG Naurod 3/5:11, 10. Orplid Darmstadt 3/ 4:10. Auch die Volleyballerinnen des TVB feierten in der Oberliga Hessen ein Erfolgserlebnis. Im Heimspiel gegen den TSV Hanau setzte sich das Team von Trainer Sebastian Kind in vier Sätzen mit 25:23, 17:25, 25:22 und 25:21 durch. Die nächste Partie bestreiten die TVB-Frauen am Sonntag um 17 Uhr bei der SG Volleys Marburg-Biedenkopf II. Die HTG Bad Homburg gewann derweil gegen den TV Waldgirmes II mit 3:0. Tabelle: 1. SKV Mörfelden 10/12:4, 2. HTG Bad Homburg 9/9:4, 3. TV Waldgirmes II 8/9:5, 4. TG Rotenburg 8/10:6, 5. TSV Hanau 6/9:9, 6. TuS Kriftel 6/7:8, 7. SG Johannesberg 5/7:6, 8. TV Bommersheim 4/5:7, 9. TG Wehlheiden 4/6:10, 10. VGG Gelnhausen 0/2:9, 11. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 0/1:9.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** Rot-Weiß Walldorf II – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 13.00). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FC Karben – FV Stierstadt (Do., 20.15), FV Bad Vilbel – 1. FC-TSG Königstein (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf – FC Tempo Frankfurt (Sa., 18.00), FC Neu-Anspach – FC 09 Oberstedten, SKV Beienheim – Spvgg. 03 Fechenheim, SV der Bosnier in Frankfurt – Spvg. 05 Oberrad (alle So., 15.00), FC Kalbach – SG Ober-Erlenbach, FC Olympia Fauerbach – SV Gronau, FG 02 Seckbach – Türkischer SV Bad Nauheim (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** FC Neu-Anspach II – Usinger TSG (So., 13.00), FSV Friedrichsdorf II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (So., 13.15), FC Mammolshain – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – SG Westerfeld, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FSV Steinbach – SG Oberhöchstadt (So., 15.30). **Kreisliga A Hochtaunus:** EFC Kronberg – SG Ober-Erlenbach II (Do., 20.30), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSG Merzhagen/Weilnau/Weilrod (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – FV Stierstadt II (So., 13.15),

SV Seulberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg – 1. FC-TSG Königstein II, SGK Bad Homburg – TV Burgholzhausen (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SV Seulberg II – SV Bommersheim (So., 13.00), SG Eintracht Feldberg II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.15), FC 06 Weißkirchen II – Usinger TSG II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – Eintracht Oberursel II, TV Burgholzhausen II – SG Westerfeld II, SG Hundstadt – SG Oberhöchstadt II (alle So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** FSV Steinbach II – FC 09 Oberstedten II, FC Mammolshain II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (beide So., 12.45), 1. FC 04 Oberursel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 15.00). **Frauen-Gruppenliga Nord-West:** FC Gießen - SG Westerfeld (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – TSV Kassel (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** RW Großauheim – SV Seulberg (Sa., 16.00), SG Egelsbach – TV Burgholzhausen (So., 17.00), FC 02 Rödelheim – SG Westerfeld (So., 18.00), FC Kaichen – 1. FFV Oberursel II (Mo., 20.00). (gw)

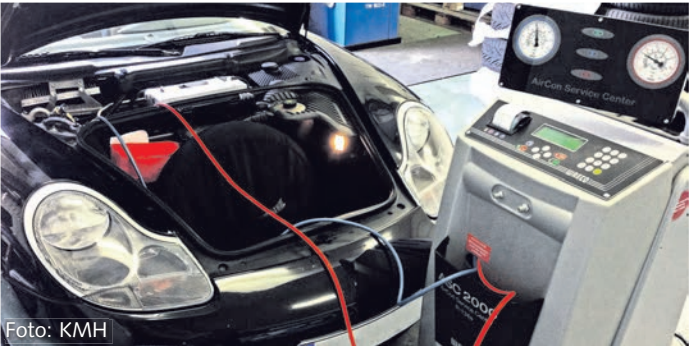
Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



# AUTO Spezial

## Kfz-Meister aus Leidenschaft

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimaservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.

### Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

|                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| - TÜV-Durchsicht und Vorfahrt   | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice und Einlagerung | - Karosseriearbeiten   |
| - Motor- und Getriebereparatur  | - Autoglas             |
| - Steuergerätediagnose          | - Fahrwerküberholungen |
| - Klimaanlage-Service           | - Wohnmobilservice     |

www.kfz-werkstatt-haak.de

**Kraftfahrzeug & Motorsport Haak**

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33



## Plakette fällig? Gutachten benötigt?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

**+ Fahrzeuguntersuchung\***  
Haupt-/Abgasuntersuchung  
Änderungsabnahmen  
Campinggasprüfung

**+ Gutachtenservice**  
Schadengutachten  
Oldtimerwertgutachten  
ADAC-Gutachten



**kfz-sachverständige**  
**dittmann**

Frankfurter Landstraße 70 • 61352 Bad Homburg  
Telefon: 06172 48000 • E-Mail: info@dittmann.info  
www.dittmann.info

\*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH - Foto: AdobeStock

## Die Kfz-Sachverständigen in Bad Homburg

Als Sachverständigenbüro im Jahre 1975 gegründet, hat sich unser Name für neutrale und unabhängige Schadensgutachten sowie Wertgutachten für Oldtimer im Großraum Bad Homburg etabliert. Seit den Neunzigern, und nicht zuletzt seit der Teilhaberschaft von Paul Scheuren und Thorsten Lehr, konnte das Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert und unter anderem die amtlichen Fahrzeuguntersuchungen mit angeboten werden. Mit dem Generationenwechsel im Jahr 2020 ist Matthias Scheuren für den Fortbestand und die Weiterentwicklung in nächster Generation verantwortlich. Der Kfz-Prüfingenieur und durch die IHK Frankfurt öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige wird das Unternehmen in die Zukunft führen. Unsere erfahrenen Spezialisten erstellen

für Sie rechtssichere Gutachten. Zuverlässig, transparent und mit modernster Technik ausgestattet, begutachten sie Fahrzeuge, Transport- und Verkehrsangelegenheiten. Als Kooperationspartner der GTÜ führen wir Kfz-Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen und Gasuntersuchungen (Wohnmobil) ohne lange Wartezeiten durch. Einfach telefonisch einen Termin vereinbaren, vorgehen und bei einer Tasse Kaffee das Ergebnis der Hauptuntersuchung abwarten. Ganz egal, ob Sie Unterstützung im Gutachtenservice benötigen oder die amtliche Hauptuntersuchung fällig wird – wir, das Sachverständigenbüro Dittmann, Scheuren & Lehr – stehen mit Expertenwissen und Sachverstand seit Jahrzehnten zur Seite.

### Mit Durchblick und Sicherheit durch die nasskalte Jahreszeit

(DJD). Bei Dunkelheit und schwierigen Witterungsbedingungen wie Dauerregen oder Nebel muss auf die Technik im Auto Verlass sein. Ein vorausschauender Herbstcheck, wie ihn viele Kfz-Fachwerkstätten anbieten, kann möglichen Problemen vorbeugen. Dazu gehört es, für guten Durchblick zu sorgen. „Jeweils vor und nach dem Winter ist ein guter Zeitpunkt, um die Wischblätter erneuern zu lassen“, empfiehlt Bosch-Expertin Marlene Herlt. Ebenso wichtig ist ein Check der Fahrzeugbatterie, damit sie bei Frosttemperaturen nicht streikt. Noch wichtiger ist der Zustand der Versorgungsbatterie bei den immer beliebteren Elektroautos. Fachwerkstätten können den aktuellen Zustand einfach prüfen und die Batterie bei Bedarf beispielsweise mit dem neuen Hochvolt-Reparatursatz von Bosch reparieren.

## Geschützt in den Herbst beim deutschlandweiten Waschpark-Sieger

Im Herbst steigt die Gefahr für Unfälle enorm an, da der Schmutzfilm wie eine Tarnkappe auf den Autos wirkt. Ein sauberes Auto kann 4 Sekunden schneller erkannt werden, als eines mit Schmutzschicht, das haben wissenschaftliche Studien bewiesen. Verringern Sie nicht nur das Unfallrisiko, sondern schützen Sie auch ihren Lack vor Blättern und Pflanzenresten durch eine Lack-Versiegelung und Glanz-Politur. Vergessen Sie nicht auch den Unterboden zu reinigen, damit dieser vor dem ersten Salz auf den Straßen geschützt ist.

Mit dem Herbst steht auch bald wieder der Reifenwechsel vor der Tür, hierbei sollte man die Reifen sauber einlagern, da sonst der Schmutz in den Wintermonaten viel Zeit hat sich festzufressen. Denken Sie daran, dass Sie auch keine Sommerbluse ungewaschen über den Winter in den Kleiderschrank legen, warum sollten Sie das dann bei Ihren Autoreifen tun? Gönnen Sie Ihrem Auto eine Auszeit bei einer Autowäsche bei Frank's CarWash Express erhält es eine kraftvolle Vorreinigung mit 72 automatischen Hochdruck-Waschdüsen, bevor es an 17 Stationen lackschonend gereinigt wird. Das Trocknungsgebläse und mehrere Poliersysteme verleihen Ihrem Auto einen makellosen Glanz. Nutzen

Sie die Möglichkeit, direkt nach der Wäsche Ihr Auto an einem der 28 Saugplätze in der Saugerhalle von innen zu reinigen. Jeder Platz verfügt über eine extra Druckluftpistole. An Tuchspendern erhält man Spezialreinigungstücher und als besonderes Highlight stehen kostenfreie automatische Fußmatten-Reiniger zur Verfügung. Unser Tipp: Holen Sie sich die Frank's CarWash Express



Foto: carwash

WashCard. Sie erhalten neben einem bis zu 20%-igen Ladebonus, ein Textiles-Pflege Tuch gratis, eine Geburtstags-Wäsche als Geschenk und profitieren zusätzlich von günstigeren Waschpreisen. Bei Frank's CarWash Waschparks wird Innovation großgeschrieben. Neue Innovationen werden hier stetig in die Waschprozesse integriert. So bleibt das Unternehmen deutschlandweit führend und übernimmt eine Vorreiterrolle in der Waschbranche. Nicht nur Ihr Auto, sondern auch die beste Kundenkommunikation, professionelle Leistungen und ein Herz für die Umwelt sind Themen, die im Fokus stehen. Überzeugen Sie sich selbst, warum man die Frank's CarWash Waschparks in Oberursel, Dietzenbach, Rodgau oder Bruchköbel aufsuchen sollte.

## 70 METER SANFTE PFLEGE FÜR IHR FAHRZEUG!



### TEXTILE - INDOOR WASCHSTRASSE





**COUPON**  
für eine  
**Textile-PKW-Wäsche**  
**'DAS BESTE 1'**  
+ Micro-Faser-Tuch  
+ Reifen-Pflege  
+ IPROTEG  
**nur € 18,-**  
statt € 28,-  
**GESPART € 10,-**

Keine Barauszahlung!  
Gültig bis 15.11.2023

www.franks-carwash.de

**Willy-Brandt-Str. 11 - An den Drei Hasen - 61440 Oberursel**

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



## Elektromobilität, Leidenschaft und Qualität – Mit Senger die Zukunft der Mobilität erleben

Seit mehr als 60 Jahren ist die Senger-Gruppe ein Synonym für Fachkompetenz und Zuverlässigkeit in der Automobilbranche. Mit über 3000 Mitarbeiter:innen und einer Führung in der dritten Generation zählt das Unternehmen zu den angesehensten in der Branche und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten deutschlandweit einen Namen gemacht.

Doch die Autohaus-Gruppe ist weit aus mehr als einer der größten und führenden Automobilhändler. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen und ihre Leidenschaft für Mobilität teilen. Hier finden Kund:innen nicht nur ein breites Angebot an Neu-, Gebraucht- und Firmenfahrzeugen aller Art, sondern auch eine umfassende Beratung und einen erstklassigen Service.

Da Elektromobilität in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnt, hat Senger diese Entwicklung erkannt



Foto: Senger

und das Portfolio an Elektro- und Hybridfahrzeugen deutlich ausgebaut.

Als bedeutender Vertriebspartner von Mercedes-Benz & smart bietet Senger eine umfangreiche Auswahl an neuen, vollständig elektrischen und intelligenten Mercedes-EQ-

Modellen. Vom vollelektrischen EQA bis hin zur luxuriösen EQS Limousine ist das Autohaus Senger der perfekte Ansprechpartner für Kund:innen, die ein qualitativ hochwertiges Elektro- oder Hybridfahrzeug suchen und sich für eine umweltfreundliche Mobilität entscheiden möchten.

An allen Geschäftsstellen erhalten Kund:innen eine bestmögliche Beratung rund um das Thema E-Mobilität, einschließlich des Entscheidungs- und Kaufprozesses sowie vieler weiterer Serviceleistungen wie der Installation von Wallboxen.

Der Senger Standort Oberursel zählt dabei zu den modernsten Mercedes-Autohäusern in Deutschland und hat sich 2022 in der Kategorie «Digitalisierung»

als Gesamtsieger des «Automotive Business Awards» positioniert.

Für Kund:innen, die nach zukunftsweisender Mobilität suchen und dabei Wert auf höchste Qualität und Service legen, ist das Autohaus Senger die perfekte Adresse.

ERÖFFNET GANZ NEUE  
LADEMÖGLICHKEITEN.

Die neue E-Klasse

Denkt wie Du. Die neue E-Klasse als Plug-in-Hybrid bietet mit über 100 km vollelektrischer Reichweite zuverlässige Flexibilität. Die neuste MBUX Generation und Mercedes me Charge\* machen dabei das öffentliche Laden intuitiv und unkompliziert.

Jetzt entdecken unter [mercedes-benz.de/e-klasse-t-modell](https://www.mercedes-benz.de/e-klasse-t-modell)

JETZT BEI UNS ERLEBEN.

Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstr. 120, 70372 Stuttgart  
Partner vor Ort: Senger GmbH & Co. KG  
Willy-Brandt-Str. 8, 61440 Oberursel  
E-Mail: [hessen@auto-senger.de](mailto:hessen@auto-senger.de); Tel.: 06171 8856 0  
[www.senger-mobility.de](https://www.senger-mobility.de)

\*Für die Nutzung der Mercedes me connect Dienste ist eine persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste notwendig.

### So vergeht Mardern der Appetit –

**Kostspielige Bisschäden am Auto durch die richtige Vorbeugung verhindern**

(DJD). Bei Betätigen des Zündschlüssels leuchten hektisch Warnleuchten auf, der Motor will partout nicht mehr anspringen. Derartige Autopannen haben nicht selten einen tierischen Hintergrund: Mehr als 200.000-mal pro Jahr führen bissfreudige Marder zu Schäden an der Fahrzeugtechnik, berichtet der ADAC. Vor allem in den kälteren Monaten des Jahres suchen die Nagetiere Unterschlupf im Pkw. Die Restwärme des Motorraums zieht sie förmlich an, auf der Suche nach Nahrung knabbern sie dann an den Ummantelungen von Kabeln und Leitungen – zum Leidwesen vieler Autofahrer. Denn Schäden an der Fahrzeugelektrik ziehen oft teure Reparaturen nach sich. Allein im Jahr 2020 summierte sich die Schadenssumme in der Kaskoversicherung durch Marder auf rund 90 Millionen Euro, so der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Empfehlenswert ist es daher, mit vorbeugenden Maßnahmen die Marder auf Distanz zu halten.

#### Schutz durch Ultraschall

Das Jagdrecht schreibt vor, dass nur Jäger Marder verfolgen dürfen. Als alternative Lösung zum Schutz des eigenen Grundstücks eignen sich Geräte auf der Basis von Ultraschall-Tönen. Die hochfrequenten Töne, die für das menschliche Ohr meist kaum hörbar sind, können dafür sorgen, dass die Nager von vornherein Abstand halten. Geräte zum Schutz des Autos wie der Voss.sonic 360 lassen sich in der heimischen Garage oder unter dem Carport einfach und flexibel verwenden. Der integrierte Infrarotsensor erkennt sich annähernde Tiere und aktiviert den Ultraschallwarnton. Dies führt dazu, dass die Vierbeiner fliehen. Aufgrund der flachen Bauweise kann der „Marderschreck“ unter dem Auto platziert werden und bietet dort einen effektiven Schutz. Ebenso besteht die Möglichkeit, das Ultraschallgerät an der Carport-Decke zu befestigen. Nützlich sind dabei die 360-Grad-Erfassung und die Rundumbeschallung, die das Gerät bietet. Auf diese Weise ist ein guter Schutz vor den unerwünschten Gästen gegeben. Weitere Informationen und eine Möglichkeit zur Bestellung finden sich unter [www.weidezaun.info](https://www.weidezaun.info). Noch ein Tipp: Die Ultraschallgeräte leisten nicht nur rund ums Auto nützliche Dienste, auch in Bereichen des Eigenheims können sie für eine marderfreie Zone sorgen. Weitere Infos unter <https://www.adac.de/verkehr/verkehrssicherheit/tiere/vorsicht-marder/>

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Anzeige

1965



1978



2023



# Karosseriebau Stadlbauer

## 60 Jahre Qualität durch Ausdauer und Leidenschaft

„Es ist gleichgültig, wer auf dem Karren sitzt und wer den Karren zieht. Die Hauptsache ist, der Karren läuft.“ Mit diesem Zitat des alten Barons von Quindt in dem Roman „Nirgendwo ist Poenichen“ von Christine Brückner begann Christina Stadlbauer ihre Festrede bei der Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen von Karosseriebau Stadlbauer. Und die verriet auch, was dieser Satz für sie bedeutet: „Es ist nicht wichtig, welchen Job du im Einzelnen in der Firma hast, ob du an der Maschine stehst oder im Büro sitzt. Aber entscheidend ist, ob du deinen Platz auch ausfüllst. Ob du dazu beiträgst, dass der Karren läuft.“ Es ist die Wertschätzung, die die Geschäftsführung jedem einzelnen Mitarbeiter entgegenbringt, und die Orientierung an den Bedürfnissen der Auftraggeber, damit nicht nur im Betrieb, sondern auch bei den Kunden „der Karren läuft“.

Die enge Verbundenheit der Firma mit der Kundschaft, mit der Stadt Oberursel und dem Hochtaunuskreis, aber auch mit Geschäftspartnern, Politik und Stadtgesellschaft wurde deutlich sichtbar bei der Jubiläumsfeier in der vollen Werkshalle von Karosseriebau Stadlbauer, die sich mit schnittigen Karossen aus den vergangenen Jahrzehnten schmückte.

### Weichen zum Erfolg gestellt

Die Gäste fühlten sich wohl an der weiß-blau eingedeckten Tafel, als zur unaufdringlichen Musik der „Mr. Moonlight Liveband“ „Gselchtes, Obazder und Fleischpflanzerl, geräicherte Forelle, Radi und Laugenstangerl, Leberkäs, Backhändl und Schwammerlgulasch“ sowie zum Nachtisch „Bieramisu, Kaiserschmarrn und Bayrisch Creme“ serviert wurden. Die weiß-blauen Schmankerl waren nicht nur eine Reminiszenz an die Oktoberfest-Zeit im Herbst, sondern stehen in direktem Bezug zur Geschichte von Karosseriebau Stadlbauer. Die Wurzeln von Josef Stadlbauer, dem Firmengründer und Großvater von Christina Stadlbauer reichen ins niederbayerische Straubing. So war es in bester Tradition, wenn die Geschäftsführung des Familienunternehmens ihre Gäste in Dirndl und Lederhosen empfing und als Dresscode für die Veranstaltung „gerne in Tracht“ vorschlug.

Als Josef Stadlbauer, seinerzeit gelernter Spenglermeister für Gießkan-



Christina Stadlbauer (2. v. r.) nimmt viele Gratulationen zum Jubiläum entgegen, unter anderem von Bürgermeistern Antje Runge (2. V. l.) und Landrat Ulrich Krebs (r.). Foto: ach

nen – den Beruf Karosseriebauer gab es da noch nicht – 1963 eine kleine Hinterhofwerkstatt gründete, hatte keiner damit gerechnet, zu welcher Größe sich der Betrieb entwickeln würde. Die 1960er-Jahre waren eine gute Zeit für junge Unternehmen. So wuchs die Firma, und bald wurde eine neue Werkstatt gebraucht. Am heutigen Standort in der Oberurseler Straße 67, damals noch Weißkirchener Weg, wurde gebaut und 1965 erfolgte der Umzug. 1971 stieg Horst Stadlbauer, der Vater von Christina Stadlbauer, als Kfz-Lackierermeister in den Betrieb mit ein und stellte in den darauffolgenden Jahren alle Weichen, um das Unternehmen zum Erfolg zu führen. Bald platzte die Firma schon wieder aus allen Nähten. 1988 – das war auch das Jahr des Betriebseintritts von Christina Stadlbauer – war es möglich, den Neubau des Betriebs zu realisieren, in neue Anlagen zu investieren und so die Firma fit für die Zukunft zu machen.

Es erfolgte die Umstellung auf PCs, die Walkie-Talkies wurden gegen Funktelefone ausgetauscht. „Wir steuerten mit Vollgas und gut gerüstet auf das 21. Jahrhundert zu“, erinnerte sich Christina Stadlbauer an die 1990er-Jahre. Seit 2004 zog sich ihr Vater langsam aus dem operativen Geschäft zurück, stand der nächsten – der dritten – Generation aber immer noch mit Rat und Tat zur Seite. So erfolgte auch 2004 der Erweiterungsbau der Karosseriebauabteilung. Im 50. Jahr

der Firmengeschichte, 2013, wurde der Betrieb nochmals erweitert und auf dem Nachbargelände eine Halle für die Kfz-Mechanik errichtet, der Bau einer Waschhalle sowie eine Halle für Autoglas und Fahrzeugaufbereitung folgten kurz darauf. Im Juli 2018 ist mit Christina Stadlbauers Sohn Lukas die vierte Generation in den Betrieb eingestiegen, kurz darauf hat er seine Ausbildung zum Karosseriebauer erfolgreich abgeschlossen. 2019 erfolg-

te der Neubau und die Sanierung der Empfangs- und Büroräume. Die Umstellung auf papierloses Büro und komplette Digitalisierung der Werkstatt wurde 2022 umgesetzt. „Pffiffige Ideen und Fleiß sind das beste Betriebskapital“, findet Christina Stadlbauer und blickt optimistisch in die Zukunft: „Es gibt Firmen mit 250-jähriger Tradition. Daran gemessen sind wir noch ein junger Hüpfen. Unsere besten Jahre kommen noch.“

Davon ist Bürgermeisterin Antje Runge überzeugt, die Christina Stadlbauer „aus Schultagen“ kennt und sich freut, dass sie beide als Frauen in leitenden Positionen in nicht typischen Frauenberufen die Stadt weiterbringen. Karosseriebau Stadlbauer sei bekannt in der Stadt und immer wieder höre sie: „Die können alles!“ Wie das Unternehmen mit Ausdauer und Leidenschaft Qualität produziere, das sei „gut für die Stadt und für die Bürgermeisterin“. Ins gleiche Horn blies Landrat Ulrich Krebs. Als mittelständischer inhabergeführter Betrieb, der zehn Jahre älter als der Hochtaunuskreis ist, wirke Karosseriebau Stadlbauer in den gesamten Taunus und bis nach Frankfurt hinein. Das Unternehmen habe immer auf die anstehenden Herausforderungen reagiert. Er sei zuversichtlich, dass der Familienbetrieb auch in Zukunft bestehe, denn trotz aller Veränderungen: „Das Auto wird bleiben.“



Karosseriebau Stadlbauer GmbH • Oberurseler Str. 67 • 61440 Oberursel  
Telefon: 0 61 71 - 88 76 85 - 0 • E-Mail: info@karosseriebau-stadlbauer.de



+

WIR GEDENKEN



Er wird dich mit seinen Fittichen decken,  
und Zuflucht wirst du haben  
unter seinen Flügeln.  
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.  
Psalm 91 Vers 4

Nicht unerwartet und doch plötzlich hat Gott Dich gnädig abberufen.  
Nach einem erfüllten Leben entschlief mein geliebter Ehemann,  
unser Vater, Schwiegervater und Großvater

**Dr. Walter Sohn**  
\* 23. Juli 1937 † 7. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Marianne Sohn geb. Pieper  
Hanna Varenne und Jean-François mit Rémi und Axel  
Esther Flender-Sohn und Dr. Jürgen Flender mit Laurin, Aimo und Nila  
Hans-Konrad Sohn und Stefanie mit Alexander und Lennart

Im Taunusgarten 13, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13. Oktober 2023, um 11.00 Uhr auf dem  
Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.



Du bist unvergessen

**Brigitte Müller**

Dein Heinz  
3 Kinder · 2 Enkel · 5 Urenkel

In lieber Erinnerung

Wir werden dich sehr vermissen



**Horst Kraft**  
\* 31.1.1940 † 2.10.2023

In unseren Herzen bist du bei uns.  
Deine Frau mit Kindern und Enkelkindern



Das ist eine Reise, die wir alle gehen müssen.  
Und jeder muss alleine gehen,  
alles ist Gottes Plan,  
ein Schritt auf dem Weg nach Hause.

Ein erfülltes Leben ging in Frieden zu Ende

**Gustav Kothe**  
\* 8. Dezember 1935 † 29. September 2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Christel Kothe geb. Wienert  
Ralf Kothe und Ulli mit Familie  
Frank Kothe mit Familie  
Thomas Adolf mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,  
dem 19. Oktober 2023, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.



10 Jahre ohne Dich

**Katharina Gerecht**  
\*13.05.1933 †13.10.2013

Wir vermissen Dich  
Deine Kinder  
Andreas und Michael  
mit Familie



Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unseren Herzen bist du immer bei uns.

**Klaus-Peter Steinmeyer**  
\* 26. Dezember 1944 † 2. Oktober 2023

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Petra, Anja und Denis, Liv und Tim,  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Schillerstr. 9, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,  
dem 18. Oktober 2023, um 15.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

Anstelle zugedachter Blumen freuen wir uns über eine Spende an Löwenzahn  
Hochtaunus gGmbH: AAPV Projekt Allgemeine Ambulante Palliativ Versorgung,  
Frankfurter Volksbank IBAN DE 48 5019 0000 6500 8061 82, Kennwort: Steinmeyer.



Mit dem Tod eines geliebten Menschen  
verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.  
Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an Ihn denken.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde unser geliebter Vater, Schwiegervater, Opa  
und Lebensgefährte von seinem schweren Leiden erlöst.

**Jochen Geske**  
\* 5.2.1948 † 28.9.2023

„Sei nicht verzweifelt, wenn es um Abschiednehmen geht.  
Ein Lebewohl ist notwendig, ehe man sich wiedersehen kann.  
Und ein Wiedersehen, sei es nach Augenblicken, sei es nach Lebenszeiten,  
ist denen gewiss, die Freunde sind.“

In Liebe und Dankbarkeit  
Jutta,  
Biggi, Inga,  
André, Melanie, Lenya, Manuel,  
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Inga Geske, Im Rosengärtchen 42, 61440 Oberursel  
Die Beisetzung findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.

## Radeln für Klima und Schöpfung

**Hochtaunus** (how). „Wir machen mit – und treten in die Pedale für mehr Klimaschutz, mehr Lebensqualität, mehr Radförderung. Wir wollen etwas bewegen in Sachen Bewahrung der Schöpfung“, so lautete der Aufruf des Dekanats an die evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunuskreis – und mehrere Teams bildeten sich: die Usinger, die dort schon seit Jahren an der Spitze mitradeln, die Bad Homburger Gemeinden – und, zum ersten Mal beim Stadtradeln dabei, die Oberurseler evangelischen Gemeinden mit Steinbach. „Da wir im Zuge des Prozesses EKHN-2030 sowieso gerade dabei sind, Nachbarschaftsräume für mehr Kooperation unter den Gemeinden zu bilden, haben wir auch gleich das Stadtradel-Team auf den zukünftigen Nachbarschaftsraum Oberursel-Steinbach ausgeweitet“, erklärt die Teamkapitänin Julia Mansmann aus der Oberstedter Gemeinde. Um das ganz praktisch erfahrbar zu machen, lud die für „Gesellschaftliche Verantwortung“ zuständige Kirchenvorsteherin auch gleich zu einer Radtour quer durch diesen Nachbarschaftsraum ein. Und so ging es bei herrlichem Sonnenschein von der evangelischen Kirche in Oberstedten aus über die Felder zur Kreuzkirche nach Bommersheim, über die Versöhnungsgemeinde Weißkirchen-Stierstadt, wo Pfarrer Klaus Hartmann zu einer Erfrischungspause mit Getränken einlud, weiter zur St.-Georgs-Kirche in Steinbach und von da an eher bergauf und an der Waldsiedlung vorbei zurück nach Oberursel. An der Christuskirche und Auferstehungskirche vorbei war das Ziel die Heilig-Geist-Kirche, wo es nach zweieinhalb Stunden zum Abschluss Getränke und Brezeln und einen Abschlusseggen für die Radler gab. An mehreren Gemeinden wurde gestoppt, um sich Nachhaltigkeitsprojekte anzuschauen, etwa den Ökumenischen Garten in Bommersheim oder die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Auferstehungskirche, die inzwischen die Jugendarbeit dort mitfinanziert. Begleitet wurde die Tour von Jutta Mosbach, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat, die an drei der sieben Kirchen auch geistliche Impulse zur Schöpfungsverantwortung



An der St.-Georgs-Kirche in Steinbach legen die evangelischen radler einen Zwischenstopp ein.  
Foto: Julia Mansmann

gab und dazu einlud, sich durch das Sprechen über erfolgreiche Projekte der Nachhaltigkeit gegenseitig Mut zu machen. Auch wenn Einzelne nur kleine Schritte zum Schutz der Natur und des Klimas beitragen könnten, entstehe doch aus diesen vielen kleinen Schritten der Weg in die Zukunft. Jesus selbst habe genau dazu ermutigt: bei sich selbst anzufangen, um dann in die Welt zu wirken. Gegen 20.15 Uhr löste sich die Runde erschöpft, aber auch erfüllt von vielen schönen Eindrücken, auf der knapp 25 Kilometer langen Strecke auf: „Ich wusste gar nicht, dass es rund um und sogar quer durch Oberursel so viele tolle Radwege gibt“ oder „Die anderen Gemeinde auf diese Weise mal näher kennenlernen hat Mut zum Nachbarschaftsraum gemacht“, so das Fazit von Teilnehmern. Sie waren sich einig: „Beim nächsten Stadtradeln sind wir als ‚Team Evangelisch in Oberursel und Steinbach‘ auf jeden Fall wieder dabei.“



# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN





### ANKÄUFE

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**ASIATIKA gesucht:** Buddhas, Jade, Textilien uvm.  
**Tel: 0611-305592**  
**www.kunsthandel-bursch.de**

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

**Uhren von Cartier** gesucht, auch defekt!  
**0163/3365234**

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken** zu kaufen gesucht!  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Sammler kauft:** Zinn, Musikinstrumente auch defekt, Tafelsilber-Besteck, Porzellan, Münzen, Taschenuhren, Bernstein. Tel. 0157/54508949

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Familie Heinrich kauft** Puppen, Vasen, Fernrohr, Eisenbahn, Modeschmuck, Taschenuhren, Altgold, Goldschmuck und bietet Haushaltsauflösungen. 100% seriös, zahlen bar vor Ort. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Wertgutachter sucht** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Geigenbauer kauft** zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

**Frau Strauß sucht** Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Sammler sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Danna mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934



### AUTOMARKT

**VW Polo,** Bj 2002 fahrbereit, 8fach bereift, 212Tsd km/h, kein Rost, div. Mängel, 750,- €, TÜV fällig. Tel. 0157/87571513

**Renault Captur:** DSG, Bj. 10/2015, 95.000 km, TÜV 2/25, techn. Top. Leider ein paar Beulen, VB 8.730,- €. Tel. 06172/42233

**Verkaufe Mercedes E220 Cabrio** W124, autom., 197TKM, almadin-rotmetallic, Bj. 1994, in gutem Zustand, TÜV 09.2025. Preis EUR 18.000,- € VB. Tel. 0176/56321887

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
**Tel: 069 20793977**  
**od. 0157 72170724**

**Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
**www.ankaufwohmobile.de**

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Seltene Gelegenheit!** Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

**Garagenstellplatz** zum Überwintern Ihres PKW in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. für 65,- €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kridler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



### KENNELNERNEN

**She, 58,** is looking for conversation in english. englesson@gmx.de

**Aufatmen,** weil es einem gut geht! Bin weibliche 70erin, Vorliebe für Gespräche mit Tiefgang, gutem Humor und Lebendigkeit. Suche Freund in HG, Feingeist, zwischen 68 und 75 für wohlthuende, entspannte Gespräche, gute Kommunikation, Lebensfreude. Spiritualität sehr willkommen. Freu mich über Nachricht unter joy\_of\_life\_2023@web.de

**Ü-60 Singletreff Mittwoch** den 18.10.2023 um 19:00 Uhr in oder um Bad Homburg. Info bei: Tel. 0151/22255286



### PARTNERSCHAFT

**Neu zugezogener** aktiver 66-jähriger Rentner sucht für die Zukunft eine gleichgesinnte Partnerin zur Freizeitgestaltung. Chiffre OW 4104

**Gesucht wird!** Dame elegant und eloquent von ihm 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbstständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernstgemeinte Zuschriften, keine E-Mail Adresse und bitte mit Bild falls vorhanden. Chiffre OW 3901

**Sie, 61J., Asiatic,** verwitwet, dunkelbraun sucht netten, treuen, unternehmungsfreudigen Er bis 61 Jahre, NR für feste Beziehung im Hochtaunuskreis. Bitte mit aktuellem Bild. Chiffre OW 4105

### PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Hübsche Witwe Evi, 67 J.,** bin eine Top-Hausfrau, die gerne kocht u. verwöhnt. Habe eine schlanke Figur, mit Kurven wo sie hingehören. Noch einmal die Liebe finden und für jemanden da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Wir könnten die schöne bunte Herbstzeit kuschelig zu zweit verbringen, wenn Sie jetzt über pv anrufen. Tel. 0152-24910120

➤ **Ich, Gabi, 61 J.,** schlank, strahl. Augen, fühle mich sehr einsam u. meine Lebensfreude ist getrübt. Gerne würde ich gemeinsam im Herbstlaub spazieren gehen, wieder für 2 kochen u. abends auf dem Sofa kuscheln. Wenn Du auch die Zweisamkeit suchst, melde Dich üb. pv für ein unkompliziertes Kennenlernen. Tel. 0176-34498341

➤ **Anita, 74 J.,** bescheidene u. sparsame Witwe, mit schöner vollbusiger Figur. Bin ordentlich u. die Hausarbeit liegt mir im Blut. Mein Herz ruft noch einmal nach einem lieben Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Bin nicht ortsg. u. könnte überall mit Ihnen glücklich sein. Geben Sie uns eine Chance. pv. Tel. 06431-2197648

*Wir sind für Sie da!*  
www.taunus-nachrichten.de



### BETREUUNG/PFLEGE

**Ich biete mobile Fachfusspflege** bei Ihnen zu Hause an. Tel. 01575/4851736 service.htk@mobilefusspflege.org

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG**  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
info@ask-shs.com  
www.ask-shs.com  
Tel.: 06172 - 2889191  
„24 Stunden Betreuung“  
**ZUHAUSE**  
ask senioren home-service

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Wir bieten Unterstützung** in Haus & Garten. Hilfe zur Begleitung beim Einkauf- o. Arztbesuch. Info unter: Tel. 0173/1620783

### KINDERBETREUUNG

**Familie** mit 4 Kindern (6, 8, 13, 15 J.) und Hund sucht deutschsprachige, verantwortungsvolle, herzliche Kinderfrau mit Führerschein zur eigenverantwortlichen Versorgung der Kinder in gehobenem Haushalt in HG. 35 Stunden, in der Zeit Mo-Fr ca. 13-20 Uhr. Zum Kochen, Kinderbetreuung, Ordnung halten und Einkaufen. Tel. 0172/6651100



### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Haben Sie Spaß an leichten** Gartenarbeiten? Wir suchen ganzjährig für unseren Vater eine Unterstützung im Garten (Königstein, flexible Arbeitszeiten). Bei Interesse freuen wir uns über eine telefonische Rückmeldung. Tel. 0175/7176725

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Junge Familie,** ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Wir, Familie mit 2 Kindern,** suchen ein Haus (Kauf/Miete) in/bis 15 km um Liederbach. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0151/65137761

**Kl. ordentliche Familie** (NR, keine Tiere) sucht kl. Haus, ca 100m², zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/3358487

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Oberursel Rosengärten,** 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl., Neuhausstr. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

**Weilburg-Hirschhausen:** EFH mit Garage, 135m² Wfl., 339m² Grundstück zu verkaufen. KP 169.000,- € direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

*Anzeigen-Hotline:*  
*06171-6288-0*

**Hochtaunus Gemeinde Weilrod.** Ein massives Mehrgenerationenhaus 271 m² (einschl. Einliegerwhg. 46 m²) plus Doppelgarage, Grundstück. 734 m². Kaufpreis 440.000,- € ohne Maklergebühr. Tel. 0171/1557003

**Verkauf Wohnung.** 4 Zimmer. 95 m². In Oberursel Weißkirchen. Kaufpreis: 399.000,- €. Kontakt Katja Gold. Tel. 01590/1607082

**3 Zimmer-Penthouse-Wohnung** zu verkaufen. 122 m², BJ2018, Luxusküche, Tiefgarage, Eichenparkett, Aufzug, klimatisiert. Hell, geräumig, Aussicht auf den Feldberg. Gerne melden. Tel. 0151/56443286

### MIETGESUCHE

**Elektroniker** sucht Hobbyraum oder kleine Werkstatt in Bad Homburg. Tel. 0160/94825037

**Ich suche** baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

**Suche 1,5 Zimmerwohnung,** in Bad Homburg/Oberursel oder Kelkheim ca. 40-45m² mit EBK max. 700,- € / 750,- € warm. Wäre schön mit Balkon. Tel. 06172/898917 od. 0175/2110579 E-Mail: gerber.markus@t-online.de

**Dringend!** 1,5 bis 2-Zimmerwohnung in Königstein und Umgebung für eine ukrainische Mutter mit ihrer 10-jährigen Tochter gesucht. Habe sie kurz nach Kriegsbeginn aufgenommen und benötige jetzt den Platz. Beide sind klug, sauber und ordentlich und wussten sich immer zu benehmen. Miete bis 850,- € warm. Tel. 0172/4038156

**Suche dringend 2-Zi-Wohnung** zur Miete im Main-Taunus-Kreis. Kontakt: AChJaeger@t-online.de

**Sympathische, alleinstehende** Rentnerin sucht 2-3 Zi.-Whg. in Königstein. KM bis ca. 600,- €. Tel. 0151/61475428

### VERMIETUNG

**HG-Gonzenheim,** 2-Zi.-Whg., ca. 52 m², 2. OG, EBK, BLK, KM 800,- € + Stellpl. 70,- €, Hzg. 200,- €, U-Bahn fußläufig. Tel. 06172/303644 AB

**Ab Mitte Dez. oder später** möblierte 3-Zim.-Wohnung mit Bad, Küche, GWC und Balkon zu vermieten. Mietpreis 990,- € + Möbel 190,- €/Monat + Umlage und Kautions. Tel. 06171/583563

**2,5-Zi.-DG-Wohnung,** 65 m², TLB, Balkon in HG Ober-Eschbach, Nähe U-Bahn, Keller, Waschküche, NR, Tiere nach Absprache 850,- € + 200,- € NK + Kautions zum 01. 01. 2024. Tel. 06172/458650

**HG-Ob.-Erlenb.,** 1 Zi. in 4er Frauen-WG, Küchenmitbenutz., Badezimmer mit Wanne, gr. Balkon, Gemeinschaftsraum, kl. Garten. Bus z. U- und S-Bahn in unmittelb. Nähe. KM 430,- €, NK 90,- €. Tel. 0176/50020340 oder Tel. 06172/9459094

**Reinigungshilfe mit Möglichkeit** im Haus in Oberems zu wohnen ab sofort gesucht. Tel. 0171/5253295 uk@gke.eu



### KOSTENLOS

**In Weilrod zu verschenken:** Kettler TT-Tisch mit Zubehör. Surfbrett Delta mit Zubehör und 1 Damenfahrrad. Tel. 06171/583562



### NACHHILFE

**Prof. Lernbegleit.** v. erfähr. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

**Deutsch f. alle Klassen** mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

**Intensivkurse Latein helfen,** Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**Kurse in Mathematik** verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Spanischunterricht / Nachhilfe** durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. WhatsApp 0151/26752917

**Mathematik/Physiknachhilfe** langjährig erfahren in privater Nachhilfe durch Ingenieur. Tel. 0175/9477573

**Abi-Coach gesucht!** Für unseren Sohn (17, 12. Kl.) suchen wir eine prof. Begleitung auf dem Weg zum Abi. Bevorzugt erfähr. Lehrer/in. Bio-LK, Engl.-LK, Mathe-GK, Deutsch-GK. z.B. als Minijob. Chiffre OW 4103

**Britische Muttersprachlerin** bietet Englisch-Nachhilfe in Kronberg & OBU an. Einzel- und Kleingruppenunterricht. info@nestsandwings.de

**Mathe u. Physik** besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644



### STELLENMARKT

### STELLENANGEBOTE

**Berufstätiger Rollstuhlfahrer** in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

**Familie in Friedrichsdorf** sucht Putzhilfe: \* 14 -täglig für je 5 Std. \* wochentags \* NUR auf Minijob-Basis. Tel. 0175/2402393 (bevorzugt per Whatsapp/SMS)



IMMOMARKT

STELLENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:  
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?  
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



PaX  
secura

KEINBRUCH

PaXsecura –  
aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine  
große Auswahl an PaX  
Sicherheitsfenstern  
und -türen, die Ihrem  
Wunsch nach mehr  
Einbruchschutz am  
besten gerecht werden.

Unser qualifizierter  
Fachbetrieb ist beim  
LKA ein gelistetes  
Errichterunternehmen.

Schreinerei Prauß GmbH

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
www.schreinereiprauss.de  
E-Mail: info@schreinereiprauss.de

PaX

FENSTER UND TÜREN

Partnerbetrieb

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen  
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche  
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Beginn:  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachrichtung:  
Innere Medizin/ Hämostaseologie (Blutgerinnungsstörungen)

Wir sind ein Medizinisches Versorgungszentrum (IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus) in Bad Homburg auf dem Gesundheitscampus gelegen. Zu unseren Aufgaben gehören die Abklärung aller Arten von Blutgerinnungsstörungen: Thromboseneigung, Blutverdünnung, Blutungsneigung, Von Willebrand-Syndrom, Erkrankungen der Blutplättchen. Insbesondere sind wir auf Patientinnen mit Kinderwunsch und Fehlgeburten spezialisiert. Unser Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der Hämostaseologie. Regelmäßig werden wir von Patienten für operative Vorbereitung und Zweitmeinungen aufgesucht.

Ihr Profil:

• Abgeschlossene Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, Patientenorientierung • Aufgeschlossenheit • Zuverlässigkeit • selbstständiges Arbeiten • ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit • hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Konzentrationsfähigkeit • strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise

Ihre Aufgaben:

• Empfang und Ansprechpartnerin für die Patienten • Abrechnung • Patientenvorbereitung • Blutentnahmen • Bedienung und Pflege der medizinischen Geräte (2 Thrombocytenteste) • Vor- und Nachbereitung von medizinischen Proben und Unterlagen • Verwaltungsarbeiten • Terminkoordination • Hilfe bei Studienteilnahme

Wir bieten:

ein kollegiales, offenes, wertschätzendes Arbeitsklima, engen Kontakt mit Patient:innen, die Möglichkeit, sich fortzubilden, Arbeitszeiten von maximal 8.00 – 16.00 Uhr, kein geteilter Dienst, Flexible Stundenzahl (Voll- oder Teilzeit)

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail oder per Post an:

IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus

Medizinisches Versorgungszentrum  
Zeppelinstraße 24  
61352 Bad Homburg  
Tel: 06172 6847660  
E-Mail: info@gerinnungszentrum-hochtaunus.de

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 06172 6847660 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio  
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

WIR FINDEN FÜR  
JEDE SITUATION DIE  
PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer  
Vielfalt für modernes Wohnen.



müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
www.fenster-mueller.de

Baggerarbeiten,  
Rodungen,  
Wurzelstockausfräsung  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

MAZUR

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung  
Bäder • Balkone • Terrassen  
Silikonfugen erneuern  
sauber, schnell u. termintreu  
Telefon: 069 - 95 73 84 44  
Mobil: 0177 - 480 36 12  
info@mazur-fliesen.de  
www.mazur-fliesen.de

Anzeigen-Hotline:  
06171-6288-0

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-  
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbebez. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

Die neue Generation  
LED-Beleuchtung

(DJD). Wenn es um das Energiesparen im eigenen Haushalt geht, spielt die Beleuchtung eine wichtige Rolle. Viele sind daher bereits auf energiesparende Leuchtdioden umgestiegen. Doch auch die LED-Technik entwickelt sich weiter und ermöglicht in der neuesten Generation etwa mit der Eco-Line des deutschen Herstellers Paulmann nochmals verbesserte Werte. Im Vergleich zu Standard-LED-Leuchtmitteln weisen diese Produkte einen um 60 Prozent gesenkten Energieverbrauch auf und erreichen damit bereits die Energieeffizienzklasse A entsprechend der neuen Skala. Erhältlich ist die aktuelle Generation mit E14- oder E27-Sockel in Kerzen- und Tropfen-design in den Lichtfarben warmweiß und neutralweiß. Unter www.paulmann.com etwa finden sich mehr Informationen dazu und eine direkte Bestellmöglichkeit.



Eine behagliche Lichtstimmung bei geringem Energieverbrauch: Die jüngste Generation der LED-Leuchtmittel vereint verschiedene Vorteile in sich.

Foto: DJD/www.paulmann.com

DR HILLMANN

KIEFERORTHOPÄDIE

Kieferorthopädische zahnmedizinische  
Fachangestellte ZFA (m/w/d)  
in Vollzeit oder Teilzeit gesucht

Rufen Sie uns gerne an oder kontaktieren uns unter  
dh@hillmann-smile.de

Hauptstraße 35, 65843 Sulzbach am Taunus,  
Tel: 06196 72323, willkommen@hillmann-smile.de

Neueröffnung der privaten Hautarztpraxis „Schwaner Dermatologie“ in Königstein

Ich suche eine/n MFA (m/w/d)  
in Teil-, Vollzeit oder als Minijob  
ab dem 1.12.2023

Haben Sie - wie ich - Freude an Ihrer Arbeit und an Patienten und Lust auf Innovation und Gestaltung? Dann seien Sie von Anfang an dabei, meine dermatologische Privatpraxis in Königstein mit mir aufzubauen und zu entwickeln. In freundlicher und entspannter Atmosphäre und mit einem engagierten Team erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, mitten in der Stadt mit Geschäften und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. S. Schwaner  
Für Rückfragen: 0173 6576222 Bewerbungen: info@schwaner-dermatologie.de

SCHWANER

DERMATOLOGIE

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung.  
Für die telefonische Kontakttierung von Kandidaten (Ärzten) im  
Bereich Krankenhäuser suchen wir einen  
engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst  
bis zu 30–40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.  
Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!  
Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder  
auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme er-  
bitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse:  
info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG  
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

Sandstrahlen  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
www.sandstrahlarbeit.de  
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und  
roden. Gartenpflege und Ge-  
staltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler  
Forstdienstleistungen  
www.oberurseler-  
forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den  
ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT



steuern. finanz. wirtschaft.

Officemanager (m/w/d) gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche und aufgeschlossene Person, die unser Team in Teilzeit oder auf Minijobbasis **mittwochs am Nachmittag und als Urlaubs- und Krankheitsvertretung** unterstützt. Du stellst die Besetzung des Sekretariats sicher und erledigst alle Aufgaben, die im Büroalltag anfallen. Auch als Wiedereinsteiger\*in arbeiten wir Dich gerne ein und geben Dir die Möglichkeit, Deine Berufstätigkeit in Zukunft weiter auszuweiten.

Du bist strukturiert und umsichtig, arbeitest gerne im Team und beherrschst die Office-Programme? Du sprichst fließend Deutsch, bist flexibel und magst den Kontakt mit Menschen?

Dann bewirb Dich per E-Mail bei Sina Glienicke unter **s.glienicke@stb-mehrwald.de**.  
Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

Steuerberaterkanzlei Mehrwald · Gattenhöferweg 2 · 61440 Oberursel

www.stb-mehrwald.de



Wir suchen ab sofort eine/n **Lagermitarbeiter/in** (m/w/d) in Teilzeit für unseren Betrieb.

Sie sind belastbar und haben Spaß im Umgang mit logistischen Prozessen?  
Sie besitzen PC-Kenntnisse und verfügen über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift?

Dann rufen Sie uns an:  
**A. Jonas, Tel.: 06171/9894118, BES+S GmbH, Obere Zeil 6-8, 61440 Oberursel**



Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzt\*innen und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

**Für unsere Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**

**Rezeptionsmitarbeiter/in** (m/w/d)

in Vollzeit, sowie eine

**Aushilfe für den Rezeptionsbereich** (m/w/d)  
(Minijob)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

**Ihr Profil:**

- Berufserfahrung im Rezeptionsbereich (z.B. Hotel-, Tourismusgewerbe oder Gesundheitswesen)
- Sie sind kommunikationsfähig, engagiert, teamorientiert und sozial kompetent
- Sie besitzen gute organisatorische Fähigkeiten
- Sie verfügen über eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Sie drücken sich mündlich und schriftlich präzise aus
- Sie verfügen über sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

**Ihre Aufgaben:**

- Check-in & Check-out unserer Patienten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abteilungen des Hauses
- Beratung und Betreuung unserer Patienten
- Bearbeitung von schriftlichen sowie telefonischen Anfragen
- Allgemeine Rezeptionsaufgaben

**Wir bieten:**

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Eine angenehme, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Klinikinterne Verpflegung
- 30 Tage Urlaub

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist?  
Probieren Sie es aus!  
Vereinbaren Sie einen Termin zur Hospitation und lernen unseren Klinikalltag kennen.

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft-Bahn-See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail bis zum **31.10.2023** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Paul-Ehrlich-Klinik

David Gebhardt-Unkel (stv. Kaufmännische Leitung)  
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg  
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:  
Tel. 06171/62880

Wir suchen ab sofort für ein Objekt in Friedrichsdorf

**Mitarbeiter** (m/w/d)

in der Gebäudereinigung von Mo-Fr nachmittags als Minijob oder Teilzeit.

**Barsol GmbH**  
**Tel: 06102/3259624**

**VIELFÄLTIG STARK. MIT DIR NOCH STÄRKER.**





Wir suchen dich ab sofort als **Hauswirtschaftler:in** (m/w/d) für das Alfred-Delp-Haus

in Oberursel, Teilzeit (30 Stunden/wöchentlich)

Wir gehören zur Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe) – einem der großen katholischen Sozialunternehmen Deutschlands mit über 10.000 Mitarbeitenden und 39 Beteiligungsgesellschaften bundesweit. In unserer Trägerschaft befinden sich Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Krankenhäuser und Seniorenzentren. Im Vordergrund steht die Arbeit mit und für Menschen. Wir sind darauf bedacht, die nötige Hilfe, Begleitung und Assistenz zu bieten, um ein möglichst selbstbestimmtes, gesundes und aktives Leben zu ermöglichen.

**Was dich bei uns erwartet**

- Du bist Teil des Küchenteams, das für die Bewohner:innen des Alfred-Delp-Hauses täglich die Mittagsverpflegung zubereitet und ausgibt
- Bereits vorbereitete Speisen werden von dir regeneriert, frische Salate oder Desserts bereitest du selbst zu
- Zur Essensvor- und nachbereitung gehört ebenso das Aufräumen und Reinigen der Küche und die Vorbereitungen für den nächsten Tag

**Was du mitbringen solltest**

- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung zur Hauswirtschaftler:in (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Ein aufgeschlossenes und geduldiges Naturell und Freude an der Arbeit mit und für Menschen mit Beeinträchtigung



**Was wir dir bieten**

- Eine Fünftagewoche (Montag bis Freitag) mit festen Arbeitszeiten von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr **ODER** 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr (sechs Stunden)
- Tarifgebundene Vergütung nach AVR Caritas mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betrieblicher Altersversorgung und 30 Tagen Urlaub
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket als Jobticket, Bezuschussung der Fahren-Jahreskarte „Bingen – Rüdelsheim“, Zuschuss zum Firmenfitness-Angebot „Wellpass“, Fahrrad-Leasing mit „BusinessBike“

**JETZT BEWERBEN!**

Sende uns deine Anfrage oder gerne auch schon deine Bewerbung per E-Mail.

Deine Ansprechpartnerin:  
Brita Maurer  
Telefon: 06171 6384-16  
**bewerbungen@adh-oberursel.de**

JG Rhein-Main | Alfred-Delp-Haus  
Alfred-Delp-Straße 2,  
61440 Oberursel  
**www.adh-oberursel.de**

Die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG ist seit 1918 Arzneimittelhersteller und Marktführer im Heilerde Segment.

**Mitarbeiter Lager und Produktion** (m/w/d)

ab sofort gesucht in Vollzeit für Tätigkeiten im Lager, wie Kommissionieren, Ein- und Auslagern. Bedienen von Verpackungsmaschinen und Unterstützen beim Umrüsten, Warten sowie Instandhalten.  
Sie haben handwerkliches Geschick & technisches Verständnis. Erfahrung in Produktion und Lager sowie Staplerschein sind vorteilhaft.

Auf Ihre Bewerbung freut sich die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Str. 23, 61381 Friedrichsdorf, an Roman Lange, E-Mail: [bewerbung@luvos.de](mailto:bewerbung@luvos.de), Tel.: 06175-9323-0.



**Verstärkung gesucht!**

**Bad Homburger Woche**

**Friedrichsdorfer Woche**

**Oberurseler Woche**

**Steinbacher Woche**

**Eschborner Woche**

**Schwalbacher Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Mitarbeiter (m/w/d) für den Anzeigenverkauf**

im Angestelltenverhältnis zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

**Ihre Aufgaben**

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

**Ihr Anforderungsprofil**

**Sie verfügen über**

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

**Zu Ihren Stärken zählen**

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

**Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?**

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

**Hochtaunus Verlag GmbH**  
– Geschäftsleitung –  
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

MILSTER

SINGT  
MUSICAL

IHRE GRÖSSTEN  
MUSICALHITS

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH  
www.goettlicher-entertainment.de

**18.11.2023** Kurtheater Bad Homburg  
Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,  
www.addticket.de, Hotline: 0180/6050400

## Kampagneneröffnung beim Frohsinn

Oberursel (ow). Nichts Geringeres als eine Weltreise gibt es beim „Frohsinn“ zur Kampagneneröffnung 2023. Alle Aktiven des Vereins präsentieren den Gästen Höhepunkte aus den größten Karnevalshochburgen der Welt. Die Gruppe „Gebabbel und Gedöns“, bestehend aus den Kreativen und Wortvortragenden des Vereins, plant die Kampagneneröffnung nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erneut und ist bereits seit einigen Monaten am Ausarbeiten der Stationen der „Weltreise“. „Wir haben eine sehr witzige Rahmenhandlung gestrickt und starke Vorträge geschrieben. Wir werden zudem wieder richtig gute Tänze sehen und auch die musikalische Unterhaltung wird unsere Gäste begeistern“, verrät Michael Kukuruzovic, der selbst Teil von „Gebabbel und Gedöns“ und Erster Kassierer des Vereins ist und viele der Planungsstellen vorbereitet hat. „Wir

wollen unsere Gäste schon zum Start der Kampagne begeistern, und nicht erst im neuen Jahr zu den Prunksitzungen“, verrät Ulfert Hahn, Vorsitzender des KV Frohsinn: „Nach der Kampagneneröffnung freuen wir uns aber auch schon auf den Weihnachtsmarkt, wo wir wie immer am Rathausplatz stehen, und natürlich auf die Prunksitzungen in der Stadthalle.“ Am Freitag, 17., und Samstag, 18. November, jeweils um 19.11 Uhr eröffnet der „Frohsinn“ die kommende Kampagne also mit der „etwas anderen Fassenachtsshow“ im Saal des Vereinshauses im Frohsinn-Weg 1. Einlass zur närrischen Weltreise ist um 18.11 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Internet unter www.karnevalverein-frohsinn.de. Zudem können die Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, wie dem Ticketshop Oberursel in der Kumeliusstraße 8 erworben werden.

## Besuch am Tag der Restaurierung

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 15. Oktober, lohnt sich ein Besuch im Freilichtmuseum Hessenpark in dreifacher Hinsicht: Museumsrestaurator Matthias Stappel und das Zentralmagazin öffnen ihre Türen, ebenso das Haus aus Radheim, das zum ersten Mal besichtigt werden kann. Stärken kann man sich anschließend auf dem Bauernmarkt. Im Rahmen des Europäischen Tags der Restaurierung können Besucher Matthias Stappel in seiner Werkstatt besuchen. Unter dem Motto „In guten Händen“ vermittelt er spannende Erkenntnisse rund um die Schädlingsbekämpfung. Eine Besonderheit gibt es im Magazingebäude zu entdecken: die Stickstoffkammer. Dort kann tierischer Schädlingsbefall gift- und rückstandsfrei behandelt werden. Um 11 und 13 Uhr stehen Führungen durch das Zentralmagazin auf dem Programm, die exklusive Einblicke in die über 200.000 Objekte umfassende, alltagskulturelle Sammlung des Museums bieten. Nachdem das Fachwerk-Musterhaus in den vergangenen Jahren als Schaubauwerk diente, ist es ab dem 15. Oktober öffentlich zugänglich. Das Äußere des Gebäudes zeigt eine sorgsam restaurierte Holzkonstruktion mit zeittypischen

Zierformen und unterschiedlichen Ausfachungsmaterialien. Ein angebauter Wintergarten erweitert die Wohnfläche. Im Inneren können sich Fachwerkinteressierte darüber informieren, wie sich moderne Wohnansprüche in einem historischen Fachwerkhaus verwirklichen lassen. Ergänzend greifen Präsentationen und offene Bauteile Fragen rund um die Revitalisierung, Sanierung und energetische Ertüchtigung historischer Fachwerkhäuser auf. Am Eröffnungstag startet der Hessenpark eine mehrmonatige Erprobungsphase: Bietet das Musterhaus die bestmögliche Erfahrung für interessierte Besucher? Finden Hausbesitzer alle Informationen, die sie suchen? Ist das digitale Zusatzangebot intuitiv nutzbar? Bis zum 7. April haben Besucher die Möglichkeit, ihre Wünsche, Erwartungen und Vorschläge rund um die Präsentation zu artikulieren. Zur Stärkung kann man sich im Anschluss auf dem Marktplatz mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Das vielseitige Angebot der zahlreichen Marktstände reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse.

AUKTIONSHAUS  
Oberursel

Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

**Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg**  
Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

www.taunus-nachrichten.de

**UWE BREIDERT**

Trockenbau  
Malerarbeiten  
Renovierungen

u.v.m.

Alles aus einer Hand!

**06171-9298675**

KURTTHEATER ■ BAD HOMBURG

Best of  
CLASSIC

DAS WIENER  
NEUJAHRSKONZERT

POLISH ART PHILHARMONIC  
MAESTRO MICHAEL MACIASZCZYK

Mittwoch, 03.01.24

FIELD COMMANDER C.

PERFORMS  
THE SONGS OF  
LEONARD  
COHEN

Sonntag, 21.01.24

Tickets an allen VVK-Stellen. Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

### Rundwanderung

Oberursel (ow). Am Sonntag, 15. Oktober, starten die Teilnehmer an der Rundwanderung entlang der Nidder des Wanderclubs „Berg Auf“ Oberstedten um 9.30 Uhr vom Treffpunkt an der Gaststätte „Tante Anna“ zunächst mit ihren Autos nach Bad Vilbel. Die Wandertour führt dann nach Niederdorfelden. Nach der dortigen Einkehr zur Mittagsrast führt der Rückweg an der Nidder entlang wieder nach Bad Vilbel. Gäste, die gerne mitwandern möchten, sind willkommen. Die Leitung dieser Sonntagstour übernehmen Lech Molenda sowie Elke und Werner Weißbecker.

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

ABBA  
Today

The Tribute Show

25.11.2023 20:00 UHR

KURTTHEATER  
BAD HOMBURG V.D.HÖHE

Wegen Renovierungsarbeiten muss unser Ticketshop in Oberursel von  
**Mo., 16.10.- Mi., 18.10.2023**

leider geschlossen bleiben!

#### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

|                                                                                                                                                                                                                         |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>Barrelhouse Jazzparty 2023</b><br>"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>21.10.2023, 20.00 Uhr,</b>                                                                             | <b>ab 39,00 €</b> |
| <b>Orchestre Philharmonique de Radio France</b><br>Mikko Franck, Leitung<br>Sol Gabetta, Violoncello<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>29.10.2023, 19.00 Uhr</b>                                                             | <b>ab 29,00 €</b> |
| <b>4 Wheel Drive Jazz Night</b><br>Nils Landgren, Posaune *<br>Michael Wollny, Klavier<br>Lars Danielsson, Bass / Violoncello *<br>Wolfgang Haffner, Percussion<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>06.11.2023, 20.00 Uhr,</b> | <b>ab 49,00 €</b> |
| <b>Berliner Philharmoniker</b><br>Kirill Petrenko, Leitung<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>07.11.2023, 20.00 Uhr,</b>                                                                                                      | <b>ab 36,00 €</b> |
| <b>Orchestra Dell'Accademia Nazionale Di Santa Cecilia</b><br>Sir Antonio Pappano, Leitung,<br>Igor Levit, Klavier<br>Werke von Beethoven, Schubert und Strauss<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>11.11.2023, 20.00 Uhr,</b> | <b>ab 36,00 €</b> |
| <b>ADAC Weihnachtskonzert 2023</b><br>Festliche Weihnachtsreise um die Welt<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>03.12.2023, 17.00 Uhr,</b>                                                                                     | <b>ab 22,00 €</b> |
| <b>KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL</b><br>Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>20.12.2023 – 07.01.2024,</b><br><b>14.30 Uhr &amp; 19.30 Uhr,</b>                                     | <b>ab 67,40 €</b> |
| <b>STOMP</b><br>Der wild wummernde Spaß kommt zurück!<br>Alte Oper Frankfurt<br><b>09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr,</b>                                                                                                  | <b>ab 37,40 €</b> |
| <b>HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS</b><br>Festhalle Frankfurt<br><b>10.01.2024 – 14.01.2024,</b><br>div. Termine                                                                                                             | <b>ab 33,00 €</b> |

#### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

|                                                                                                                                                                     |                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>Soli Deo Gloria!</b><br>Kammermusikal mit Miriam Küllmer-Vogt<br>Evangelische Kirche Oberstedten<br><b>08. + 09.11.2023, 20.00 Uhr</b>                           | <b>ab 19,70 €</b> |
| <b>Bleu-Blanc-Blues</b><br>Konzert mit Phillipe Huguett<br>Alte Wache Oberstedten<br><b>24.11.2023, 20.00 Uhr</b>                                                   | <b>19,70 €</b>    |
| <b>Biber Hermann Jazz &amp; More</b><br>Kulturcafé Windrose<br><b>25.11.2023, 19.00 Uhr</b>                                                                         | <b>22,00 €</b>    |
| <b>Kammermusikabend</b><br>Pro Musica Oberursel<br>Stadthalle Oberursel<br><b>12.11.2023, 17.00 Uhr</b>                                                             | <b>ab 24,00 €</b> |
| <b>Gute alte Weihnachtszeit</b><br>Erzähler Michael Quast – Piano Angela Schmidt – Bariton Gero Bachon<br>Oberursel, Christuskirche<br><b>03.12.2023, 16.00 Uhr</b> | <b>25,00 €</b>    |

„Falsche Schlange“  
Stadttheater Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
**05.12.2023, 20.00 Uhr,**

**ab 16,00 €**

**Roy Hammer & die Pralinées & Pfund**  
Zwischen den Jahren auf die Ohren  
Burgwiesenhalle  
**28.12.2023, 20.00 Uhr,**

**28,60 €**

#### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

|                                                                                                                                                                                      |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>Da-Da-Da-Der Märchenprinz –</b><br><b>Hit-Revue der 80er</b><br>Kurhaus Bad Homburg Äpfelwoi-Theater<br><b>16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr</b>                        | <b>22,50 €</b>    |
| <b>Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024</b><br><b>1. Kammerkonzert</b><br>Schlosskirche im Landgrafenschloss<br><b>13.10.2023, 19.30 Uhr</b>                                      | <b>ab 22,00 €</b> |
| <b>Madame Butterfly</b><br>National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine<br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>21.10.2023, 19.30 Uhr</b>                                              | <b>ab 64,00 €</b> |
| <b>Die letzten ihrer Art</b><br>von Douglas Adams mit Adele Neuhauser<br>& Edi Nulz Trio<br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>09.11.2023, 20.00 Uhr</b>                                   | <b>ab 30,00 €</b> |
| <b>Tenors di Napoli</b><br>...from Italy with Love<br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>10.11.23, 19.30</b>                                                                               | <b>ab 32,50 €</b> |
| <b>Angelika Milster – Milster singt Musical</b><br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>18.11.2023, 20.00 Uhr</b>                                                                            | <b>ab 42,75 €</b> |
| <b>Eva Mattes &amp; Etta Scollo</b><br>14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023<br>Steigenberger Hotel – Festsaal<br><b>19.11.2023, 17.00 Uhr</b>                          | <b>ab 58,85 €</b> |
| <b>Alfons – Wo kommen wir her?</b><br>Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze<br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>21.11.2023, 20.00 Uhr</b>                                  | <b>ab 28,90 €</b> |
| <b>3 Haselnüsse für Aschenbrödel</b><br>Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!<br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>24.11.2023, 17.30 Uhr,</b>                          | <b>ab 24,00 €</b> |
| <b>The Tribute Show</b><br><b>ABBA today</b><br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>25.11.2023, 20.00 Uhr</b>                                                                               | <b>ab 47,90 €</b> |
| <b>Die Schneekönigin –</b><br><b>Das Familienmusical</b><br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>29.11.23, 16.00</b>                                                                         | <b>ab 30,15 €</b> |
| <b>Bodo Wartke</b><br>König Ödipus<br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>05.12.2023, 20.00 Uhr</b>                                                                                         | <b>ab 35,90 €</b> |
| <b>Weihnachten mit Astrid Lindgren</b><br><b>Geschichten von Astrid Lindgren</b><br><b>und Weihnachtslieder aus Skandinavien</b><br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>08.12.23, 20.00</b> | <b>ab 35,00 €</b> |
| <b>Tarzan - das Musical</b><br>Das Highlight für die ganze Familie!<br>Kurtheater Bad Homburg<br><b>09.12.2023, 15.00 Uhr</b>                                                        | <b>ab 25,00</b>   |

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr